



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktags. Bezugspf. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. :: Titelseite: (nur ganz) Mitgl. 100.-, Nichtmitgl. 200.- Posten-, weit. Stücke zum eig. Bedarf ab. Leipzig ob. Post- Stellengeb. 0.10 die Seite. Schiffe-Gebühr 0.10. Bestellzettel überweis. 1.50. Nichtmitgl. 6.-. Bei der Post beliebt 50.- Mitgli. u. Nichtmitgl. d. Seite 0.20. — **Illustr. Teile:** Mitgl. X-Bd. Bezieher haben die Portoosten u. Versandgebühren zu erstatten. Einzel-Nr. Mitgl. 0.15, Nichtmitgl. 0.30. — Umlauf e. S. 360 viergep. Petitzeil. — Mitgliederpreis: Die Zeile 0.15, $\frac{1}{4}$ S. 50.-, $\frac{1}{4}$ S. 26.-, $\frac{1}{4}$ S. 13.25. Nichtmitgl. Preis: Die Seite 0.30, $\frac{1}{4}$ S. 100.-, $\frac{1}{4}$ S. 52.-, $\frac{1}{4}$ S. 26.50. Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigenamt des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 147.

Leipzig, Mittwoch den 25. Juni 1924.

91. Jahrgang.

Die Tempel-Klassiker Jeder Band einzeln käuflich

Es war eine Zeitlang unmöglich, den Einzelbandverkauf unserer Klassiker aufrecht zu erhalten, da die Buchbindermaterialien nicht immer in gleicher Art und gleicher Güte zu beschaffen waren; wir infolgedessen keine Gewähr für einheitliche Einbände leisten konnten. Wir sind jetzt wieder in der Lage,

unserer Tempel-Klassiker

in gleichmäßigen Einbänden auf Lager zu halten und geben vom 1. Juli ab den Einzelbandverkauf wieder frei, in der Hoffnung, daß Sortiment und Publikum die damit verbundenen Vorteile richtig würdigen und ausnützen. Dem Sortiment ist die früher von vielen Firmen mit großem Erfolg ausgenutzte Möglichkeit des ratenweisen Verkaufs der Tempel-Klassiker wiedergegeben und es wird ihm keine große Mühe bereiten, sich den Mittelstand und Minderbemittelte wieder als regelmäßige Abnehmer unserer schönen Ausgaben heranzuziehen.

Wir hoffen, daß es dem Sortiment mit unserer Unterstützung gelingen wird, den Tempel-Klassikern alte Freunde wieder zu gewinnen und neue hinzuzuwerben.

Jeder Band kostet:

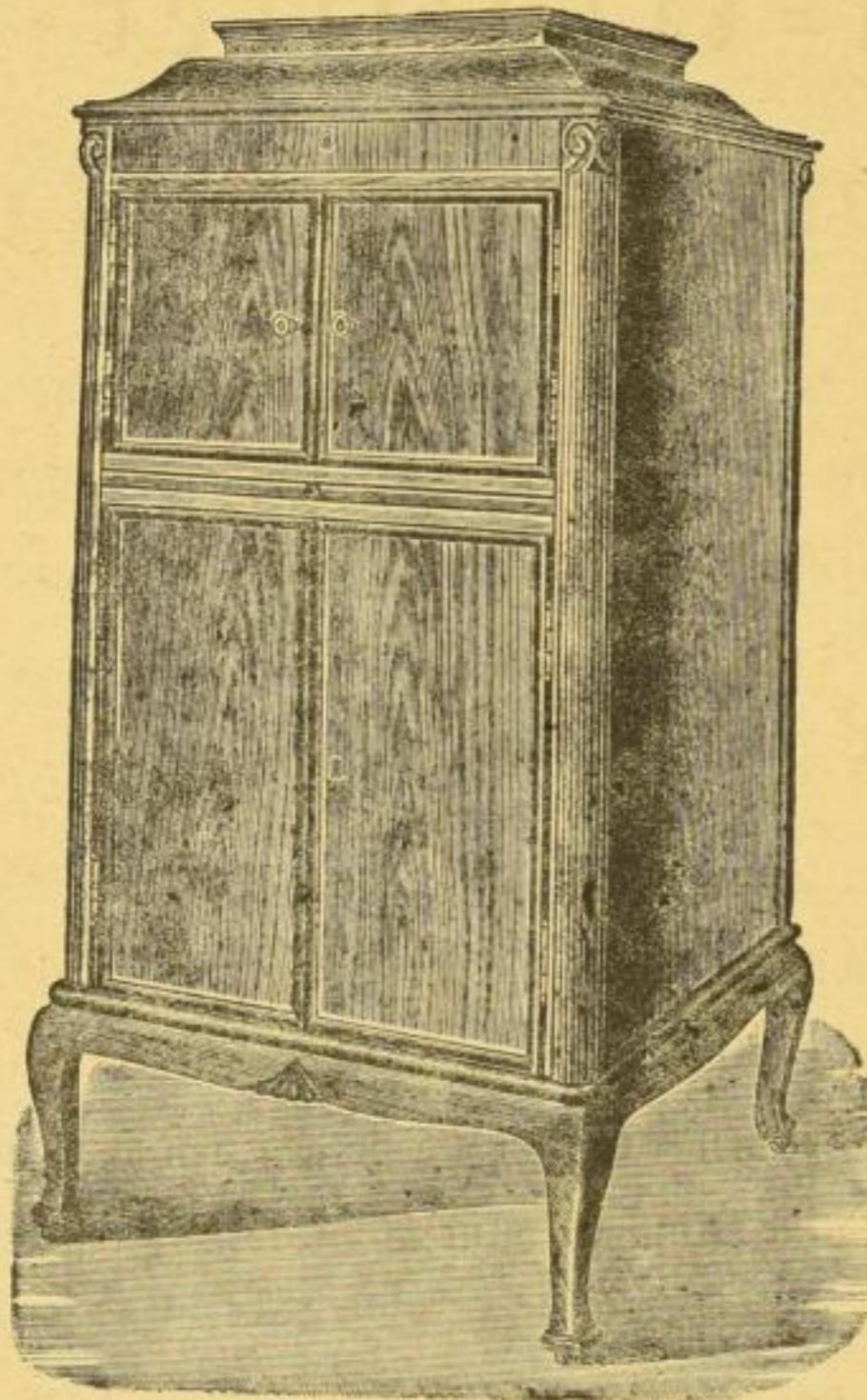
In Halbleinen gebunden SM 5.- · In Halbleder gebunden SM 7.50

Der Tempel-Verlag in Leipzig

Jede Ausgabe bandweise zu beziehen
Die Tempel-Klassiker

Sonder-Angebot.

Das grosse Interesse, welches in allen Kreisen des Buchhandels unseren **Kantofon-Sprechapparaten** entgegengebracht wird, veranlasst uns, dem deutschen Buchhandel folgendes **Ausnahme-Angebot** zu machen:



Wir liefern Ihnen den nebenstehend abgebildeten

Kantofon-Schrank

in allerbester Ausführung einschliesslich Kiste und 12 Platten, und zwar 1 Caruso — 3 Etté — 1 Schachmeister — 1 Jenö Fesca — und 6 Ankerplatten nach unserer Wahl, dazu 1 Plattenalbum und 1000 Nadeln

→ **für 240 Mark** ←

netto gegen Kasse.

*

Beschreibung des Schrankes:

Grösse: $117\frac{1}{2} \times 58 \times 58$ cm.

Hochglanzpoliertes Eichengehäuse in hellgelbem Farbton, mit Vorder- und Hintertüren, Jalousien und verschliessbarem Deckel, praktisch eingerichteter Unterschrank mit vier Fächern, ausgezeichnetes Zweifederwerk, beste Konzertschalldose mit automatischer Ausschaltung.

Der Schrank besitzt eine wunderbare Klangfülle, die den verwöhntesten Musikliebhaber befriedigen wird.

→ An dieses Angebot halten wir uns bis zu 14 Tage nach Erscheinen dieser Anzeige gebunden, bemerken aber, dass die Abgabe nur im Rahmen der vorhandenen Bestände erfolgen kann.

Jul. Heinr. Zimmermann, G. m. b. H.

Querstr. 26/28 * Leipzig * Schillerstr. 5

Redaktioneller Teil.

(Nr. 100.)

Bekanntmachung.

Herr Johannes Rudolph, Inhaber der gleichen Buchhandelsfirma in Dresden-A., Grunaer Str. 38, hat seinen Austritt aus dem Verein Dresdner Buchhändler erklärt und damit gleichzeitig die Mitgliedschaft im Buchhändler-Berband für das Königreich Sachsen und im Börsenverein der Deutschen Buchhändler verloren.

Indem wir dies satzungsgemäß zur Kenntnis unserer Mitglieder bringen, weisen wir darauf hin, daß die Firma Johannes Rudolph infolge Geschäftsumstellung ihr gesamtes Warenlager mit einem Rabatt von 50% anzeigt. Die Firma Rudolph ist vermutlich der Meinung, sich durch ihren Austritt aus den Organisationen den Folgen ihrer Schleuderei entziehen zu können.

Leipzig, den 21. Juni 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.
Dr. H. H. Syndikus.

Bekanntmachung.

Gemäß Beschuß des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom 15. Mai 1924 wird mit Zustimmung des Ausschusses für das Börsenblatt, da sich bei dem bisherigen Verfahren Unzuträglichkeiten ergeben haben und die wirtschaftlichen Verhältnisse wieder andere geworden sind, die Bekanntmachung vom 19. März 1923 (Bbl. Nr. 68 vom 21. März 1923) hiermit mit Wirkung vom 1. Juli ab aufgehoben und die Vorschrift des § 3 A Abs. 7 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes in der von der Hauptversammlung vom 5. Mai 1912 beschlossenen Fassung wieder hergestellt.

Der Abs. 7 des § 3 A lautet:

Der ersten Anzeige eines erschienenen oder künftig erscheinenden Buches, sei es als Neuigkeit oder als neue Auflage, hat der Auftraggeber die Druckvorlage zu dem Bestellzettel beizufügen. Fehlt die Druckvorlage, so besorgt sie die Redaktion des Börsenblattes (und zwar den Var-Bestellzettel getrennt von dem Rechnungs-Bestellzettel) nach dem Wortlaut der Titelangaben und Bezugsbedingungen in der Anzeige.

Vom 1. Juli 1924 ab wird also wieder nach dieser Vorschrift verfahren werden.

Leipzig, den 24. Juni 1924.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.
Dr. H. H. Syndikus.

Das Sachverständigen-Gutachten.

Von Robert Voigtländer.

Der Buchhandel hält sich in seinen Versammlungen und im Börsenblatt in der Regel frei von Politik — aus gutem Grunde, könnte man sagen, wenn nicht der Grund ein arger wäre, nämlich der, daß in Deutschland Politik fast stets zum Parteigeschäft wird, als solches gilt und daher im Fachverbänden als Verzerrungsstoff gern gemieden wird. In einem in Form befindlichen Volke dürfte es mindestens über seine Haltung zu andern Völkern keine Verklärung geben. Wie in kleinen und großen Dingen des täglichen Lebens ist auch in der großen Politik eigentlich stets eine Entscheidung die richtige. Sie zu finden ist an sich oft schwer genug; noch schwerer bis zur Unmöglichkeit wird sie, wenn der Kern der Dinge durch der Parteien Gunst und Hass verwirrt wird.

Wie eine schwierige Schicksalsfrage leidenschaftslos und überparteilich behandelt werden kann, das hat Herr Dr. Menz in Nr. 132 des Bbl. musterhaft gezeigt. Staats- und Volksbelange sind auch Belange des Buchhandels. Bei dem Dawes-Gutachten handelt es sich um das Wohl und Wehe auch unseres ganzen Standes, eines jeden einzelnen von uns, nebst Kindern, Enkeln und Urenkeln.

Als deutscher Buchhändler darum möchte ich noch einiges zu der durch Herrn Dr. Menz begonnenen Erörterung beisteuern.

Bekanntlich sind die Gutachten . . . Bekanntlich? Besser sage ich wohl: Es ist unmöglich, zur Sache eine richtige Stellung zu gewinnen, ohne die beiden Gutachten von Dawes und R. Mc Kenna genau gelesen zu haben. Das ist nun freilich eine Arbeit. In der in C. Heimanns Verlag erschienenen Ausgabe umfaßt der deutsche Text 174 Foliospalten, in der der Frankfurter Societäts-Druckerei 177 Seiten, im Sonderheft der Deutschen Wirtschaftszeitung 80 doppelseitige Quartseiten. Aber es muß sein. Wer sich auf die oft verzerrten oder gar gefälschten Presse-Auszüge und auf Partei-Schlagworte verläßt, begibt sich des eigenen Urteils.

Wenn die Gutachten nicht so furchtbar ernst zu nehmen wären, so könnte man sie wohl, wie auch Herr Dr. Menz andeutet, für einen Versuch halten, den Versailles-Vertrag, auf dem sie aufgebaut sind, in seinem ganzen Irrsinn bloßzustellen, zu verulken. Aber so steht es nicht. Der Sachverständigen-Ausschuß ist von der unter französischer Leitung stehenden Reparationskommission eingesetzt worden; sein Bericht ist an diese gerichtet. Der Ausschuß hat mit kurze Zeit in Berlin gesessen, sonst in Paris; zum Schluß hat der Vorsitzende ausdrücklich den französischen Mitgliedern öffentlich bezeugt, daß sie bei Vertretung der Belange ihres Landes unbeugsam gewesen seien. Den Deutschen wurde zu solcher Unbeugsamkeit keine Gelegenheit gegeben. Dementsprechend ist das Ergebnis. Eine englische Zeitung, der »Evening Standard«, beurteilte den Bericht wie folgt:

»Zwar verwirft der Bericht den Gedanken einer allgemeinen Finanzkontrolle. Aber die von seinen Verfassern erfundenen und vorgeschlagenen Methoden sind ja viel wirksamer . . . Ein wesentlicher Teil des deutschen Volkseinkommens und der Staatseinnahmen wird direkt in die Taschen der Alliierten fließen. Deutschlands Finanzkraft wird verkrümpt werden und seine politische und militärische Kraft nicht minder. Krieg kann schließlich ohne Geld geführt werden, weil eine Regierung im Kriege requirieren kann. Aber Rüstung zum Kriege erfordert methodische finanzielle Vorbereitung. Der Dawes-Bericht entwaffnet also Deutschland viel wirksamer, als irgendeine militärische Kontrollkommission es vermöchte.

Da der Bericht ein Moratorium verheißt, fand er in Deutschland an verschiedenen Stellen eine nicht ungünstige Aufnahme. Nur einige bayerische Autoritäten waren weitsichtiger und erklärten mit vollem Recht, daß dieser Bericht Deutschland in eine Reparationskolonie verwandle.

Die angelsächsischen Rechtsarchitekten, die das kunstvolle Gebäude des Vertrags von Versailles errichteten, waren in ihrem gutmütigen Idealismus der Meinung, daß Deutschland freiwillig genug leisten werde. Daher sind in dem Vertrag keine hinreichenden finanziellen Zwangsmäßigkeiten vorgesehen, und infolge jener Täuschung scheiterten alle Versuche, von dem hohnlächernden Boche Geld zu bekommen. Aber die Dawes-Kommission bestand, Gott sei Dank, aus finanzsachverständigen! . . .

Mit einer Geschicklichkeit, die gar nicht genug bewundert werden kann, haben sie sich jeder Biße am Euter der deutschen Kuh bemächtigt. . . . Die finanzielle Aufsicht, der die Türkei durch die ottomanische Schuldenkommission unterstellt wurde, ist nichts im Vergleich mit dem Zwange, dem jetzt Deutschland unterworfen wird.

Noch niemals ist eine Maschinerie von so raffiniert ausgestalteter und so schrecklicher Kraft angewendet worden, um ein ganzes Volk auszuquetschen. Noch niemals ist etwas derartiges irgendeiner Nation von fremder Macht aufgezwungen worden.

Soweit der Engländer. Man studiere den Bericht selbst und überzeuge sich, ob er richtig urteilt.

Trotz allem muß Deutschland den Bericht zum Ausgangspunkt von Verhandlungen machen! Herr Dr. Menz hat dies bereits treffend ausgeführt. Als Vorbild kann dabei wieder Bismarck dienen, der das ebenfalls aus einer Zeit deutscher Schmach stammende Londoner Protokoll vom 8. Mai 1852 meisterhaft als Hebel benutzt hat, die Dänen, denen es die Herrschaft in Schleswig-Holstein sichern sollte, dort zu verdrängen. Solche Hebel-Ansatzpunkte bietet der Dawes-Bericht mehrere, besonders die Forderung der Wiederherstellung unbe-

schränkter wirtschaftlicher Verfügung Deutschlands über sein ganzes Gebiet, einschließlich des besetzten.

Wer verhandeln will, darf nicht unter allen Umständen abschließen wollen oder müssen, sondern muß zeigen, daß er auch Nein sagen kann. Auch muß er abzuwarten verstehen. Ein Fehler der deutschen Regierung war es, schon am 16. April der Reparations-Kommission ihre Mitarbeit an den vom 9. April datierten, ihr mit Schreiben vom 11. April zugesetzten Plänen der Sachverständigen zuzusichern, die sie doch noch kaum gelesen haben konnte; ein gleicher Fehler die nun folgende innerdeutsche Behandlung der Angelegenheit; ein weiterer das Betonen der Notwendigkeit schnellen Abschlusses, um der notleidenden deutschen Wirtschaft ausländische Kredite zuzuführen. Dies letztere kann zudem leicht eine trügerische Hoffnung sein. Denn über die 800 Millionen in dem Dawes-Plan vorgesehener auswärtiger Anleihe ist bereits zugunsten der Feinde verfügt; wir Deutschen dürfen nur die Zinsen bezahlen. Und mehr Kredit gibt es um so sicherer nicht, desto dringlicher wir sagen, wie gern wir mehr haben möchten.

»Aber das besetzte Gebiet müsse schnellstens von seinen Leiden befreit werden!« Welcher Deutsche wollte das nicht! Aber Poincaré hat mit einer Offenheit, die nichts zu wünschen läßt, oft erklärt, daß die Räumung ganz zu lebt käme, und selbst das glaubt ihm keiner, der seien will. Daß Doumergue und Herriot ebenso denken, haben auch sie zu versichern sich beeilt. Es ist einer wie der andere. Es müßten schon sichere Bürgschaften gegeben werden und nicht von Frankreich allein, ehe wir Deutsche trauen dürfen. Lassen die Franzosen nicht gutwillig Rhein und Ruhr los, so bleiben sie eben dort. Sie gutwillig, d. h. unter dem Drude anderer Völker, von dort wegzubringen, kann von dem waffenlosen Deutschland nur durch große Klugheit und nicht sofort erreicht werden. Der Klugheit muß aber auch der Mut zur Selbstbehauptung zur Seite stehen. Dazu gehört vor allem, daß endlich eine deutsche Regierung den Kampf gegen die Grundlage des Vertrages von Versailles und des Dawes-Gutachtens, gegen die Schulden aufzunehmen sich entschließt.

Das ist der Punkt, an dem auch der deutsche Buchhändler unendlich viel mitwirken kann. Sobiel Schuldlüge-Schaufenster als nut möglich! An Literatur fehlt es wahrlich nicht. Unter die Leute damit! Denn Literatur ohne Tat bleibt Literatur. Diese Tat kommt auch uns Buchhändlern zu. So können wir Politik treiben und tun damit, was unseres Amtes ist.

Änderung der postalischen Bestimmungen über den Drucksachenversand — Erhöhung des Portos für Bücherzettel.

Die am 1. Juni 1924 in Kraft getretenen Bestimmungen über den Drucksachenversand, die die Drucksachen in Voll- und Teildrucksachen einteilen, beseitigen die Vergünstigungen, die bisher für den Versand von Handelsdrucksachen mit nachträglich hinzugefügten handschriftlich oder durch Stempelabdruck bewirkten Ergänzungen bestanden haben. Sie belasten das gesamte deutsche Gewerbe, besonders den Buchhandel, weil sie die Vergünstigung aufheben, Bücher mittels Bücherzettel zu einem ermäßigten Porto bestellen zu können.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins hat eine Entschließung angenommen, die sich gegen die Erhöhung der Drucksachen-Gebühren richtet und in der die Beibehaltung der Bücherbestellzettel zu der niedrigsten Drucksachengebühr von 3 Pfennig gefordert wird. Diese Entschließung ist dem Reichspostministerium unter ausführlicher Begründung mitgeteilt worden.

Schon vorher, sobald die Absichten der Postverwaltung bekannt wurden, hat sich der Börsenverein dagegen gewandt. Eingehend wurden die Gründe dargelegt, die gegen die Einteilung der Drucksachen in Voll- und Teildrucksachen und gegen die Erhöhung der Gebühren für Teildrucksachen sprechen. Leider entschied sich die Mehrheit im Verwaltungsrat der Reichspost für die Neuerung, sodass sie am 1. Juni eingeführt werden konnte.

Der Reichspostminister teilte am 5. Juni mit, daß er eine Änderung der Drucksachenbestimmungen in dem vom Börsenverein gewünschten Sinne nicht in Aussicht stellen könne. Bei der Wichtigkeit, die die verbilligte Bücherbestellung für den Buchhandel hat, konnte der Bescheid des Reichspostministers nicht als endgültig angesehen werden, um so weniger, als die Antwort des Ministeriums die vom Börsenverein vorgebrachten Gründe für die Notwendigkeit der Bücherzettel für den Buchhandel nicht widerlegt. Es wurde deshalb nochmals nachstehende Eingabe an das Reichspostministerium gerichtet:

Leipzig, den 16. Juni 1924.

An das
Reichspostministerium
I. o. 2055.

Berlin.

Gebühren für Bücherzettel.

Wir bedauern außerordentlich, daß das Reichspostministerium unserm Antrag vom 21. Mai d. J. und dem Wunsche der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler auf Beibehaltung der Bücherzettel zu den niedrigsten Drucksachengebühren von 3 Pfennig nicht entsprechen kann.

Bei der Wichtigkeit, die der verbilligte Bücherbestellung für den Buchhandel zukommt, möchten wir den Bescheid des Reichspostministeriums nicht als endgültig ansehen, um so weniger, als durch die Ausführungen des Reichspostministers im Schreiben vom 5. Juni die von uns vorgebrachten Gründe für die Notwendigkeit der Bücherzettel für den Buchhandel nicht widerlegt werden.

Es muß davon ausgegangen werden, daß Bücherzettel überwiegend in Kartenform versandt werden, und daß, falls mehrere Bücherzettel unter Umschlag an einen buchhändlerischen Kommissionär gerichtet sind, nur in ganz seltenen Fällen das Gewicht von 50 Gramm überschritten wird. Die Gebühr für Bücherzettel ist so hoch wie die Gebühr für Postkarten. Wenn auch Bücherzettel formell noch bestehen, in Wirklichkeit ist die Einrichtung der verbilligten Bücherbestellung aufgehoben. Es ist nicht angängig, unter diesen Umständen noch die besonderen Vergünstigungen für Bücherzettel herzuheben. Da Bücherzettel wie Postkarten freizumachen sind, bedarf es, wenn sie in Kartenform verschickt werden, eines besonderen Formulars überhaupt nicht mehr. Die Bestimmungen über die Zulassung der handschriftlichen Vermerke können fortfallen, weil ja auf Postkarten jede beliebige Mitteilung gemacht werden darf. Eine Vergünstigung könnte lediglich darin gefunden werden, daß die unter Umschlag versandten Bücherzettel nicht der Briefgebühr, sondern der Postkartengebühr unterliegen. In Wirklichkeit ist aber die Beibehaltung auch in dieser Form keine Vergünstigung, denn jeder Buchhändler wird zu Bücherbestellungen nicht die Briefform, sondern die Karte wählen.

Die Einrichtung der Bücherzettel ist getroffen worden, weil die Eigenart des Buchhandels und der von ihm vertretenen Gegenstände eine bevorzugte Behandlung der Bücherbestellungen rechtfertigte. Die besondere, von dem üblichen Handel abweichende Art des Buchhandels haben wir dem Reichspostministerium wiederholt dargelegt. Die Vergünstigungen anderer Handelskreise auf die Vergünstigungen des Buchhandels sind nur dann berechtigt, wenn sie nachweisen können, daß ähnlich wie im Buchhandel die Ware in kleinen Mengen täglich bei verschiedenen Lieferanten bezogen werden muß.

Die Eigenart des Buchhandels ist vom Generalpostminister von Stephan erkannt und gewürdigt worden; er hat im Jahre 1871 die Einführung der Bücherbestellzettel selbst bearbeitet, er hat den Entwurf eines Formulars für Bücherzettel gefertigt und die Bedingungen für ihre Beförderung aufgestellt. Generalpostmeister von Stephan hat sich persönlich für die Zufassung dieser Neuerung zum ermäßigten Porto bei der Reichsregierung, bei den Regierungen von Bayern und

Württemberg und bei den Postverwaltungen des Auslandes eingefügt. Die Vorgänge und auch der Entwurf des Formulars eines Bücherzettels befinden sich in den Akten des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler. Die Berechtigung der bevorzugten Behandlung des Buches und überhaupt der literarischen Erzeugnisse ist von allen Staaten anerkannt; es betrifft eigenartig, daß die deutsche Postverwaltung, die als erste durch Einführung der Bücherzettel die verbilligte Bücherbestellung ermöglicht hat, diese Einrichtung wieder beseitigt.

Das Reichspostministerium weist auf die erweiterten Zugeständnisse hin, die die Erhöhung des Drucksachenportos rechtfertigen. Wir haben schon in unserer Gingabe vom 21. Mai betont, daß die Erhöhung alle Handelsdrucksachen trifft, die fast ausnahmslos in Kartenform oder in Einblattdrucken versandt werden, z. B. Reiseankündigungen, Empfangsbestätigungen über Geldbeträge, Einladungen usw. Diese Sendungen sind ab 1. Juni durchweg wie Postkarten zu frankieren. Worin liegt das erweiterte Zugeständnis, wenn der Vordruck einer Karte in einer Weise unterstrichen werden darf, daß eine besondere Mitteilung entsteht, wenn diese Karte wie eine Postkarte zu frankieren ist? Diese Erweiterung der bisherigen Bestimmungen und die Möglichkeit, Änderungen und Nachtragungen des Wortlautes bis zu 5 Wörtern vornehmen zu können, werden erst dann wirkliche Zugeständnisse, wenn für die in der Weise ergänzte Drucksache die niedrigste Drucksachengebühr von 3 Pfennig gilt. Es mag sein, daß bei umfangreicherer Drucksachen, die unter Umschlag verschickt werden, die Neuerung ausgenutzt werden kann; von einem Zugeständnis, das dem Handel allgemein Vorteil bringt, kann aber nicht gesprochen werden. Wir wären dem Reichspostministerium für eine Ausklärung dankbar, ob und wie sich das erweiterte Zugeständnis auswirkt.

Das Reichspostministerium lehnt eine bevorzugte Behandlung der Drucksachen in Kartenform wegen der zu erreichenden Vereinfachung der Tarife und Verordnungen sowie wegen des Gebührenaussfalls ab. Unsere Eingabe vom 21. Mai und die Entschließung der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler suchte die Beibehaltung der alten Versendungsvorschriften unter Beibehaltung der alten Gebühren für Drucksachen überhaupt zu erreichen. Nach unserer Meinung würden, wenn den Drucksachen in Kartenform einschließlich der Bücherzettel eine bevorzugte Behandlung eingeräumt würde, betriebstechnische Schwierigkeiten nicht entstehen. Bücherzettel müßten als solche auf der Vorderseite den Aufdruck »Bücherzettel« tragen, man schreibe vor, daß die Handelsdrucksachen in Kartenform, die bis zu dem 1. Juni zu der niedrigsten Drucksachengebühr befördert wurden, ebenfalls einen entsprechenden Aufdruck tragen müssen. Was als Bücherzettel und was als Handelsdrucksache zu gelten hat, ergeben die Vorschriften der Postordnung. Zweifellos gehören zur Beurteilung der zugelassenen handschriftlichen oder mechanischen Zusätze auf Drucksachen Kenntnisse und Erfahrungen, es erscheint uns aber nicht richtig, die Ausnahmeverordnungen für Drucksachen aufzuheben oder Bestimmungen zu treffen, die einer Aufhebung gleichkommen, weil etwa einem Teil der Postbeamten die eingehende Kenntnis der Versendungsvorschriften fehlt und die Prüfung auf die Zulässigkeit einer Sendung Schwierigkeiten bereitet.

Bei Umstellung der Reichsbetriebe ist versichert worden, daß nicht ausschließlich fiskalische Interessen vorherrschen sollten, sondern daß auch Rücksicht auf die Belange des Handels, des Gewerbes und der Industrie genommen werden sollte. Diese Rücksicht vermissen wir. Das Reichspostministerium erwähnt ausdrücklich als Ablehnung unseres Antrags den Gebührenaussfall. Nach unserer Meinung kann aber der Gebührenaussfall nicht herangezogen werden bei einem Antrag, der sich gegen eine beabsichtigte Erhöhung der Gebühren richtet, der aber nicht eine Herabsetzung bestehender Gebühren bezweckt.

Der Herr Reichspostminister hat am 10. Januar 1924 in einem Bescheid an den Börsenverein der Deutschen Buch-

händler erklärt, daß er es sich angelegen seïne lasse, zu einer Belebung des Drucksachenverkaufes und damit zum Aufstieg von Handel und Gewerbe beizutragen. Die Einführung der Teildrucksachen und die Heraussetzung der Gebühr belastet aber den Handel, sie belastet besonders den Buchhandel, weil sie die Beförderung der Bücherzettel zur ermäßigten Drucksachen Gebühr aufhebt.

Wir bitten das Reichspostministerium, die am 1. Juni 1924 eingeführte Neuerung wieder zu beseitigen und die Versendung der Handelsdrucksachen, vor allem der Bücherzettel, wieder zu der Drucksachengebühr von 3 Pfennig zuzulassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Mag. Röder, Erster Vorsteher.

Der Börsenverein hat diese Ausführungen nicht nur dem Reichspostministerium unterbreitet, sondern hat sie auch den Mitgliedern des Verwaltungsrates der Reichspost und den Reichstagsabgeordneten übersandt mit der Bitte, für die Wünsche des Buchhandels einzutreten. Über den Antrag wird im Reichshaushaltsausschuß und im Verwaltungsrat der Reichspost zurzeit noch verhandelt. Dr. H eß.

Dr. H e ß.

Betriebswirtschaftliche Rundschau, Monatsschrift

herausgegeben im Auftrage der Gesellschaft für wirtschaftliche Ausbildung (Frankfurt a. M.) von Dr. oec. publ A. Heber. Verlag G. A. Gloeckner, Leipzig. Halbj. Gm. 10.—.

Die Gesellschaft für wirtschaftliche Ausbildung hat sich zur Aufgabe gestellt, zeitgemäßer wirtschaftlicher Forschung und Aufklärung zu dienen. In neuerer Zeit ist sie namentlich durch ihre Untersuchungen über Scheingewinne und Goldmarkbilanzierung hervorgetreten. Den Zielen der Gesellschaft entspricht das Programm der von ihr herausgegebenen »Betriebswirtschaftlichen Rundschau«. Rechnungswesen, Finanzierung und Organisation der Unternehmung, Preisgestaltung, Absatztechnik und Verbesserung der Betriebsleistung sind Hauptpunkte aus dem Gesamtgebiet der Betriebswirtschaft, die je nach den Zeitbedürfnissen in Abhandlungen, periodischen Fach- und Länderberichten, kurzen Mitteilungen und kritischen Literaturbesprechungen behandelt werden sollen. Mitarbeiter wie Schär, Mahlberg, Walb u. a. m. verbürgen die sachgemäße Durchführung des aufgestellten Programms. Wertvolle Hilfe wird die Zeitschrift augenblicklich vor allem beim Wiederaufbau des kaufmännischen Rechnungswesens sowie bei der Einstellung von Kalkulation, Preispolitik und Betriebsorganisation auf die noch keineswegs allgemein erkannten wirtschaftlichen Notwendigkeiten, unterstützt durch fortgesetzte Konjunkturbeobachtung, leisten können. Dann wird auch der vom Herausgeber und Verlag gehegte Wunsch in Erfüllung gehen, die Zeitschrift möge eine vielbenutzte Brücke zwischen Wirtschaftswissenschaft und Praxis schlagen.

Tabellestatistische Übersicht über die Vorauszahlungen auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer 1924, von Dr. W. Beuck u. W. Erfurth. Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin 1924. Gm. 1.80.

Eine übersichtliche, systematisch geordnete Darstellung des umfangreichen und in nicht weniger als fünf verschiedenen Durchführungsbestimmungen verstreuten Stosses.

Dr. John Wolffsohn, Die Auswertung der Hypothesen und Wertpapiere nach der dritten Steuernotverordnung. Carl Heymanns Verlag, Berlin 1924. Gm. 1.60.

Der Verfasser bezweckt, unter erfreulich weitgehender Berücksichtigung von Literatur und Rechtsprechung den gegenwärtigen Stand des viel umstrittenen Hypothekenaufwertungsproblems darzustellen. In einer volkswirtschaftlichen Einleitung werden die Gründe für und gegen eine Aufwertung und deren Begrenzung kritisch gegenübergestellt, woran sich der die gegenwärtige Rechtslage systematisch behandelnde Hauptteil, ausgehend von der bisherigen Rechtslehre und Rechtsprechung, anschließt. Trotz der auf verhältnismäßig knappem Raum zusammengedrängten Darstellung wird zu den zahlreichen Streitfragen, die sich an die dritte Steuernotverordnung anknüpfen, durchweg Stellung genommen. Jeder, der sich einen raschen und dabei doch zuverlässigen Überblick über die gesamte Materie der Hypotheken- und Wertpapieraufwertung verschaffen will, wird mit Nutzen zu dem Büchlein greifen.

Dr. Rungé.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsberg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 141.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 23 (richtig 24) v. 13. Juni 1924. Wien. Aus dem Inhalt: Die Wiener Bestellanstalt.

Anzeiger für den Schweizer Buchhandel. 36. Jahrg., Nr. 10 v. 25. Mai 1924. Zürich.

Bücher, Neue Technische. Monatsbericht über die technischen Literaturgebiete. Nr. 3. Hamburg: Boysen & Maasch. Aus dem Inhalt: R. Meyer: Neuere Bücher über Baukunst. — Neue Bücher. — Besprechungen.

Bücherstube. Die Blätter für Freunde des Buches und der zeichnenden Künste. Jahrg. III, Heft 1. München: Buchenau & Reichert. Aus dem Inhalt: G. Hildebrandt: Über einige wahrhaft seltene Bücher der deutschen Literatur. — Curt v. Faber du Faur: Sechs unbekannte Zeichnungen Goethes. (Mit Tafeln.) — Brief G. Freytags über den Krieg von 1866. — D. M. Ostrop: Zeittafel zur Geschichte der neuen deutschen Buchkunst. — P. Renner: Der Buchtitel auf dem Einband. — Dr. E. Darmstaedter: Bücherprivilegien im 15. u. 16. Jahrh. (Mit Tafel.) — A. Stange: Hauptwerke des Holzschnittes in Neuausgaben. (Mit mehr. Abb.) — Bibliophile Miscellen. — Bücherbesprechungen und Anzeigen. — Dr. O. E. Ebert: Bibliographie des Buchwesens.

Buch- und Zeitschriftenhandel, Der. 45. Jahrg., Nr. 12 v. 15. Juni 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Bericht des Vorstandes des Central-Vereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler über das 38. Vereinsjahr. — Zwei Unsterbliche und ein Geburtstag. Ein Gedenkblatt zum 80. Geburtstag Liliencrons und zum 60. Otto Erich Hartlebens am 3. Juni 1924.

Buchhändler, Der. 5. Jahrg., Nr. 17 v. 11. Juni 1924. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Tätigkeitsbericht der Genossenschaftsverbindung.

Buchhändler-Zeitung, Allgemeine. 26. Jahrg., Nr. 11 vom 10. Juni 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Tagesfragen. — Durchführungsbestimmungen über Goldbilanzen. — Reform der Geschäftsaufführung.

Droit d'Auteur, Le. 37e année, No 6 du 15 juin 1924. Berne, Bureau International de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie officielle: Législation intérieure. Espagne. Décret royal prorogeant le délai fixé pour l'enregistrement obligatoire des œuvres intellectuelles. — Union Sud-Africaine. Ordonnance de l'administrateur de l'Afrique sud-occidentale concernant les brevets, les dessins, les marques de commerce et le droit d'auteur. — Etudes générales. La protection des informations de presse. — Les emprunts licites. III.

Hesse & Befer Verlag, Leipzig: Verlagskatalog, ausgegeben 10. Juni 1924. 24 S.

Hoffmann & Co., Komm.-Ges., Berlin W 35: Werbeheft für den Vervielfältigungsapparat Freho. 32 S.

Hübel & Denck, Grossbuchbinderei, Leipzig: Musterheft der neuesten Pekaspritzpapiere.

In jedem Zeitalter bestand im Buchgewerbe eine besondere Vorliebe für bestimmte Materialien, und diese wieder suchten sich in der Verarbeitung oder Zurichtung dem herrschenden Stilempfinden anzupassen. Heute ist es das bunte Überzugspläger. In vorliegendem Musterheft legt die bekannte Großbuchbinderei einige ihrer neuesten Erzeugnisse vor, in denen in Farben und Formen der modernste Stilwille Anwendung findet.

Kunsthändler, Der. 16. Jahrg., Nr. 12, 2. Juniheft. Lübeck. Aus dem Inhalt: P. Sorgenfrei: Die Photographie als Kunst. — L. Hessheimer: Philatelistische. — Ist eine Rekonstruktion des Abendmahls von Leonardo da Vinci möglich? — Wie klage ich vor dem Amtsgericht?

Literatur, Die schöne. 25. Jahrg., Nr. 6 v. 20. Juni 1924. Leipzig: Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: W. Harich: Ricarda Huch. Zu ihrem 60. Geburtstag am 18. Juli. — Chr. Nehle: Weltgestaltung und Lebensdeutung in den Werken Ricarda Huchs. — W. Freis: Ricarda Huch-Bibliographie. — Besprechungen. — Zeitschriftenschau. — Bühnen. (Mit der Beilage: Jahresernte. Bogen 6.)

Musikalienhandel und Vereins-Wahlzettel. 26. Jg., Nr. 24 v. 13. Juni 1924. Leipzig. Aus dem Inhalt: Titelfragen. Von Dr. S.

Perles, Moritz, Wien: Wiener literarische Signale. Nr. 2. Aus dem Inhalt: Neuerscheinungen. — Selbstanzeigen von L. Hirschberg, P. Wertheimer u. a.

Rundschau für Literatur und Kunst. 3. Jahrg., Ausgabe A, Heft 6. Berlin-Behlendorf. Inhalt: Buchbesprechungen.

Rundschau, Verkehrsrechtliche. 3. Jahrg., Nr. 4 v. 25. Mai. Berlin: Gersbach & Sohn. Aus dem Inhalt: Prof. Dr. P. Oertmann: Höhere Gewalt. — Dr. F. Hilscher: Neuerungen im Internationalen Übereinkommen. — Schriftum. — Zeitschriften-Umschau. — Rechtsprechung.

Schlosser, Julius: Die Kunsliteratur. Ein Handbuch zur Quellenkunde der neueren Kunsts geschichte. Wien: Kunstverlag Anton Schroll & Co. 1924. XVI, 640 S. Gm. 24.—, geb. 30.—

Struß, Georg: Handbuch des Reichssteuerrechts. Systematische Darstellung der Steuergesetze (einschl. Zollrecht) des Deutschen Reiches. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. XXVII, 1125 S. Gm. 25.—

Textil-Literatur-Verzeichnis. Unter Mitarbeit von Prof. Dr. Kraus hrsg. von A. Dressel, Akadem. Buchh., Dresden. 63 S.

Anlässlich der Textilausstellung der 3. Jahreschau deutscher Arbeit in Dresden zusammengestellter Katalog. Er zerfällt in zwei Abteilungen, das Autorenverzeichnis und das bis ins kleinste durchgearbeitete Sachverzeichnis.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 36. Jahrg., Nr. 48 v. 13. Juni 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Buchdrucker und ihre Zeitschrift. — Der Buchhandel und die Preistarif-Erhöhung.

Nr. 49 v. 17. Juni. Aus dem Inhalt: H. Meyerheim: Organisation der Buchführungsarbeit. — G. Domel: Die Typographie von heute.

Zeitungsvorlag. 25. Jahrg., Nr. 24 v. 13. Juni 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: W. Weilhäuser: Die Bildierung der Tagespresse. — A. Ebner: Vom Warenzeichenrecht. — F. Hansen: Namens-Bezeichnungen und Warenzeichenrecht. — O. Richter: Die Wirtschaftslage und die Kreditnot.

Zwischen den Bünden. Drei Vorträge aus dem Jugendring München. München: Chr. Kaiser 1924. 64 S. 12.— Gm. 1.—

Enthält als ersten Beitrag: »Laienspiel« von Rud. S. W. Mirbt, im Verlag R. Piper & Co.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Antiqua oder Fraktur. — Die Landesbibliothek zum Kampf um die Frage Antiqua oder Fraktur. Braunschweigische Landeszeitung v. 16. Juni 1924.

In der Landesbibliothek zu Wolfenbüttel ist am 15. Juni eine Ausstellung »Die Entwicklung unserer Schrift« eröffnet worden, in der an Hand von Handschriften vom 7. Jahrhundert an bis zu den neuesten Erzeugnissen der Schriftgießerei die Entwicklung der beiden Schriften gezeigt wird. Der Eröffnungs-Vortrag des Bibliothekars Dr. Schneider ist in oben genanntem Artikel wiedergegeben.

Die Geschäftsaufführung in der gegenwärtigen Wirtschaftskrise. Kaufmännische Praxis, Beilage zur Deutschen Handels-Wacht, Nr. 5. Hamburg.

Lebensfragen der deutschen Bibliotheken. Von Dr. E. Petzet. Süddeutsche Monatshefte, München, Heft 9 vom Juni 1924.

Reform des bargeldlosen Verkehrs. Die Scheidkasse. Von Dr. W. N. Vossische Zeitung, Berlin, Nr. 277 v. 12. Juni 1924.

Schubin, Ossip. Ein Gruß zum 70. Geburtstag. Vossische Zeitung, Berlin, Nr. 284 v. 17. Juni 1924.

Antiquariats-Kataloge.

Baer, Joseph, & Co., Frankfurt a. M. Hochstr. 6: Katalog 702: Bibliotheca saxonica II: Hannover, Braunschweig, Lüneburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein, Helgoland, Hansestädte, Siebenbürgen Sachsen. 132 S. Nr. 2991—5036.

Björck & Börjesson, Stockholm, Drottninggatan 62: Katalog 190: Svensk topografi. Sveriges allmänna geografi, Land och folk, natur och kultur, landskaps- och ortshistoria. 340 S. 8074 Nrn. Kr. 1.—

Buchhandlung u. Antiquariat, Mainz, Gartenfeldpl. 21: Katalog 5: Kunst usw. 12 S. 238 Nrn.

Gerstmann's Verlag, S., Berlin W. 10, Lützowufer 5: Katalog Juni 1924: Illustrierte Bücher aus allen Zeiten. 24 S. 266 Nrn.

- Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2: Catalogue 168: Incunabula, Rare and valuable books. 109 S. mit 29 Tafeln u. vielen Abbildgn. 263 Nrn.
 Enthält von Dr. Hanns Bohatta: Ein Kalender Konrad Zeningers, gedruckt in Venetia 1486.
- Heck, V. A., Wien I, Kärntnerring 12: Katalog 12: Autographen. 42 S. 415 Nrn.
- Kerler, Heinrich, Ulm a. D.: Katalog 460: Kulturgeschichte. 32 S. 954 Nrn.
- Lehmkuhl, Fritz, München, Leopoldstr. 23: Katalog 2: Deutsche Literatur, ältere illustr. Bücher, Bibliophile Drucke. 28 S. 618 Nrn.
- Lempertz' Buchh. u. Antiquariat, M., Köln a. Rh., Neumarkt 3: Musiksammlung Dr. E. Prieber-Bonn, III: Musikerbriefe, Handschriften, Musikalien. Beschreibendes Verzeichnis von G. Kinsky. 42 S. 451 Nrn. Versteigerung: 15. Juli 1924.
- Liebisch, Bernh., Leipzig, Kurprinzstr. 6: Katalog 248: Geschichte. (Auswahl aus Neuerwerbungen.) 50 S. 1673 Nrn.
 — Katalog 250: Rechtsgeschichte. 124 S. 4434 Nrn.
- Meyer, Edmund, Berlin W. 35, Potsdamerstr. 28: Katalog 63: Ostasien. Kunst. 20 S. 314 Nrn.
- Neuner, Georg, Berlin W. 30, Motzstr. 22: Katalog 9: Deutsche Literatur, Geschichte, Kunst, Philosophie usw. zumeist in guten Einbänden aus einer Schlossbibliothek. 48 S. 1405 Nrn.
- Strauss'sche Buch- u. Antiqu., Jos., Frankfurt a. M., Zeil 104: Katalog 48: Kunstgeschichte, Philosophie, Deutsche Literatur. 47 S. 939 Nrn.
- Thörner, Alfred, Leipzig, Egelstr. 7: Katalog 27: Illustrierte Bücher. 12 S. 193 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Die Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine findet in diesem Jahre am 20., 21. und 22. September in Stuttgart statt.

- Vestimmungen über den Copyright-Schutz deutscher Bücher in Amerika.** — Vom Amerika-Institut in Berlin wird uns nachstehende Neuauflage der einschlägigen Bestimmungen mitgeteilt:
1. In jedes zu schützende Werk muß der Vermerk »Copyright by ... Name und Jahrzahl« auf dem Titelblatt oder der dem Titelblatt folgenden Seite eingedruckt sein. Das Werk darf keinen Text in englischer Sprache enthalten; nur Erläuterungen und Zusätze in Englisch sind gestattet.
 2. Von jedem zu schützenden Werk muß sofort nach Erscheinen ein Exemplar dem Amerika-Institut in Berlin NW. 7, Universitätsstraße 8, zur Weiterförderung an die Kongressbibliothek in Washington übermittelt werden. Jedes Werk ist vom Verleger ein vorschristsmäßig ausgefülltes Anmeldeformular beizufügen, auf Grund dessen die von der Kongressbibliothek verlangte Begleitkarte vom Amerika-Institut ausgefüllt wird. (Anmeldungsformulare sind im Amerika-Institut zum Preise von Mt. 1.— je Exemplar gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrags erhältlich.)
 3. Für jedes anzumeldende Werk ist dem Amerika-Institut ein amerikanischer Dollar einzusenden, sowie Mt. 3,50 Rm. zu überweisen. Postcheckkonto f. Rentenmark: Berlin NW. 7, Nr. 152 472, Abt. Copyright.
 4. Für mehrbändige Werke gilt diese Gebühr nur bei gleichzeitiger Einsendung sämtlicher Bände, vorausgesetzt, daß das Erscheinungsjahr bei allen Bänden dasselbe ist.
 5. Nach den neuesten Bestimmungen können Zeitschriften und Lieferungswerke, natürlich in nicht englischer Sprache, nur dann zum Copyright-Schutz eingetragen werden, wenn jede einzelne Nummer als besonderes Buch behandelt wird, d. h. für jede einzelne Nummer ist ein Belegexemplar mit Anmeldungsformular, ein amerikanischer Dollar und eine Gebühr von (in diesem Falle nur) 2 Goldmark an das Amerika-Institut zu senden. Der vorgeschriebene Copyright-Vermerk ist entweder auf das Titelblatt oder die erste Textseite jeder einzelnen Nummer zu sehen oder unmittelbar unter den Titelkopf der betreffenden Zeitschrift.

Porto für Bücherzettel 5 Pfennig. — Diese Neuerung ist im Buchhandel trotz mehrfacher Anzeige im Börsenblatt (Nr. 130, 134) immer noch nicht genug bekannt. Täglich laufen bei den Verlegern mit 3 Pfennig frankierte und mit Strafsporto belegte Bücherzettel ein. Am eigenen Interesse wollen die Herren Sortimenten daher Bücherzettel mit 5 Pfennig frankieren!

Buchreklame durch Radio. — Bei der ungeheuren Verbreitung, die das Radio in den Vereinigten Staaten von Amerika gefunden hat (es existieren annähernd 250 Broadcasting-Stationen und Millionen von Empfangsapparaten), ist es kein Wunder, daß die ausgesprochen amerikanische Kunst der Reklame auch dieses neue Gebiet sehr bald in ihre Dienste zwang. So wurden von großen Firmen schon vor vielen Monaten große Orchester und bedeutende Künstler engagiert; der »Ansager«, der jedesmal vor Beginn eines neuen Programms erklärt, was folgen werde, benutzt diese Gelegenheit, um ganz nebenbei darüber hinzuweisen, daß das Orchester von den Herstellern des »Yulan Cafes« oder von »Colgate's Kosmetischer Fabrik« oder irgend jemand anderem engagiert worden sei. Nun sendet neuerdings eine Broadcasting-Station in Newark, einer der in der Nähe von New York gelegenen größten Städte im Osten der Union, allabendlich sogenannte »Book Chats«, kurze Plaudereien über neue und empfehlenswerte Bücher, aus. Die Atlantic Book and Art Corporation, 47, Murray Str., New York, als die bedeutendste Importbuchhandlung für deutsche Bücher, hat sich bereits mit der betreffenden Station in Verbindung gesetzt, um auch deutsche Bücher, vor allem Kunst-Publikationen auf diesem ja vermutlich bald »nicht mehr ungewöhnlichen Wege« anzuzeigen und vertreiben zu lassen.

Vortrag. — In Berlin hat die Germania Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei am 17. Juni einen Vortragsabend abgehalten. Dr. Ernst Kammerer, Leiter des Theatiner-Verlags in München trug Dichtungen katholischen Einschlags vor. Ruth Schumann brachte eigene Gedichte zu Gehör, ebenso Gertrud Freiin von Le Fort, die u. a. ihre Hymnen an die Kirche vortrug. Besonderes Interesse erregte die neueste Dante-Ubertragung von Hans Deinhart.

Geschäftsauflösungen. — Folgende buchhändlerischen Firmen sind unter Geschäftsaufgabe gestellt worden:

Hofbauer'sche Buchhandlung in Elberfeld, Schwanenstraße 17; als Geschäftsaufgabeperson wurde der beeidigte Taxator Wiedenstritt in Elberfeld bestellt;

Julius Kreischer in Mainz, Kaiserstraße 48; als Geschäftsaufgabeperson ist Rechtsanwalt Dr. Max Oppenheimer in Mainz bestellt.

Marktbericht. — Einem Bericht des Direktors Richter von der Matra entnehmen wir: Auf den Rohstoffmärkten, die für die Preisgestaltung ausschlaggebend sind, ist eine Ermäßigung bei den meisten Waren nicht zu melden. Das Ausland hält an seinen Rohstoffpreisen fest und betont, daß es gar nicht möglich sei, die Preise so herabzusetzen, daß die Ware zu den Friedenspreisen verkauft werden könne. Einige Rohstoffmärkte haben sogar eine leichte Festigung gezeigt, z. B. der Metallmarkt. Der Baumwollmarkt, auf dem so große Hoffnungen für eine Preisermäßigung gesetzt wurden, ist ebenfalls nicht heruntergegangen, denn Bremen notierte am 14. Juni Baumwolle mit 33,12 (zuletzt 33,30) Dollarcents je englisches Pfund. Ferner sind Nachrichten eingetroffen, die über ungünstige Ernten in verschiedenen Gebieten berichten. Genau so verhält es sich mit dem Leinmarkt. Hier war in der letzten Zeit eine kleine Erleichterung eingetreten; jetzt ziehen die Preise wieder an, und es gibt nur billige Ware vom Lager bei den Firmen, die unbedingt Geld brauchen. Die Papierpreise sind, wie wohl noch erinnerlich ist, vor 14 Tagen um 1—2 Mark, für Zeitungspapier sogar um 25% erhöht worden. Die Farbenpreise können, wie Erfundigungen ergeben haben, ebenfalls nicht ermäßigt werden; es ist aber auch bei den Rohstoffpreisen für Farben eine steigende Tendenz bemerkbar. Die Bestellungen auf dem Maschinenmarkt sind jetzt sehr schwach; auch die Annulierung von Aufträgen hat hier recht um sich gegriffen, trotzdem ist die Beschäftigung in der Maschinenindustrie noch gut, da die Maschinenfabriken größtenteils Bestellungen für ein halbes bis zu einem Jahr vorliegen haben. Der Export ist für das Buchgewerbe gleich Null, und es gibt kaum noch Buchdruckereien, die große Auslandsaufträge haben.

Die Träger des Eichendorff-Preises. — Bei der diesjährigen Preisverteilung der Eichendorff-Stiftung, für die Geh. Rat Prof. Dr. Lüthemann-Breslau Preisrichter war, erhielten zu gleichen Teilen den Preis Willibald Köhler-Oppeln für seinen Gedichtband »Die Spiegelbrücke« (Eugen Gottschall Verlag, Berlin) und Max Herrmann-Meiße für seinen Gedichtband »Sie und die Stadt«

(G. Fischer, Verlag). Das Urteil Wühnemanns hebt die »seelische Einheit« der Köhlerschen Verssprache und Max Herrmanns »überragende formale Meisterschaft« hervor.

Preisausschreiben. — Im Hinblick auf die Feier des 800. Geburtstages Heinrichs van Veldeke 1925 oder 1926 erlässt die Lesegesellschaft Hasselt (Belgien) ein Preisausschreiben für ein volkstümliches Werk über den Dichter. Das preisgekrönte Werk wird durch die Lesegesellschaft gedruckt und verlegt; es muß mindestens 50 Seiten Umfang haben und an Herrn Eugen Leen, Nieuwstraat, Hasselt, gerichtet sein. Der Ehrenpreis beträgt 200 Franken.

Personennachrichten.

Gestorben:

am 16. Juni nach kurzen, schwerem Leiden im 54. Lebensjahr
Herr Sally Niesenfeld, Mitinhaber der Doeblin'schen
Buchhandlung (Barash & Niesenfeld) in Breslau.

Der Verstorbene hatte seine Ausbildung in Leipzig und Kiel empfangen und erworb in Gemeinschaft mit Adolph Barash im Jahre 1897 die 1823 gegründete Doeblin'sche Buchhandlung. Er widmete sich besonders der Sortimentsabteilung des Hauses und hat gute Erfolge aufzuweisen gehabt.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Zeitschriftenbezug über Leipzig.

(Vergl. Bbl. Nr. 128 und 135.)

Dass der Zeitschriftenbezug über Leipzig in Anbetracht der Erhöhung der Postgebühren ab 1. 7. der wesentlich billigere Weg ist,

dürfte wohl für alle Zeitschriften zutreffen. Voraussetzung für die Lieferung über Leipzig wäre auch meiner Ansicht nach in erster Linie, daß alle Firmen in Leipzig vertreten und möglichst der BAG angeschlossen sind. Welche große Arbeit mit dem Nachschlagen von Firmen, ob diese über Leipzig verkehren oder der BAG angeschlossen sind, verbunden ist, wird jeder Auslieferer ermessen.

Wenn ich trotzdem dem Zeitschriftenvertrieb über Leipzig nicht allgemein das Wort rede, so liegt der Grund erstens in der langen Laufzeit, die die Fortsetzungen zum Beispiel von München bis zum Bestimmungsort benötigen, denn ich glaube kaum, daß die Abonnenten mit einer Lieferung von wissenschaftlichen Zeitschriften, die wöchentlich erscheinen, nach 10—14 Tagen einverstanden sein werden, nachdem sie jetzt durch den Postbezug an die schnelle Lieferung von höchstens 2 Tagen gewöhnt sind. — Nach meinen Berechnungen benötigt eine Sendung von München nach mitteldeutschen Provinzstädten über Leipzig etwa 10 Tage und nach entfernteren Orten noch länger. Bevor der Sortiment er seinem Kunden die Zeitschrift anstellt, vergehen in den meisten Fällen wieder einige Tage. Ferner ist zu berücksichtigen, daß durch Verpacken und Einzeladressieren am Verlagsort eine ganz wesentliche Mehrarbeit entsteht, die kaum durch den verteuerten Postüberweisungsverkehr ausgeglichen werden dürfte. Ich gebe zu, daß der Zeitschriftenbezug über Leipzig von Leipziger Verlegern, oder solcher Zeitschriften, die in Leipzig gedruckt werden, empfehlenswert ist, dagegen bin ich der Ansicht, daß z. B. der Münchener Zeitschriftenverleger den Postüberweisungsverkehr nach wie vor aus den oben angeführten Gründen bevorzugen wird. Sortimente sollten sich vorher vergewissern, ob auch der Abonnent mit einer verzögerten Lieferung einverstanden ist, bevor sie Versand der Zeitschriften über Leipzig vorschreiben, wie es neuerlich durch Anzeigen im Bbl. geschieht.

München.

Paul Knoblauch,
i. H. R. Oldenbourg, Verlag

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitung usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zur Aufnahme in die Bibliographie.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H.
in Wildpark-Potsdam.

Die sechs Bücher der Kunst. 4.

Eicher, Konrad, Dr., Prof.: Kunst der Renaissance. [1924.] (112 S. mit Abb., 6 farb. Taf.) 4° b Hlw. 10.—

Arbeitsgemeinschaft »Währinger Heimatkunde« in Wien
(XVIII, Schopenhauerstr. 49, Realschule).

Währing. Ein Heimatb. d. 18. Wiener Gemeindebezirk. Hrsg. von d. Arbeitsgemeinschaft »Währinger Heimatkunde«. Mit mehreren Pl. u. zahlr. Abb. XI 2. 1924. (II S., S. 119—374, 1 farb. Titelb.) pr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Köln.

Bradel, Ferdinand Freiherr von: Die Unterbien. Roman. 10.—13. Aufl. In neuer Bearb. [1924.] (360 S.) II. 8° Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Sammlung deutscher Gesetze. 53, Nachtr. 107.

53, Nachtr. Höeniger, Heinrich, u. Emil Wehrle: Arbeitsrecht. 4. Aufl. Nachtr. 1924. (8 S.) II. 8°

Wird kostenlos zum Hauptwerk geliefert.

107. Höeniger, Heinrich, Dr. Prof., u. Dr. Rudolf Schulz, Prof.: Konkurs, Geschäftsaufsicht, Zwangsvorsteigerung. Systemat. Samml. d. einschl. reichsgesetzl. Rechtsquellen einschl. d. Gebührenvorschriften. Textausg. mit Sachreg. 2. Aufl. 1924. (XX, 202 S.) II. 8° pp. 3. 50

Die in d. 2. Aufl. enthalt. Ergänzgn (S. XIII—XX) werden auch einzeln kostenlos geliefert.

Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Hansjakob, Heinrich: Meiseerinnerungen. Volksausg. Bd 5. [1924.] II. 8°

5. Sonnige Tage. 2. u. 3. Aufl. (465 S.) Gm. 2. 80, Schw. Fr. 3. 80; Hlw. Gm. 4.—, Schw. Fr. 5.—

Moritz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Gesekwerk für Mittelschulen. 2.

Aus der Schatzkammer. Eine Auswahl aus deutscher Dichtung u. Bildkunst bis zur Romantik. In Gemeinschaft mit Paul Henze, Adolf Lehmann, Otto Meyer hrsg. von Adolf Lüllwitz. 1924. (160 S. mit Abb.) 8° Hlw. 2. 20

Rechenbuch für die Landschule. Ausg. B d. Rechenbuches f. d. Grund- u. Volksschule im Sinne d. Arbeitschulgedankens bearb. von August Henze, Stadtschulr., Otto Rossmann, Mittelsch. Lehrer, Karl Otten, Rektor, H. Kunzheimer, Lehrer. Für d. Landschule bearb. von Friedrich Lauterbach, Rektor. In 4 Heften. H. 2 (Schülerh.). 1924. (78 S. mit Fig.) 8° b n.n. 1.—

Georg Ebinger, Verlag in Stuttgart.

[Romm.: Ed. Schmidt, Leipzig.]

Aberle, Emma: Aus meiner Seele. Phantasien u. Bilder. (1924.) (176 S.) 8° Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

B. Elscher Nach. in Leipzig.

Marie-Madeleine [d. i. Marie Madeleine von Puttkamer geb. Günther]: Der Liebe Regenbogen. Riviera-Novellen. 11. u. 12. Tbd. [1924.] (197 S.) 8° 3.—; Hlw. 4. 50

Evangelische Buchh. Ernst Holtermann in Magdeburg.

Jacobi [Justus], Gen. Superint., Erster Dompred. D.: Abschiedspredigt am Sonntag Reminiszere (16. 3. 24) im Dom zu Magdeburg üb. Ep. 1. Thess. 4, V. 11. ([19]24.) (8 S.) 8° [Kopft.]

Preis nicht mitgeteilt.

Enth. ferner: Schlußwort d. Geh. Konf. R. Meyer.

Evangelische Buchh. Ernst Holtermann in Magdeburg ferner:
Maresch, Johannes: Die Rubins. Ein Volksbuch aus d. Reformationszeit Magdeburgs in 3 Aufz. [1924.] (32 S.) II. 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Ernst Ewert in Kassel (Hohenzollernstr. 25 I).
Ewert, Ernst: Kammerstücke. [1924.] (VIII, 295 S.) 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Franck'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Franck's »Radio für Alle«-Bücher.

Günther, Hans (Walter de Haas) u. Hans Vatter: Bastelbuch für Radioamateure. Anleitn zur Selbstanfertigung aller Einzelteile f. Radioempfänger. Mit über 200 Abb. 1.—5. Tsd. ([In 4 Abt.] Abt. 1.) (64 S.) 1924. 8° Jede Abt. —. 85; Einbanddecke —. 80

L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

Büchner, Georg: Leonce und Lena. (1924.) (57 S.) gr. 8°
25 num. Ex. Pp. n.n.n. Gm. 30. —
Als Privatdr. f. Ernst Hauswedell hergestellt. Der grösste Teil d. 25 num. Ex. wurde von L. Friederichsen & Co. erworben u. in d. Handel gebracht.

Glossen-Berlag A. Klöppel in Eisleben (Schlesienstr. 30).

Heimball. Deutsche Kultur u. Wirtschaft. Mitteldeutsche Monatshefte. (Hrsg. Walter Ungerthüm, f. d. III. Kl.: Otto Weigel. Jg. 1.) 1924. (12 Hefte. H. 1.) Mai. (63 S. mit Abb., 6 Taf.) (1924.) gr. 8° Biertelj. Gm. 3. —

Greisen-Berlag in Rudolstadt.

Faksimile-Druke des Thüringer Staatsarchiv. [Hrsg. von Dr. Friedrich Schneider.] H. 1. 1924. 2°

Bauer, Melchior. — Die Flugzeughandschrift des Melchior Bauer von 1764. (Begleitw.: Friedrich Schneider.) 1924. (15 fass. S. mit Abb.; Begleitw.: 2 Bl. in Schreibmaschinenschrift, 4°) 2° 7. —

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Chemisch-technische Bibliothek. 134.

Pöllnitz, Friedrich: Die Appreturmittel und ihre Verwendung. Darst. aller in d. Appretur verwendeten Hilfssstoffe . . . feuerfeste u. wasserdichte Appreturen nebst d. haupthächl. maschinellen Vorrichtgn. Ein Hand- u. Hilfsb. 4., vollst. umgearb. Aufl. Mit 63 Abb. 1924. (XV, 448 S.) 8° Gm. 8. —

C. Heinrich in Dresden.

Schiffahrts-Kalender für das Elbe-Gebiet, die märkischen Wasserstrassen und die Oder. (In gekürzter Form.) Red. von Dr. Hugo Grobleben. Jg. 42. 1924. (VIII, 196, 24 S., 1 Titelbl.) kl. 8° Pp. b n.n.n. 4. —

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Reichshaushaltspol. Entwurf f. d. Rechnungsj. 1924 nebst Anl. 1924. (II, 840 S.) 4° b n.n.n. 21. —

Das Rheinlandabkommen und die Ordonnanz der Interalliierten Rheinlandkommission in Coblenz. (Nr 1—257, in Französisch u. Deutsch.) Mit e. Ausz. aus zugehörigen Schriftstücken. 1924. (X, 267 S.) 4° b n.n.n. 7. —

Ferdinand Hirt in Breslau.

Alt, Max, Realisch. Organist u. Chordirig., u. Otto Marbisch, Lehrer: Liederbuch für deutsche Schulen. Ausg. A f. 4- bis 8klass. Schulen. H. 1. 1924. 8°
1. 1.—3. Schulj. 5. Aufl. (64 S. mit Fig.) Gm. —. 50

Grundmann, F., Konrektor: Elbinger Heimatbuch. Für Schule u. Haus bearb. 1924. (72 S.) 8° Gm. 1. 20

Kambly-Thaer: Mathematisches Unterrichtswerk.

Thaer, Albrecht, Dr., Prof., u. Richard Ronnowolf: Rechenbuch für höhere Schulen. Als Vorstufe zu Kambly-Thaers mathemat. Unterrichtswerk bearb. Ausg. B. H. 1. 1924. 8°
1. für Sexta. 11. Aufl. (95 S.) Gm. 1. —

(Ferdinand) Hirt's Nachschlagebuch für deutsche Rechtschreibung, Sprachlehre und Wortlunde, bearb. von Schulmännern Groß-Berlins. 4. Aufl. 1924. (136 S.) 8° Gm. 1. 25

Siemon, (Paul), Prof., u. (Ernst) Wunschmann: Physik und Chemie für Lyzeen und höhere Mädchenschulen. II 1: Physik f. d. Kl. 3—1 bearb. von Prof. P. Siemon. Mit 239 Fig. u. 1 Spektrotafel. II. 2: Chemie (f. d. Kl. 3—11) neubearb. von Stud. R. Dr. G. Waldb. Aselmann. (Mit 101 Fig.) 10. Aufl. Ausg. A: In Bandform. (Gesamtausg. [2 Teile]) II 1. 2. 1924. (VIII, 264, IV, VI, 114, 8, IV S.) gr. 8° In 1 Hlw. geb. Gm. 4. 40 Gm. 4. 20 = Doll. 1.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 91. Jahrgang.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Büttner, A[dolf]: Rechenbuch für Ostpreußen. Neubearb. von Hugo Martens u. Otto Eichmann. Ausg. B in 4 Heften. H. 2 [nebst] Goldmark-Ergänzungsaufgaben. 1924. 8°
2 [nebst] Goldmark-Ergänzungsaufg. (s. u. 4. Grundschulj.) 5. Aufl. (104 S. mit Fig. u. 1 eingedr. St.; 4 S.) Gm. —. 65, Gm. 4. 40 = § 1. —

Josef Klär in Brünn (Fröhlichergasse 35).

Richter, Franz Xav., dipl. Tierarzt: Krankheiten des Hundes und ihre Übertragbarkeit auf den Menschen. Populär-wissenschaftl. Abh. durchges. u. mit Ann. verf. von M. u. Dr. Fritz Werner. (Vorw.: Felix Weiland.) 1924. (22 S. mit 2 Abb.) 8°
Preis nicht mitgeteilt.

Lehmann & Schüppel in Leipzig.

Horberger, Paul Otto: Der Rubin. Novelle. 1924. (124 S.) II. 8° Pp. 2. 50

J. Lindauer'sche Univ. Buchh. (Schöpping), Verlags-Abteilg. in München.

Moriggl, Josef, Dr.: Ratgeber für Alpenvanderer mit Schuhhüttenverzeichnis der Ostalpen. Hrsg. vom Hauptausschuss d. D. u. Ö. Alpenvereins. (I. 1. 2 [in 1 Bd.]) In Komm. 1924. (VIII, 296 S. mit Fig.) II. 8° n.n. 2. —

H. Lüde in Parensen b. Nörten (Hann.).

[Verkehrt nur direkt.]

Lüde, Heinrich: Burgen, Schlösser und Herrensitze im Gebiete der unteren Werra. H. 2. 3. [Schluß.] 1924. gr. 8°
2. (128 S. mit Abb.) Gm. 2. 50
3. (III, 61 S. mit Abb.) Gm. 1. 50

Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

Staelelin, Louisa: Vom Sturme verweht. Eindrücke u. Schicksale e. Schweizerin in Russland 1914—1920. (Deutsche Ausg. unter Mitw. von Dr. Käte Friedemann.) 1924. (213 S.) 8°
2. 20; Pp. 3. 60; 50 Ex. auf holzfr. Papier, Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Österreichischer Schulbücherverlag in Wien.

Brentano, Clemens: Gockel, Hinkel und Gackeleia. Hrsg. von d. Vereinig. f. Arbeitsunterricht u. Kunsterziehung. [Eingedr.] Bilder von Karl Storch. [1924.] (129 S.) II. 8° Kr. 11.400. —

Deutsche Bücherei für mittlere Lehranstalten.

Grillparzer, Franz: Weh' dem, der flügt! Lustsp. in 5 Aufz. Mit Ann. f. d. Schulgebr. u. e. Nachw. von Dr. Ernst Schumann. 1924. (128 S.) 8° n.n. Kr. 16.000. —

Französische Bücherei für mittlere Lehranstalten. Hrsg. von Dr. Rudolf Standenat. 1924. 8°

Maupassant, Guy de: Contes. Mit Ann. f. d. Schulgebr. u. e. Nachw. von Dr. Rudolf Standenat. 1924. (104 S.) 8° n.n. Kr. 13.000. —

Heimatbuch der Bezirkshauptmannschaft Graz. Im Aufr. d. Bezirksherrkonferenz Umgebung Graz 1920 unter Mitw. d. Lehrerschaft bearb. von Franz Monsechein. Hrsg. von d. Bezirksherrvereenen Umgebung Graz u. Frohnleiten. 1924. (XII, 463 S. mit Abb.) gr. 8° Hlw. Kr. 80.000. —

Märchen von Blumen und Blüten. Gef. u. gesichtet von Friedrich Aldebrand. 1924. II. 8°

Weizmann, Sonja, u. Friedrich Aldebrand: Die Blumeneltern. Märchensp. Ill. von Mila Luttich u. Gertr. Bartl. 1924. (72 S.) II. 8° Kr. 8400. —

Personalstandesausweis der Schulaufsichtsorgane der Republik Österreich. Hrsg. von d. Verbands »Schulaufsicht« nach d. Stande vom 31. Dez. 1923. (Sigest. von Bez. Schulinsp. August Milla) 1924. (64 S.) gr. 8° n.n. Kr. 15.000. —

Lumirz, Karl, Dr.: Erstes deutsches Sprachbuch. Sprachübungen u. Sprachlehre f. d. 3. u. 4. Schulj. d. Grundschule. 1924. (119 S.) 8° Hlw. n.n. Kr. 12.000. —

Wegweiser durch die Sommerfrischen Österreichs. Zugl. Reiseführer f. Wanderer. Hrsg. Anton Gieg. 1924. Bd. 7, H. 1. (1924.) II. 8°
7. Burgenland, H. 1 (Mai). (IV, VIII, 22 S.) Kr. 15.000. —

Zoder, Hildegard: Kinderlied und Kinderspiel aus Wien und Niederösterreich. Gef. Mit [eingedr.] Bildern von Gertrude John. 1924. (110 S.) 8° Hlw. Kr. 24.000. —

Gebrüder Paetel in Berlin.

Paetels Taschenausgaben. 1—6. (1924.) 16° Lw. je Gm. 1. 50; Doppelbd. 3. —

1. Storm, Theodor: Immensee. 96.—105. Zsb. 1924. (54 S.) 16°

Gebrüder Paetel in Berlin ferner:

Paetels Taschenausgaben ferner:

2. Ebner-Eschenbach, Marie von: Die Freiherrn von Semberlein. 1924. (87 S.) 16°
- 3/4. Petersen, Marie: Die Irrlichter. 49. Aufl. 1924. (171 S.) 16°
5. Ebner-Eschenbach, Marie von: Der Kreisphysikus. 1924. (119 S.) 16°
6. Storm, Theodor: Geschichten aus der Sonne. 20.—29. Tsd. 1924. (132 S.) 16°

Julius Püttmann in Stuttgart.

([Sexualwissenschaftliche Dokumente. 1.] (1924.) 4°

Cynthio, Aloyse. — Aloyse Cynthio degli Fabritii, Arzt und Dichter in Venedig: Wenn klar dein Harn, kannst du den Arzt entbehren [Libro della origine dell'i volgari proverbi, Ausz.]. MDXXVI. (Übers. u. hrsg. von Gaston Vorberg unter Mitarb. d. Dichters Walter Bähr. 1924.) (39 S.) 4° Perg. f. 90.—

Römerverlag in Frankfurt a. M. (Theaterplatz 3).

Traut, Hermann: Der Römer und die neuen Rathausbauten zu Frankfurt a. M. Mit 62 Abb. u. 2 [eingedr.] Grundr. 3. Aufl. 1924. (VIII, 127 S.) 8° Gm. 2.—

Rudolph'sche Verlagsbuchh. in Dresden.

Waldow, Henry, Dr.: Das neue Kraft-System. Neue verm. u. verb. Aufl. (17.—21. Tsd.) 1924. (80 S. mit Abb.) gr. 8° — 75

H. W. Schlimpert G. m. b. H. Abt. Blehl & Koemmerer in Meißen.

Zur Pädagogik der Gegenwart. 50.

Kruschwitz, A[rno], Dr.: Hugo Gaudig und die Arbeitschule. [1924.] (22 S.) gr. 8° [Umschlagt.] — 60
[Kopft.]: Kruschwitz: Die „Arbeitschule“ als sachwissenschaftliches Problem d. Pädagogik u. Hugo Gaudigs Prinzip d. „freien geistigen Arbeit“ als ein Lösungsversuch. Studie zu e. friz. Didaktik auf phänomenolog. Grundlage.
Aus: Pädagog. Studien. Jg. 45, H. 1. 2.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Prag.

Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule. Beihefte. 105.

Mauder, Emil: Handarbeiten in der Naturlehre. 1924. (II, 49 S. mit Abb.) gr. 8° Gm. 1. 20

H. O. Schulze in Lichtenfels.

Wehn, Georg: Kurze Geschichte der Feste Rosenberg. Verbunden mit e. Führer durch dieselbe u. d. Stadt Kronach. 1924. (IV, 110 S. mit Abb., 1 Pl.) H. 8° — 60

L. Staedtler, Verlag in Leipzig.

Ginzken, Franz Karl: Der Wiesenbaum. Erzählg. (Bilder [Taf.]) u. Buchschm. nach Werken von Albrecht Dürer. Neuaufl. 20.—24. Tsd.) (121 S.) H. 8° Hlw. Gm. 2. 50

Nora, A. de [d. i. Anton Noder]: Die sieben Schelme von Großlitzheim. Ein fröhls. Plauderbuch. 6.—7. Tsd. 1924. (171 S.) H. 8° Hlw. Gm. 3.—

Nosegger, Peter: Gute Kameraden. Persönl. Erinnerungen an berühmte u. eigenart. Zeitgenossen. 11.—13. Tsd. 1924. (374 S.) H. 8° Hlw. Gm. 4. 50; Hlw. 5. —

Strobl, Karl Haus: Die Balaubude. Eine Prager Studentengeschichte. (Titelzeichn. u. Kopftück von Prof. Hugo Steiner-Prag. 14.—16. Tsd.) 1924. (267 S.) H. 8° Hlw. Gm. 4.—

Wildgans, Anton: Die Sonette an Ead. 34.—38. Tsd. 1924. (34 S.) gr. 8° Pp. Gm. 2.—

Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg.

Schlachten des Weltkrieges. 9.

Friedeburg, Friedrich von, Gen. Lt. a. D.: Karpathen- und Donauest-Schlacht 1915. Korps Bothmer (3. Garde-Inf. Div., 1. Inf. Div., 38. Honved-Div.) von Munkacs bis zur Blota Lipa. Nach d. amt. Quelle d. Reichsarchivs bearb. Mit 3 Texttaf., 5 St. [auf 1 Bl.], 20 Bildern [auf 6 Taf., 3 Texttaf.] u. 2 [1 eingedr.] Aufl. 1924. (159 S.) 8° — 40

Hugo Steinig Verlag in Berlin.

Gaertner, Gerda: Das große Buch der Einmachekunst. (Gründl. Anleitung zum Einlegen von Früchten, Gemüsen usw. . . . Mit Anh.: Rezepte f. Krankenkost.) 55.—60. Tsd. (1924.) (144 S.) 8° Gm. 1. 50, Schw. Fr. 1. 85

Theosophisches Verlagshaus in Leipzig.

Astrologische Vorträge. (Hrsg. von d. Astrologischen Gesellschaft in Deutschland.) Vortr. 1—3. (1924.) gr. 8° Je 1.—

1. Becher, Theobald: Die astrologische Gesellschaft in Deutschland, ihre Ziele und Aufgaben. (1924.) (48 S.) gr. 8°

Theosophisches Verlagshaus in Leipzig ferner:

Astrologische Vorträge ferner:

2. Klöckler, H., Frh. von: Astrologie. Wissenschaft oder Abergläube. [1924.] (41 S. mit 1 Fig.) gr. 8°
3. Klöckler, H. Frh. von: Grundriss der astrologischen Lehre (Horoskopie). [1924.] (42 S. mit Fig.) gr. 8°

Union Deutsche Verlagsgeellschaft in Stuttgart.

Heimburg, W. [d. i. Bertha Behrens]: Antons Erben. Roman. 14. Aufl. [1924.] (434 S.) H. 8° b Gm. 3.—; Lw. b 4. 50

Heimburg, W. [d. i. Bertha Behrens]: Lumpenmüllers Lieschen. Roman. 32. Aufl. [1924.] (352 S.) H. 8° b Gm. 3.—; Lw. b 4. 50

Hillern, Wilhelmine von: Am Kreuz. Ein Passionsroman aus Oberammergau. Ausg. in 1 Bde. 18. Aufl. [1924.] (498 S.) 8° b Gm. 4.—; Lw. b 6.—; Hdbr. b 14.—

Kamerad-Bibliothek. 7.

Straaden, A[nndries] van: Der Depeschenreiter. Eine Erz. aus d. Heldenkampf d. Buren. 30. Aufl. [1924.] (III, 315 S. mit Abb., 1 Titelb.) H. 8° Lw. b Gm. 3. 50

Kränzchen-Bibliothek. 16.

Ury, Else: Vierzehn Jahr' und sieben Wochen. 30. Aufl. [1924.] (312 S. mit Abb., 1 Titelb.) H. 8° Lw. b Gm. 3. 50

Franz Bahns in Berlin.

Rilson, Gustav, Stadtinsp.: Vorbereitungsheft für die Prüfung der Gemeindebeamten in 3 Teilen. I, II, 1. 2. 1924. gr. 8°

3. 1. Staats- u. Verwaltungsrecht. 2. Aufl. (167 S.) 4.—

3. 2. Kommunal-Verwaltungsrecht. (165 S. mit 1 Dia.) 4.—

Verein für das Deutschtum im Ausland in Dresden

(Wilsdruffer Str. 16).

Deutsche Welt. Zeitschrift d. Vereins f. d. Deutschtum im Ausland. (Verantw.: Fritz Carl Badendieck.) [Jg. 1.] 1924/[1925]. (12 Hefte.) H. 1. Juni. (34 S. mit Abb., 4 farb. Taf.) (1924.) 8° Das H. Gm. — 25

Verlag Am anderen Ufer in Buchholz-Friedewald (Amtsh. Dresden). [Comm.: C. d. Fleischer, Leipzig.]

Rühle, Otto: Umgang mit Kindern. Grundsätze, Werte, Beispiele. 20.—40. Tsd. (1924.) (228 S.) H. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Verlagsanstalt Hermann Klemm A. G. in Berlin-Grunewald.

Dahn, Felix: Gesammelte Werke. Erzähl. u. poet. Schriften. Neue wohlseitl. Gesamtausg. Serie 2. 31.—34. Tsd. [5 Bde.] Bd 1—5. [1924.] 8° Pp. Preis nicht mitgeteilt.

2. 1. Julian d. Abtrünnige. Der Vater u. d. Söhne. Sind Götter? (V. 800 S.) — 2. Bis zum Tode getrennt. Weltuntergang. Was ist die Liebe? Stirnir. Kämpfende Herzen. (V. 725 S.) — 3. Odhins Trost. Vom Thiemgau. Ebrolin. (V. 708 S.) — 4. Die Kreuzabreiter. Am Hof Herrn Karls. Herzog Ernst von Schwaben. Meine welschen Ahnen. Odhins Nähe. Brüder Ja. Die Finnin. (V. 700 S.) — 5. Gedichte u. Balladen (Ausw.). Freig. Dahn. Sein Leben u. s. Schaffen. Von Dr. Adolf Bartels. (XIV, 758 S.)

Verlags- und Druckereigesellschaft m. b. H. in Ravensburg.

Der deutsche Drechslermeister. Illustr. pralt. Fachorgan f. d. Gesamtinteressen d. Drechslerhandwerks und aller verwandten Berufs- zweige mit d. Beibl. »Die Kleimöbel- und Holzwaren in Südwürttemberg« (Hrsg.: Robert Wücheler.) Jg. 1. 1924/[1925]. (24 Hefte.) H. 1. Juni. (22 S. mit Abb., 1 Taf.) (1924.) 4° Monatlich Gm. — 50

Friedr. Vieweg & Sohn Alt. Ges. in Braunschweig.

Berthsen, August, Prof. Dr., Geh. Hofr.: Kurzes Lehrbuch der organischen Chemie. 16. Aufl. 1924. (XV, 700 S.) 8° Gm. 10.—; geb. 12.—

Sammlung Vieweg. 72.

Giese, Fritz, Dr. Priv. Doz.: Das ausserpersönliche Unbewusste. Theoret. Bemerkn zum intuitiven Denken. (Hrsg.: Geh. Reg. R. Prof. Dr. K[arl] Scheel.) 1924. (VI, 105 S.) 8° Gm. 3. 50 Gm. 1. — = 10/- Dollar.

Vogtländischer Anzeiger in Plauen (Mädelstr. 7).

Fahrplanbuch des Vogtländischen Anzeigers, enth. Eisenbahn-Fahrpläne f. Sachsen u. angrenz. Gebiete, sowie d. vogtländ. Automobillinien. Gültig ab 1. Juni 1924. (1924.) (XXXII, 192 S., 1 Kt.) 16° [Umschlagt.] Preis nicht mitgeteilt.

Zuletzt u. d. T. Fahrpläne d. wichtigsten f. d. Vogtland in Frage kommenden Eisenbahnlinien.

Vollserzicher-Verlag Wilhelm Schwaner in Berlin-Schlachtensee.

Gandhi, Mahatma. — Die Botschaft des Mahatma Gandhi [Werke, Ausz. dt.], Hrsg. von Zakir Husain u. Alfred Ehrentreich. (1.—5. Tsd.) 1924. (147 S., 2 Taf.) 8° Kart. 3.—; Lw. 3. 50 Enth. als Einf.: Der Weg zur Freiheit. Von Zakir Husain.

J. J. Weber in Leipzig.

Bod, Alfred: Das fünfte Element. Roman. (1924.) (154 S.) H. 8°

Gm. 2. 80; Hlw. 3. 50

Philippi, Friedrich: Vom Pfarrer Mathias Hirsekorn und seinen Leuten. [Erzählung.] 1924. (150 S.) H. 8° Gm. 3. —; Hlw. 3. 50

Der Weiße Ritter Verlag in Berlin.

Die Bücher der Waldverwandtschaft. 6/6 a.

Hargrave, John: Die Kunst Einsamkeit. Waldläufertum. (Übers. von Karl Löbel-Regensburg.) 1924. (175 S. mit Abb.) kl. 8°

Gm. 2. —; geb. 3. —

Georg Westermann in Braunschweig.

Krüger, Hermann Anders: Verjagtes Volk. Eine Thüringer Waldtragödie. 1924. (136 S.) 8° pp. Gm. 4. —; Lw. 5. —

Franz Winter in Leipzig.

Bölkisches Liederbuch. Alte u. neue Weisen. 7. Aufl. [1924.] (64 S.) 16° [Umschlagt.] —. 15

F. A. Wordel in Leipzig.

Angestelltenversicherungsgesetz (Ver sicherungsgesetz für Angestellte) in der vom 1. Juni 1924 an gültigen Fassung. Textausg. mit Beitragsordnung, Überwachungs-Vorschriften u. Verordnungen über die Versicherungsreihe vorübergehender Dienstleistungen. Hrsg. von Rudolf Peters, Verwaltungsoberinsp. 1924. (106 S.) H. 8° 1. —; Hlw. 1. 60

A. W. Bickfeldt in Osterwieck (Harz).

Borbrodt, Walther, Reg. Dir. u. Heinrich Diefmann, Geschäftsführer d. Preuß. Lehrer-Vereins: Der Schulverband. Handb. in 3 Teilen f. Schulverbandsvorsteher, Vorsitzende u. Mitgli. von Schulpflichten u. Schulvorständen, Schulaufsichtsbeamte u. Lehrer. II 1. 1924. 8°

1. Das Volksschullehrer-Dienstekommensgesetz mit d. einschl. Ausführungsbestimmungen u. Erlässen nach d. Stand vom 1. April 1924. (IV, 90 S.) 1. 40

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****J. J. Bergmann in München.**

Archiv für Augenheilkunde. Bd 94, H. 3/4 [Schluss]. Mit 22 Abb. u. 3 Taf. (IX S., S. 116—322, IV S., S. 99.) 1924. gr. 8° n.n. Gm. 26. — = § 6. 20

Dithmarschen-Verlag in Büsum. [Verkehrt nur direkt.]

Schriften für Süßwasser- und Meereskunde. Jg. 2. 1924. H. 4/5. (S. 93—156 mit Abb.) (1924.) 8° Viertelj. 1. —; Einzelh. —. 40

Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

Zeitschrift für Bergrecht. Jg. 65. 1924. H. 1. (172 S.) (1924.) gr. 8° n.n. 4. —

C. Heinrich in Dresden.

Botanisches Centralblatt. Beihete. Orig. Arbeiten. Bd 41. Abt. 1,

H. 1. Abt. 2, H. 1/2. 1924. gr. 8° Jede Abt. n.n. Gm. 20. —

1. Anatomie, Histologie, Morphologie u. Physiologie d. Pflanzen. H. 1. (81 S. mit Abb., 4 Taf.)

2. Systematik, Pflanzengeographie, angewandte Botanik etc. H. 1/2. (162 S., 16 Taf.)

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung Verlagskonto in Leipzig.

Die evangelische Diaspora insbesondere des Auslandsdeutschums. Jg. 6. 1924, H. 2. (S. 57—119 mit Abb. u. At. Skizzen.) (1924.) gr. 8° b n.n. 1. 50

Paul Parey in Berlin.

Zeitschrift für Tierzüchtung und Züchtungsbiologie. Bd 1, H. 2. Mit 21 Abb. u. 8 Taf. (S. 127—294.) 1924. 4° n.n. Gm. 11. —, Subskr. Pr. 9. —, Gm. 1 = 10/12 §

B. G. Teubner in Leipzig.

Das humanistische Gymnasium. Jg. 35. 1924. [4 Hefte.] H. 1. (56 S.) 1924. gr. 8° H. 1: 1. 50

Der Weiße Ritter Verlag in Berlin.

Die Gemeinde. Erfurter Führerblätter. N. J. H. (= Bd) 2/3. 1924. (141 S.) (1924.) gr. 8° Gm. 2. —

Georg Westermann in Braunschweig.

Die Neue Geographie. Jg. 3. 1924, H. 10. Sommer. (S. 33—64.) (1924.) gr. 8° Gm. —. 50

Verzeichnis von Neuigkeiten,**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh. in München. 8824

Jaeger: Angestelltenversicherungsgesetz. Textausg. 4. Aufl. Lwbd. 2.40.

*Stier-Somlo: Angestelltenversicherungsgesetz. Handausg. 2. Aufl. Lwbd. etwa 7.50.

Braun & Schneider in München. 8819

Fliegende Blätter. 1924. 3. Vierteljahr. 3.60.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 8809

Falke, Der.

16. Jacob: Untergang von dreizehn Musikkretern. Erzählung. —.70.

17. Ponten: Urwald. Erzählung. —.65.

18. Weiß: Hodin. Erzählung. —.65.

19. Flake: Die zweite Jugend. Erzählung. —.70.

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H. 8817
in Berlin.

Sachverständigen-Gutachten, Die. Im Auftrage des Auswärtigen Amtes. Ausg. A (dreisprachig) 8.—; Hlwbd. 12.—; Hldrbd. 14.—; Ausg. B (deutsche Volksausg.) Pappbd. 4.—

Otto Elsner Verlagsgesellschaft in Berlin. 8821

*Benn: Die zehnte Muse. 521.—540. Tauf. 3.—; Lwbd. 4.—

Franziskus-Druckerei in Berlin. 8814

Bücher der Stille.

1. Bd. Flashar: Aus der Heimat der Seele. Kart. 1.30.

Heimatverlag G. m. b. H. in Dortmund. 8802

Bittlinger: Der Böger v. Altena. Schauspiel. —.75.

Führer zum deutschen Westen.

1. Bd. Witthaus: Benrath, das sterbende Lustschloß am Niederrhein. 2.50.

Insel-Verlag in Leipzig. 8801

*Nietzsche: Briefe an Peter Gast. 3. Aufl. Hlwbd. 9.—

3. G. Kisling in Osnabrück. 8814

Bäte: Wittekindsland. Ein Buch der Heimat. Geb. 1.50.

M. Krann in Berlin. 8825

*Lederbur: Die Legierungen in ihrer Anwendung f. gewerbliche Zwecke. 6. Aufl., bearb. v. O. Bauer. 20.—, Lwbd. 23.—

*Schubert: Die Cellulosefabrikation (Zellstofffabrikation). 4. Aufl. v. E. Altmann. 18.—, Hlwbd. 20.—

R. Löwit in Wien. 8813

Bettauer: Das entfesselte Wien. Ein Roman v. heute. 2.50, Hlwbd. 3.50.

Dr. Hans Molenaar in Eugenheim Bez.-Amt Scheinfeld. 8808

Molenaar: Die deutsche Volkstragödie. Eine Dichtung als Bild der rauen Wirklichkeit. —.25.

R. Oldenbourg in München u. Berlin. 8806, 07

Daequé: Urwelt, Sage u. Menschheit. Eine naturhistorisch-metaphysische Studie. 8.50, Lwbd. 10.50.

Leg. S. Olshaus Verlag in Florenz. 8816

Bernheimer: Paleografia ebraica. Lwbd. 100.—

Paul Parey in Berlin. 8826

*Eggers: Praktische Fruchtfolgen. 5. Aufl., neubearb. v. W. van der Smissen. 2.50.

*Hammel: Die Ausnutzung der Windkräfte. 3. Aufl. Hlwbd. 6.—

*Janson: Der Großobjektbau. 3. Aufl. Lwbd. 12.—

*Kempfki: Die Viehzucht Niederländisch-Indiens. 5.—

*Morstatt: Bibliographie der Pflanzenschutzliteratur. Das Jahr 1923. 4.—

*Ratgeber, Milchwirtschaftlicher. 3. Aufl., hrsg. v. J. Siebel. 2.50.

*Schröder: Grundris der Naturkunde f. Volksschulen. 7. Aufl. Kart. 1.60.

Simplicissimus-Verlag in München. 8820

Simpli-Bücher. 2. Bd. Völker. 5.—10. Tauf. 3.—

Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei G. m. b. H. in Jena. 8810

Graf: Entwicklungsgeschichte der Erde. 4. Aufl. 2.—

Verbands schweiz. Konsumvereine in Basel. 8824

Schär: Lebenserinnerungen.

1. Bd. Von der Emmenhalter Sennhütte bis zum Ratheder.

4.20, geb. 7.50.

Die Verbindung, Völkerpsychologischer Verlag in Danzig. 8802

*v. Bockelmann: Danziger Märchen. 2. Aufl. Kart. 4.—

Hermann A. Wieschmann in München. I 1—4

*Deutschland u. Deutschheit. Ein Werbebuch f. deutsches Leben u. Schaffen. Hrsg. v. H. A. Wieschmann. Pappbd. 4.—

1144*

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Librairie H. LE SOUDIER, Abteilung Kommission, PARIS.

AN DAS SORTIMENT!

Um Firmen, die nicht mit uns in Rechnungsverkehr stehen, den Bezug von französischer Literatur zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, auch für unsere Kommissionsabteilung den Verkehr über Leipzig wieder aufzunehmen. Ab 1. Oktober 1924 werden wir wie früher über Leipzig liefern und Zahlungen in Goldmark in Leipzig annehmen.

Unsere Vertretung hat wie bisher Herr Franz Wagner in Leipzig inne.

Zur ges. Notiz!

Vom 27. 6. bis 31. 7. sind alle Bestellungen und Zuschriften für mich ausschließlich an meinen Kommiss. **Carl Fr. Fleischer in Leipzig** zu richten. Direkt an meine Firma adressierte müssen liegen bleiben.

Leipzig, 23. Juni 1924.

Raimund Gerhard.

Wiederaufnahme des Verkehrs über Stuttgart.

Nachstehende Firmen haben den Verkehr über Stuttgart wieder aufgenommen resp. uns ihre Vertretung vom 1. Juli ab übertragen:

Ackermann's Buchladen, Reutlingen.

Bangel & Schmitt, Univ.-Buchhdg., Heidelberg.

Fr. Bauer, Buchhandlung, Kirchberg (Jagst).

K. u. H. Greiser, G. m. b. H., Buchhdg., Rastatt.

Erwin Herwig, Buchhdg., Göppingen.

Aug. Klaiber, Buchhdg., Laupheim.

Ernst Mohr's Sortiment (G. Koester), Heidelberg.

Weiss'sche Univ.-Bh., Heidelberg.

Stuttgart.

Koch, Neff & Oettinger, G. m. b. H., Kommissions-Geschäft.

Wiederaufnahme des Verkehrs über Leipzig.

Die Firma

Neugebauer'sche Buchh., Spandau

hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen u. mir die Vertretung am hiesigen Platze erneut übertragen.

Leipzig, den 19. Juni 1924.

Otto Klemm.

Infolge Inventuraufnahme meines Leipziger Lagers am 30./6., 1./7. u. 2./7. findet an diesen Tagen in Leipzig keine Auslieferung statt.

Köln, 23.6. 24.

H. Schaffstein Verlag.

Ab 1. Juli nehme ich den Verlehr über Leipzig wieder auf.

Kommiss.: **F. Boldmar.**

Sämtliche Zeitschriften über Leipzig erbieten. Ausnahmen werden direkt bekanntgegeben.

Ludwig Herbst
Schwerin Mediz.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma

"Prisma-Verlag",

Berlin-Wilmersdorf,
Uhlandstraße 127.

Leipzig, im Juni 1924.

Carl Knobloch.

Robert Müller, Berlin NW 6, Buchhandlung und Antiquariat für Medizin.

Kommissionär in Leipzig:
Theod. Thomas Komm. Gesch.

Ich übernahm die Vertretung für die Firma

Ratmund Pranter, Buchh.
Meran, Giselapromenade.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Leo Weiser,
Verstandbuchhandlung,
Wien VII, Kaiserstr. 89.

Leipzig, Juni 1924.

F. A. Brockhaus
Abt. Kommissionsgeschäft.

Die Firma

Rudolf Heller, Halle a. S.

hat den Warenverkehr über Leipzig wieder aufgenommen und mir ihre Vertretung neuerdings übertragen.

Leipzig.

L. Fernau.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge.**

Verkaufsanträge.

Wegen Aufgabe unseres belletristischen Verlages haben wir die

Verlagsrechte und Restbestände

folgender Werke abzugeben:

Pontoppidan, Der alte Adam. (Ca. 220 br.)

Grazia Deledda, Heimweh. (Ca. 610 br., 180 roh)

— Ehrliche Seelen. (Ca. 20 br., 4 geb.)

— Bis an die Grenze. (Ca. 100 br., 1400 roh)

Steinheil, Der Montstensbund. (Ca. 350 br., 70 geb.)

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H., München, Amalienstr. 6.

Verstandbuchhandlung,

nicht an den Ort gebunden, zu kaufen gesucht. Nähere Angaben über Art der Vertriebswerke (am besten an Hand von Prospekten usw.) erwünscht.

E. Jäger,
Stuttgart, Blumenstr. 28.

Wien.

Eine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in besserer Lage Wiens wird zum Ankauf oder evtl. Beteiligung gesucht.

Gef. Angebote unter Bor. G. # 1802 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Das Verlagszeichen von J. P. Bachem in Köln bürgt für die Güte und Bedeignheit der Erzeugnisse.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.) sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.



In Kürze erscheint:

Friedrich Nietzsche Briefe an Peter Gast

Herausgegeben von

Peter Gast

Dritte Auflage

In Halbleinen M. 9.—

(Z)

Von Nietzsches Briefen sind ferner
lieferbar:

Briefwechsel mit Erwin Rhode

Dritte Auflage

In Halbleinen M. 6.—

*

Briefwechsel mit Franz Overbeck

Zweite Auflage

In Halbleinen M. 6.—

*

Briefe an Mutter und Schwester

Zwei Bände

In Halbleinen M. 12.—

*

Nietzsches Briefe in Auswahl

21.—25. Tausend

In Halbleinen M. 5.50

(Z)

DER INSEL-VERLAG / LEIPZIG

[Z] **Jetzt
ein
Bettauer
Schaufenster
mit
den
drei
grossen
Roman-Schlägern** [Z]

*Freudlose Gasse
Stadt ohne Juden
Das entfesselte Wien*

Gemischt 50 Stück mit 50 %

Verlangzettel anbei!

R. Löwit Verlag, Wien I,
Fleischmarkt 1

Für Deutschland:

Literaria G. m. b. H., Leipzig,
Windmühlenstr. 49

Die Bayreuther Festspiele stehen bevor

Ein einzigartiges Werk — ein Vademeum
für jeden Wagnerverehrer ist

Das Buch der Motive

und Themen aus sämtlichen Opern

Richard Wagners

2 Bände je n. Mk. 1.50 / Inhalt chronologisch

I: Rienzi bis Meistersinger,

II: Ring des Nibelungen, Parsifal

Zum Unterschied von allen bisher üblichen einsystemigen „Motivtafeln“ u. dgl. sind in diesem Buch über 500 verschiedene Themen, Melodien usw. in der vollständigen Harmonisierung, für Klavier zu 2 Händen, vereinigt. Das Werk, eine Kette von aneinander gereihten Perlen, bedeutet für jeden Wagnerfreund einen unentbehrlichen Führer und eine unerschöpfliche Quelle des Genusses.

B. Schott's Söhne, Mainz-Leipzig

ARNOLDS GRAPHISCHE BÜCHER

*Hans Thomas
Graphische Kunst*

Von Herbert Tannenbaum

100 Tafeln und 12 Abbildungen im Text

*

Urteile der Presse:

„Der Kunstmagazin“:

Bei der Durchsicht des Bandes staunt man immer wieder über die Fülle des in einem mehr denn achtzigjährigem Schaffen Entstandenen.

„Das Deutsche Buch“:

Wenn man in dem Buch blättert, so geht einem das Herz auf über die Mannigfaltigkeit, in der der Künstler seine Lithographien und Radierungen niedergelegt hat.

Z

In Haffbleinen gebunden Gm. 18.—

35% Rabatt, 10 Exemplare 40%

Verlangzettel anbei!

VERLAG ERNST ARNOLD
DRESDEN, Schloßstr. 34

Für Massenabsatz, besonders zur Reisezeit geeignet:

Die neue Bücherreihe

Führer zum deutschen Westen

Soeben erschien:

Band I

Benrath, das sterbende Lustschloß am Niederrhein

von Werner Witthaus

Quartformat: 32 Bildseiten, 28 Textseiten, holzfrei, Dauendruck

Gm. 2.50Ein Werk, welches freudige Aufnahme finden wird, und dem Baulünstler und Historiker eine wertvolle Fundgrube ist.
 $\frac{1}{3}$ der Auflage schon vergriffen!

Großen Anklang findet das von Burgfestspiel-Verein herausgegebene Werk:

Der Zöger von Altena

von Ernst Bittlinger

Schauspiel in einem Vorspiel und fünf Akten

Gm. — .75

Ein historisches Spiel, welches uns in packender Lebendigkeit das Kunstleben der Drahtzieher vor Augen führt.

Eine Ergänzung zur Industriegeschichte des märk. Sauerlandes.

Wir liefern mit 33½% Rab.! (Z) Verlangzettel anbei!

Heimatverlag G. m. b. H., Dortmund, Königshof**Einmaliges Sonderangebot.**

Z

Rätsel der Seele. Diesseits und Jenseits. Ernstes und Heiteres aus einer anderen Welt. Herausgegeben von Hans Rhaue. Mit Beiträgen von Roland Abramczyk, Ida Barber, Henry Barbisse, Heinrich Jäger, Alfred Manns, Fritz Müller Cannero, Carl Pfaff, Hans Rhaue, Paul Niedel, Carl Spitteler, Heinz Welten und vielen anderen.

Bornehm kartoniert M 3.— Rabatt bar 40%. 2 Probeexemplare mit 50%.

Eine reichhaltige Sammlung von Erzählungen und Gedichten aus dem oltulnen Gebiet.

Für Mediziner!

Krebsbüchlein für angehende praktische Ärzte oder Lehren eines alten Practici an seinen Sohn, der als Doctor von Universitäten zurückgekommen ist.

Diese Satire erschien zuerst 1823 in Warschau. Wir haben das Büchlein, das in der Schweiz hergestellt ist, neu aufgelegt und mit Vignetten der Zeit geschmückt. Der Verfasser schreibt in seiner Vorrede:

„Ich habe einmal ein Büchlein gehabt, genannt Krebsbüchlein, eine Anleitung für Eltern, und Erzieher, wie sie ihre Kinder verbunzen können. Dieses Büchlein habe ich mit grossem Fleiß studirt. Die Bekanntschaft mit den darin beschriebenen Erziehungsfehlern setzt mich in den Stand alle diese in der Erziehung meiner Kinder zu vermeiden und sie von grundsätzlich gut zu erziehen. Jeder Mensch hat seine Kindheit, einer mehr einer weniger, mancher ist und bleibt ein Kind. Oftmals kann er noch gezogen, oder weninstens gebessert werden.“

Gegenwärtiges Krebsbüchlein für angehende Practici mögen den erwachsenen Kindern im Publicum, und den schlecht erzogenen Kindern im ärztlichen Fache zur Warnung, Besserung und Anleitung dienen: mögen sie es so gut benutzen, als ich jenes Krebsbüchlein benutzt habe.“

Glänzende Kritiken der gesamten medizinischen Presse der Erde.

Bornehm gebunden M 4.— Rabatt 40%, 2 Probeexemplare mit 50%.

Innsbrucker Kriegsflugblätter. Bibliophilen-Ausgabe. Handnummiert.

Die Innsbrucker Blätter wurden zugunsten der Vermundetenfürsorge herausgegeben, sind vom Stein abgezogen und enthalten hunderte von Originalzeichnungen. Kompl. Serie Nr. 1—400. Ord. 200 M. Rabatt 30%. 2 Probeexempl. mit 40%.

Das Germanische Museum Nürnberg schreibt: Wir haben die Innsbrucker Kriegsflugblätter umso lieber unserer Bibliothek einverlebt, als sie uns durchwegs nicht nur einen überaus volkstümlichen Eindruck machen, sondern auch, was Kunst und Geschmack betrifft, eine recht erhebliche Leistung darstellen, ganz abgesehen von der glühenden Vaterlandsliebe, die aus den Blättern spricht.

Danziger Märchen von Elsa von Bodelmann. Erstauflage vergriffen. Zweite, verbesserte Auflage in Vorbereitung. Bornehm kartoniert 4.— M.

Borbesteller erhalten Vorzugsrabatt!

Das Exlibris. Ein Handbuch zum Nachschlagen von Hans Rhaue. Mit 32 Illustrationen. Bornehm gebunden Hlwd. 5.— M mit 40%. 2 Probeexemplare mit 50%.**Notgeld.** 3 Broschüren von Dr. Arnold Keller. 3.— M mit 40%. 2 Probeexemplare mit 50%.**Strupp, Karl,** La Situation internationale de la Grèce 1821—1917. Wertvolles Urkundenwerk. 256 S., eng gedruckt. Ord. 10.— M mit 40%. 2 Probeexemplare mit 50%.**Danziger Nadierungen.** Preise auf Anfrage.**Die Verbindung,** Völkerpsychologischer Verlag, Danzig, Stadtturm.

Verlangzettel anbei! Auslieferung L. A. Kettler, Leipzig. Schweizer Firmen erhalten Vorzugsspreise bei unserer Auslieferung Effingerhof A. G., Brugg.



RECLAM



LEIPZIG



Nordische Literatur

Sie suchen vergebens

eine gleich vollständige, gute und billige Sammlung der großen zur Weltliteratur gehörenden Werke der Nordländer, wie sie Reclams U.-B. bietet. Diese Bücher muß jedes Sortiment stets auf Lager haben.

Sie verlieren Ihre besten Kunden

wenn Sie Ihnen zwar billige, aber durch Kürzungen verstümmelte und minderwertige Ausgaben vorlegen. Bestellen Sie die ungekürzten, einwandfreien und beliebten Ausgaben aus

Reclams Universal-Bibliothek

Dänemark

- Andersen, Bilderbuch ohne Bilder. 381. (Gb.)
- Glücksvertr. Erzählung. 3359. (Gb.)
- Der Improvisor. Roman. 814-17. (Gb.)
- Nur ein Geiger. Roman. 633-36. (Gb.)
- Sämtliche Märchen. 691-95a, b. (Gb.) 696 bis 90. (Gb.)
- Sein oder Nichtsein. Roman. 1738-40. (Gb.)
- Paudis, Schneespuren. Novelle. 4275.
- Bergsøe, Delta. — Von Stufe zu Stufe. 2 Erzählungen. 2887.
- Die Legende auf Solej. — Familie Pulse. 2 Erzählungen. 2849. — (2887 und 2849 in 1 Band. Gb.)
- Geheimtergeichten. 996.
- Ehrlianen, Peter. Ius. Drama. 2958.
- Ottochmann, See- und Strandgeschichten. 2478/79.
- Ettar, Der Landesfeind. Erzählung. 5-94-97.
- Vendetta. Erzählung. 3971/72. (Gb.)
- Ewald, Bilder aus dem Tier- und Pflanzenleben. 469/99a. (Gb.)
- Eine Jahrmarkterinnerung u. a. Erzählungen. 5851. (Gb.)
- Streitlichter. Stützen. 5804.
- Glyndeborg. Eine Alltagsgeschichte. 4163.
- Heiberg, König Midas. Schauspiel. 2654.
- Herr, König Renés Tochter. Schausp. 190. (Gb.)
- Die Spatfasse. Lustspiel. 1145.
- Jacobsen, Frau Marie Grubbe. Roman. 6002-1a. (Gb., Hdr.)
- Niels Lyhne. Roman. 2551-52a. (Gb.)
- Sechs Novellen. 2580. (Gb.)
- Nansen, Der Hochzeitsabend. Lustspiel. 5629.
- Oehlenschläger, Axel und Walburg. Schausp. 1897.
- Corregio. Schauspiel. 1555.
- Paludan-Müller, Die Liebe am Hofe. Schauspiel. 327.
- Rügebeck, Dantischer Sommer. Erzähl. 4818/19.
- Das Monument. Erzählung. 4925.
- Scharting (Nikolai), Zur Neujahrszeit im Pfarrhof von Nöddebo. Erzählung. 5361 bis 5363. (Gb.)

Island

- Edda, Götter- und Heldenlieder. 781-84. (Gb.)
- Hjorleifsson, Klein-Hoammur. Novelle. 5130.
- Pálsson, Grausame Geschicke. Erzählung. 4369.
- Vatnsdóla saga. 3035/36.

Norwegen

- Björnson, Arne. Erzählung. 1748/49a. (Gb.)
- Der Brautmarsch. Erzählung. 950. (Gb.)
- Ein frohliver Bursch. Novelle. 1891.
- Kleine Erzählungen. 1867. (Gb.)
- Das Fischermädchen. Erzählung. 858-59a. (Gb.)
- Synnove Solbaffen. Erzählung. 656.
- Ein Wallfahrt. Schauspiel. 778.
- Ein Handschuh. Schauspiel. 2437.
- Der König. Drama. 4479.
- Die Neuvermählten. Schauspiel. 592.
- Das neue System. Schauspiel. 1358.
- Über die Kraft. Schauspiel. 2170.
- Dahl, Ernstes und Heiteres. Erzählungen. 4187.
- Dilling, Rüdenbauers Witwe u. a. Erzählungen. 4437.
- Garborg, Paulus. Schauspiel. 3867.
- Ibsen, Gedichte. 2130/30a.
- Baumeister Solness. Schauspiel. 3028.
- Brand. Dramat. Gedicht. 1531/32.
- Der Bund der Jugend. Schauspiel. 1514.
- Das Fest auf Solhaug. Schauspiel. 2375.
- Die Frau vom Meer. Schauspiel. 2580.
- Frau Inger auf Østrot. Schauspiel. 2836.
- Gespenster. Drama. 1828.
- Hedda Gabler. Schauspiel. 2773.
- Kaiser und Galiläer. Schauspiel. 2368-69a.
- Die Komödie der Liebe. Schauspiel. 2700.
- Die Kronprätendenten. Schauspiel. 2724/24a.
- Nora oder ein Puppenheim. Schauspiel. 1257.
- Nordische Heersabrt. Schauspiel. 2633.
- Peer Gynt. Dramat. Gedicht. 2309-10. (Gb.)
- Rosmersholm. Schauspiel. 2280.
- Die Stufen der Gesellschaft. Schauspiel. 958.
- Ein Volksfeind. Schauspiel. 1702.
- Die Wildente. Schauspiel. 2317.
- Gesammelte Werke (Gedichte und Dramen) in vier Bänden. (Gb.) (Band I - 7 Jhrn., Band II-IV je 6 Jhrn.)
- Kielland, Garman & Worfse. Roman. 1528-30.
- Novelletten. 1888.
- Neue Novelletten. 2134.
- Kraemmer, Südländische Bürger. Kleinstadtgeschichten. 4320/20a.
- Vater der Stadt. Kleinstadtgeschichten 4321/21a.

Schweden

- Arell, Gerettet. Schauspiel. 1810.
- Bondezon, Schwedische Dorfgeschichten. 5097.
- Getier, Gedichte. 351. (Gb.)
- Geijerstam, Mutter Lenas Junge und andere Erzählungen. 3005.
- Hallström, Das ewig Männliche. Novellen. 6450.
- Das Wrack. Novellen. 6480. (6450 u. 6480 in 1 Band. Gb.)
- Hedberg, Die Hochzeit zu Ulsova. Schauspiel. 628.
- Hedenstierna, Schwedische Bilder. 310.
- Lagerlöf, Gösta Berling. Roman. 3983-86. (Gb.)
- Eine Gutsgeschichte. 4229/30. (Gb.)
- Löffler, Sonja-Karolevosta. Erinnerungen. 3297/98.
- Lindholm, Das einsame Land. Erzählungen. 5775/76. (Gb.)
- Runeberg, Friedrich Stahls Erzählungen. Bauaden. 4502/3. (Gb.)
- Rydberg, Die Venus von Milo. — Antinous. Zwei Kunstgesch. Untersuchungen. 5256.
- Stagnelius, Blenda. Epische Dichtung. 623-25.
- Strindberg, Fräulein Julie. Schauspiel. 2666.
- Gläubiger. Schauspiel. 4103.
- Die Leute auf Hemön. 2758/59. (Gb., Hdr.)
- Kameraden. Schauspiel. 5126.
- Meister Olai. Schauspiel. 5514.
- Ein Traumspiel. 6017.
- Der Vater. Schauspiel. 2489.
- Tegnér, Die Abendmahlstinder. Dichtung. 538.
- Abel. Erzählung. 747.
- Die Trittoirs-Sage. 422/23. (Gb.)
- Wistander, Bertha Malm. Schauspiel. 2039.

Gb. — gebunden in festen Einbänden von verschiedener Ausführung je nach Lagervorrat. Werke im Umfang von 1-3 Nummern größtenteils in farbigen Pappbänden, umfangreichere Werke in blauem Bibliotheksband oder neuem farbigen Halbleinenband. Hdr. — Halblederband.

Z

HANDELSWISSENSCHAFTLICHE WERKE GAGLOECKNER



VERLAGS
BUCHHANDLUNG LEIPZIG

Zur Lagerergänzung:

Handels-Hochschul-Bibliothek

Sammlung von Lehr- und Handbüchern für den Handels-Hochschul-Unterricht herausgegeben von Prof. Dr. Max Apt in Berlin.

- Bd. 1. Die Fabrikbuchhaltung von Dr. A. Calmes, Universitätsprofessor a. D. 5. vollständig durchgehene und vermehrte Aufl. X, 357 S. . . . Geb. GM. 10.—
- Bd. 2. Die Bank im Dienste des Kaufmanns von Dr. Joh. Friedr. Schär, gew. o. Prof. a. d. Universität Zürich. 4. Aufl. XVI, 269 Seiten Geb. GM. 8.40
- Bd. 3. Grundris des deutschen Genossenschaftswesens von Justizrat Dr. Hans Crüger, 2., durchgehene u. ergänzte Auflage. 167 Seiten Geb. GM. 7.—
- Bd. 4. Post-, Telegraphen- und Telephonrecht von Dr. Georg Eger, Geh. Reg.-Rat, Dozent an der Handels-Hochschule in Berlin u. Dr. Kurt Gordian, Magistrats-assessor in Berlin. VIII, 246 Seiten . . Geb. GM. 5.—
- Bd. 5. Das Eisenbahnrecht im Deutschen Reiche und in Preußen von Dr. Georg Eger, Geh. Reg.-Rat, Dozent a. d. Handels-Hochschule Berlin. VIII, 252 S. Geb. GM. 5.—
- Bd. 6. La France Commercante. Par Eng. Pariselle, Chargé de cours à l'Ecole des Hautes Etudes commerciales de Berlin. VI, 115 Seiten . . . Geb. GM. 4.—
- Bd. 7. Weltcommodities. Märkte und Berichterstattung. I. Folge: Getreide, Baumwolle, Wolle, Zucker, Kaffee, von Arthur Norden. Zweite, völlig umgearbeitete Aufl. von Hans Hirschstein, Redakteur am Handelsteil der Frankfurter Zeitung. VIII, 212 Seiten. Geb. GM. 6.40
- Bd. 8. Grundris des gewerblichen Rechtschutzes von Dr. Philipp Ullfeld, Prof. der Rechte an der Universität Erlangen. VIII, 220 Seiten . . . Geb. GM. 3.50
- Bd. 9. Einführung in die Sozialpolitik von Dr. Leopold v. Wiese, ord. Prof. d. wirtschaftl. Staatswissenschaften u. d. Soziologie a. d. Universität Köln. 2. Aufl. VI, 296 S. Geb. GM. 9.—
- Bd. 10. Deutsche Bürgerkunde von Kammerpräsident Dr. K. Kleefeld. 2. Aufl. IV, 292 Seiten. Geb. GM. 4.—
- Bd. 11. Allgemeine Handelsbetriebslehre. Von Dr. Joh. Friedr. Schär, gew. ord. Prof. a. d. Universität Zürich. 5., erweiterte Aufl. XLIV, 527 Seiten. Geb. GM. 16.—
- Bd. 12. Einführung in das Studium der Konjunktur von Dr. Paul Momber, Prof. an der Universität Gießen. IV, 226 Seiten Geb. GM. 7.—
- Bd. 13. Das deutsche Kolonialwesen von Dr. Paul Rohrbach, Dozent a. d. Handels-Hochschule Berlin. IV, 156 S. Geb. GM. 4.50
- Bd. 14. Die deutsche Eisenindustrie, ihre Grundlagen, ihre Organisation und ihre Politik von Dr. Erhard Hübener, volkswirtschaftl. Sekretär der Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin. IV, 228 S. Geb. GM. 7.—
- Bd. 15. Grundzüge des Völkerrechts für Studierende u. Laien von Prof. Dr. jur. Jul. Friedrich, Doz. d. öffentl. Rechts a. d. Univ. Köln. IV, 200 S. Geb. GM. 5.—
- Bd. 16. Stoffkunde. Einführung i. d. Waren- insbesondere in die Chemikalienkunde von Prof. Dr. Viktor Pöschl, Direktor d. Instituts für Warenkunde a. d. Handels-Hochschule Mannheim. XVI, 457 S m. 148 Abb. Geb. GM. 14.—
- Bd. 17. Allgem. Versicherungslehre v. Prof. Dr. jur. Gerhard Wörner, Dozent an der Handels-Hochschule in Leipzig. 3., erw. u. verb. Aufl. 227 S. Geb. GM. 6.40
- Bd. 18. Wirtschaftsgeschichte von Dr. Rudolf Häpke, Prof. a. d. Univ. in Berlin. VII, 104 S. Geb. GM. 4.40

Anschaungsstoffe

aus dem Gebiete der kaufmännischen Wirtschaft
Herausgegeben von

Dr. Hans Hanisch	Dr. W. Prion
weil. Prof. der kaufmännischen	o. Professor der
Wirtschaftslehre an der	Handelswissenschaften
Handelshochschule München	a. d. Universität Köln

Heft I: **Effekten u. Verkehr in Effekten** von Prof. Dr. Hans Hanisch und Prof. Dr. W. Prion. 80 Seiten. Kart. GM. 2.—

„Die Anschaffung des mit Sachkenntnis und Unterrichtserfahrung zusammengestellten Heftes kann aufs wärmste empfohlen werden, es ist zu jedem Lehrbuch über diesen Gegenstand eine wichtige und wertvolle Ergänzung.“

Der Kontorfreund.

Heft II: **Privat-Versicherung** v. Prof. Joseph Roburger, Doz. an der Handelshochschule Mannheim. 104 Seiten. Kart. GM. 2.50

Heft III: **Die Sicherungsgeschäfte des Kaufmanns** von Oberl.-Gerichtsrat Prof. Dr. H. Schulz, München. 59 Seiten Kart. GM. 1.80

„Ein inhaltlich sehr wichtiges und gutes Buch, das Beispiele für alle möglichen Sicherungsmaßnahmen bei Kreditgeschäften gibt.“

Organisation.

Heft IV: **Aus der Praxis des Agenturgeschäftes** von Kommerzienrat Julius Meyer, München, Mitglied der Handelskammer für Oberbayern. 48 S. Kart. GM. 1.80 „... es erweist sich als Lehrstoff für Handelshochschulen und Handelslehranstalten sehr nützlich.“ Zeitschrift für Handelswissenschaft und Handelspraxis.

Heft V: **Der bargeldlose Zahlungsverkehr** in formularmäßiger Darstellung v. Reg.-Rat Dr. Hans Schippel und Otto Schoele, Vorst. des Scheckbüros bei der Preuß. Staatsbank. 112 Seiten Kart. GM. 2.50

„Ein wirklich wertvolles Buch für den Kaufmann, der sich über den ganzen Geschäftsverkehr der Banken unterrichten will, soweit die bargeldlosen Zahlungen und Verrechnungen in Betracht kommen.“

Organisation.

Heft VI: **Bilanzen** von Dr. Walter le Coute, Prof. a. d. handels-Hochschule Mannheim. 128 S. Kart. GM. 3.—

Mercks Waren-Lexikon für Handel, Industrie und Gewerbe.

Herausgegeben von Prof. Dr. A. Seythien, Direktor des chem. Untersuchungsamtes der Stadt Dresden und Ernst Dresler, Drogist und gerichtl. Sachverständiger für das Amtsgericht Dresden. 8., völlig neu bearbeitete Auflage. Lexikonformat. IV, 555 Seiten . . . Geb. GM. 12.—

A. Carnegie

Kaufmanns Herrschergewalt (Empire of business). Mit einem Bildnis. 6., erw. Aufl. X, 1775. Geb. GM. 5.—

Prof. Dr. A. Bennewitz

Die Schwierigkeiten unserer Muttersprache.

Übersichtliche Zusammenstellung der zweifelhaften Fälle im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch, mit besonderer Berücksichtigung der kaufmännischen Sprache. IV und 244 S. 4., verbesserte Auflage. Geb. GM. 4.—

HANDELSWISSENSCHAFTLICHE WERKE GAGLOECKNER



VERLAGS
BUCHHANDLUNG LEIPZIG

Dr. rer. pol., Dr. jur. h. c. E. Schmalenbach
o. Prof. der Betriebswirtschaftslehre a. d. Universität Köln
Finanzierungen. 5., neu bearbeitete Auflage. VIII,
554 Seiten Geb. GM. 12.—
Goldmarkbilanz. 20 Seiten Geb. GM. —.80
Materialienammlung f. d. Buchhaltungslesen.
5., verbesserte Auflage, 46 Seiten Geb. GM. 1.20
Siehe hierzu: Mahlberg, Zweck der Buchhaltung.

Dr. Walther Mahlberg
Professor an der Handels-Hochschule Göteborg
Zum Neubau des Kredits. IV, 58 Seiten. GM. 2.40
Bilanztechnik und Bewertung bei schwankender Währung (Goldmarkbilanz). 5., vermehrte und verbesserte Auflage. X, 264 Seiten . . . Kart. GM. 5.—
Die Grundlagen der Telegraphen-Codes.
IV, 68 Seiten Geb. GM. 3.—
Über asiatische Wechselkurse. 2. Auflage. IX und 158 Seiten mit Diagrammen Geb. GM. 10.—
Zweck der Buchhaltung. 28 Seiten. Geb. GM. —.80

Dr. F. Schmidt
o. Prof. der Betriebswirtschaftslehre a. d. Univ. Erfurt a. M.
Der Zahlungsverkehr.
Bd. 1: Der nationale Zahlungsverkehr. 2., erweiterte Auflage. VIII, 240 Seiten . . . Geb. GM. 8.—
Bd. 2: Internationaler Zahlungsverkehr und Wechselkunde. 2., erw. Aufl. XII, 374 S. Geb. GM. 12.—
Die organische Bilanz im Rahmen der Wirtschaft.
2. Aufl. IX, 182 Seiten Geb. GM. 5.60
Die Effektenbörsen und ihre Geschäfte.
(Gloegners Handels-Bücherei, Band 70.) 2. Auflage. IV, 128 Seiten Geb. GM. 1.50

Dr. Albert Calmes
o. Universitätsprofessor a. D.
Der Fabrikbetrieb, die Organisation im Zusammenhang mit der Buchhaltung und der Selbstkostenberechnung industrieller Betriebe. Siebente, neu bearbeitete Auflage. X und 270 Seiten Geb. GM. 7.60
Die Fabrikbuchhaltung. Fünfte, verbesserte Auflage. 557 Seiten Geb. GM. 10.—
Die Statistik im Fabrik- und Warenhandelsbetrieb. 6., vollständig neu bearbeitete Auflage. VIII und 268 Seiten Geb. GM. 7.20
Lehrbuch der kaufmännischen doppelten Buchhaltung. Von Josef Odenthal †. Vierte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Herausgeg. von Prof. Dr. Albert Calmes. VI, 312 S. Geb. GM. 8.50

Dr. h. c. Joh. Friedrich Schär
gew. ordentlicher Professor an der Universität Zürich
Professor und weil. Rektor der Handels-Hochschule Berlin
Die Bank im Dienste des Kaufmanns. Ein Wegweiser für Geschäftslente, Kapitalisten, Bankbeamte und Studierende der Handelswissenschaft. Vierte, durchgesehene und erweiterte Auflage. XVI, 269 S. Geb. GM. 8.40
Allgemeine Handelsbetriebslehre. Fünfte, erweiterte Auflage. XLIV, 527 Seiten . . . Geb. GM. 16.—

Dr. Ernst Pape
ord. Professor an der Universität Jena
Grundriss der doppelten Buchführung aus dem Wesen der kaufmännischen Unternehmung erklärt. Zweite, verbesserte Auflage. IV, 88 Seiten . . . Geb. GM. 4.—
Dr. Oskar Stillich
Dozent an der Humboldt-Hochschule Berlin
Handbuch des Geld-, Bank- und Börsenwesens.
Bd. I. Das Geldwesen. 4. Auflage. VIII, 184 Seiten. Geb. GM. 5.—

Jores und Lemke
Grundzüge des Geld-, Kredit- und Bankwesens.
Vierte, vermehrte u. verbesserte Auflage. IV, 296 Seiten. Geb. GM. 6.50
Adolf Pohlmeier
Professor an der Öffentlichen Handelslehranstalt zu Chemnitz
Handelsbetriebslehre. 4. Auflage. VIII, 512 Seiten. Geb. GM. 6.—

Amthors
Quintessenz des kaufmännischen Rechnens.
Bearbeitet von Louis v. Fischer. 7. Auflage. 1. Band, VIII, 191 S. 2. Band, IV, 232 S. Je geb. GM. 3.—

Dr. B. Penndorf
Professor an der Handels-Hochschule Leipzig
Geschichte der Buchhaltung in Deutschland.
IV, 248 Seiten Geb. GM. 7.—

Neumanns
Quintessenz der einfachen und doppelten Buchhaltung. 4. Auflage. Neubearbeitet von John Clausen und Hugo Müller, Lehrern der Städt. Höh. Handelschule zu Hannover. VIII, 268 Seiten Geb. GM. 7.—

Dr. Franz Schulze
Oberstudienrat und Handelschuldirektor in Freiberg in Sa.
Einfache und doppelte Buchführung für den Selbstunterricht.
Teil I: Einfache Buchführung. 76 S. Geb. GM. 2.—
Teil II: Doppelte Buchführung. 81 S. Geb. GM. 2.40

[Z] Bezugsbedingungen: Bedingt bei Abrechnung bis 1. Oktober mit 30 %. **[Z]**
Bar: 35 % und Ziel bis 1. Oktober, bei Barzahlung 5 % Skonto.
Verlangzettel anbei!

Leipzig, Juni 1924

G. A. Gloeckner

URWELT, SAGE UND MENSCHHEIT

Eine
naturhistorisch-metaphysische Studie
von
Prof. Dr. EDGAR DACQUÉ

540 S., 8°. Brosch. M. 8.50, Leinen M. 10.50

*

*Altes Sagenwissen
als echtes Menschheitserlebnis*

*Das Menschenwesen geht weiter
in die Vorzeit zurück, als man bis-
her annahm. Mythen und Sagen
(Atlantis, Sintflut) erweisen sich
als Wirklichkeitsbilder aus ur-
ältesten Zeiten mit andersartigem
Seelenleben und anderen Körper-
gestalten. Das Naturhistorische
als Ausdruck des Metaphysischen*

R. OLDENBOURG / MÜNCHEN UND BERLIN

INHALTS-VERZEICHNIS

EINFÜHRUNG

Theorie und Wissenschaft — Wirklichkeitswert der Sagen und Mythen

NATURHISTORIE

Typenkreise und biologischer Zeitcharakter — Das erdgeschichtliche Alter des Menschenstammes — Körpermerkmale des sagenhaften Urmenschen — Urmensch und Sagentiere — Die Atlantissage — Die geologische Erklärung der noachitischen Sintflut — Der Wesenskern des Sintflutereignisses — Die kosmische Erklärung der noachitischen Sintflut — Datierung und Raumbegrenzung der noachitischen Sintflut — Jüngere Fluten und Landuntergänge — Sagen von Mond und Sonne — Sternsagen — Gondwanaland

METAPHYSIK

Das Metaphysische in Natur und Mythus — Natursichtigkeit als ältester Seelenzustand — Kulturseele und Urwelt — Naturdämonie und Paradies — Die Natur als Abbild des Menschen — Die Quelle der Weltentstehungs- und Weltuntergangssagen — Seelenwanderung Tod und Erlösung

Welches ist der Wahrheitsgehalt alter Sagen und Mythen (z. Atlantis, Sintflut usw.)? Sind sie wirklich eitel Phantasie oder symbolische Erzählung? Ist die merkwürdige Übereinstimmung mancher Sagenkerne wirklich Zufall?

Wie alt ist das Menschengeschlecht? Gibt es zwischen der rohen darwinischen Theorie der Abstammung vom Affen und dem religiösen Dogma von der göttlichen Erschaffung des Menschen nicht vielleicht noch eine naturwissenschaftlich wie metaphysisch befriedigende Erklärung? Fragen, oft leichthin als gelöst oder überwunden bezeichnet, erhalten hier überraschend neue Beleuchtung. Edgar Dacqué, Professor der Paläontologie an der Universität München, gehört zu den wenigen, denen es vergönnt ist, mit glänzendem Stil begabt, die Ergebnisse exakter Forschung mit ernster philosophischer Spekulation zu einem neuen Weltbild zu verbinden. Nach ihm entwickelte sich der Menschenstamm aus urältesten Zeiten parallel mit der höheren Tierwelt. Auf Grund dieses hohen Menschheitsalters erweisen sich die sagenhaften Überlieferungen als vorweltliche, echt naturhistorische, wenn auch von andersartigen Menschen erlebte Geschehnisse. Neueste Theorien (Hörbigers Welteislehre usw.) werden ausgewertet

Das Buch erfüllt alle Vorbedingungen, um zu einem großen Verkaufsschlager in den naturwissenschaftlich und philosophisch interessierten Kreisen zu werden. Vergessen Sie nicht, alle Ihre Kosmosleser damit bekannt zu machen

WERBEMITTEL

(kostenlos)

Prospekte vierseitig (Normformat A 5), Briefbeilagezettel (Normformat A 6), Titelbogen mit ausführlichem Vorwort und Inhaltsverzeichnis

R. OLDENBOURG / MÜNCHEN UND BERLIN

**G. Danner's Verlag
Mühlhausen in Thür.**

**Bestellen Sie jetzt
Aufführungsmaterial für die
Wintervergnügen der
Vereine!**

Wir liefern

**in Kommission
Abrechnung Östermesse 1925**

Vaterländische Aufführungen
Ein- und Mehrakter, Schwänke, Possen,
Kindertheater, Pantomimen

**Operetten
und Singspiele,
neueste
Otto Reutter-
Schlager,**

Couplets, Soloszenen, Duette, Terzette, Tanz-
aufführungen aller Art, Gesamtspiele,
Männer- und gemischte Chöre.

**Versand im August mit den diesjährigen
hervorragenden Neuheiten.**

Verlangzettel anbei!

Z

Historische Romane u. Erzählungen

Levin Schücking: „Der Schatz des Kurfürsten“
(geb. GM. 2.25) / Martin Büding: „Wie den Sieg
behalten“ (Revolutionserom., Halbl. GM. 4.50) / Charl.
Niese: „Alte u. junge Liebe“ (Halbl. GM. 3.25) /
Ch. Niese: „Vom Rävalier u. seiner Nichte“ —
„Allerlei Schicksale“ (geb. je GM. 2.25) / Charl.
Niese: „Als der Mond in Dorotheens Zimmer
schien“ (Neuausgabe! Halbl. GM. 3.75.) Einz. 35%
ab 10 40% u. 11/10.



**Richard Hermes Verlag
Hamburg 37**



Lieber Leser! kennst Du schon
Kielland, Rings um Napoleon?
Warm es Dir empfohlen sei für die Eigenbücherei. Preis
statt M. 7.— Ganzleinen Friedenspreis für Dich M. 2.40. Kenn-
wort „Selbstlesen“.

Ein Sommerbuch 1924

Bayerisches Hochland

HERAUSGEBER JOS. JUL. SCHÄTZ

Ein Prachtwerk für jeden Besucher Oberbayerns mit über 100
Lichtbildern, vielen farbigen Bildern, Tiefdrucken, Graphik und
Zeichnungen. Wertvolle Textbeiträge. Halbleinenbd. GM. 20.—

Bei Beruf auf diese Anzeige oder für Sorti-
menter, die sich für mich verwenden:



Einzeln 35%
ab 10 Stück 40%
ab 25 Stück 45%
darüber 50%

Bergverlag Rudolf Rother / München

Massenabsatz mit 60% Gewinn

wird erzielt durch den Vertrieb d. hochaktuellen modernen Epos
betitelt:

Die deutsche Volkstragödie

Eine Dichtung als Bild der rauen Wirklichkeit
von Dr. Hans Molenaar.

Diese tief empfundene Dichtung, worin der Autor von der höheren
Warte realphilosophischer Weltbetrachtung die Menschheitsgeschichte be-
leuchtet und in formvollen Gedichten, scharf pointierten Strophen die tieferen
Gründe, den Verlauf und die Schlussfolgerungen unseres nationalen Un-
glücks treffend zur Darstellung bringt, ist wohl mit an erster Stelle be-
rufen, das deutsche Volk aus Schläfrigkeit und geistiger Verwirrung auf-
zurütteln und durch innere Kräftigung zu wahrhaft nationaler Würde und
Freiheit wieder emporzu führen.

650 Verse auf 16 S. in farb. Umschlag, **Verkaufspreis** 25 Pf.
Buchhändlerpreis für 50 Pf. (a 10 Pf.) 5.— M. (= 60% Rab.)

10 „ (Minimum) 1.20 M. (= 52% „)

Versand gegen Nachnahme (bei Boreinsendung freisto!)
durch Dr. Hans Molenaar, pr. Arzt, Eugenheim, Bez.-Amt

Scheinfeld (Bayern).

(Verfasser war früher Buchhändlungsgeh. bei J. F. Lehmann, Münz., Moht-
Heidelberg, Röhring-Lübeck, Otto-Preß.)

16

HEINR. ED. JACOBUntergang von
dreizehn
Musiklehrern

Erzählung

Siebzig Pfennig



(Z)

Die erlebtesten
Schöpfungen neuer deutscher
Novellistik bietet unsere Sammlung

17

JOSEF PONTEN

Urwald

Erzählung

Fünfundsechzig Pfennig

DER FALKE

Die vier neuen Bändchen bringen wieder
Arbeiten erster Autoren

18

ERNST WEISS

Hodin

Erzählung

Fünfundsechzig Pfennig

Deutsche Verlags-Anstalt

Stuttgart Berlin



19

OTTO FLAKE

Die zweite Jugend

Erzählung

Siebzig Pfennig

Soeben erschien:

Georg Engelbert Graf Entwicklungs geschichte der Erde

Mit mehrfarbigem, wirkungsvollen Umschlag, 78 Abbildungen und einem Anhang:

Geologische Profile und Erklärung geologischer Sachausdrücke

Vierte verbesserte und erweiterte Auflage, brosch. — 109 Textseiten ord. M. 2.—

Vom gleichen Verfasser sind ferner erschienen:

Die Geschichte von den EisriesenEin Märchen aus der großen Schneizeit
Gebunden 34 Seiten. Mit farbigem Titelblatt und vielen
ganzseitigen Kreide-Illustrationen
ord. M. 1.80**Stammt der Mensch vom Affen ab?**Broschiert mit 10 Abbildungen.
ord. M. — 45

4. Auflage

Von Moses bis Darwin
Zur Geschichte des Entwicklungsgedankens
 Broschiert 3. Auflage ord. M. — 35
 35% Rabatt, Partie 11/10.

Verlangzettel anbei!



Z

Z

Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei e.m. b. g. Jena
 Abteilung Buchverlag
 Postscheckkonto Erfurt 2922.

Verlag Gesundes Leben • Rudolstadt/Thür.

Kürzlich erschien:

Im Lichtkleid

Stimmen für und gegen das gemeinsame Nacktbaden von Jungen u. Mädchen
 herausgegeben von

Dr. med. Leopold Fulda

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 3.—5. Tausend

Preis in schmuckem Umschlage M. 2.—

2 Probestücke, wenn auf mitfolgendem Zeittel bestellt, mit 40, sonst 35% Rabatt.

Urteile:

Neues Leben: „Das Büchlein wird zu einem Quell der Freude und Anregung für jeden Freund der Einheit und des Lichtes, der Natur und Volksgeundung.“

Neues Land: „Mit hoher Unparteilichkeit sind die Stimmen, die für und wider das gemeinsame Nacktbad sprechen, aneinandergereiht. Es ist interessant, einmal in die Winkel und Winkelchen aller Meinungen und Anschaulungen über den strittigen Gegenstand zu sehen.“

Der junge Deutsche: „... Wir freuen uns aber, daß es eine Jugend noch oder wieder gibt, die unverdorben, frisch, mutig und charaktervoll genug ist, einen ganzen Wust alter, modriger Anschaulungen von sich zu werfen, und welche die natürlichen Dinge wieder mit natürlichen Augen betrachtet.“

Deutsches Lehrerblatt: „Ein durchaus beachtenswertes Buch. Als Motto könnte man das Schlusswort des Buches setzen: Einheit der Gesinnung ist das Wesen, der Inhalt unseres Lichtkampfes. Das gemeinsame Nacktbaden ist, daran gemessen, nur Ercheinungsform. Von diesem Gesichtspunkte aus müssen wir die Frage betrachten und zu lösen versuchen.“

— Wir bitten, die Schrift reihenweise auszustellen, sie verkauft sich spielend leicht. —

Der grosse Erfolg

In der gesamten deutschen Presse wird „Das Kantbuch“ von Dr. Max Hochdorf als eines der besten Werke unter den zahlreichen Veröffentlichungen zum 200. Kant-Geburtstag genannt. Überall wird hervorgehoben, dass dieses Werk nicht an den Augenblick gebunden ist, sondern ein Buch genannt zu werden verdient, das sich der bedachte Leser für alle Ewigkeit sichern sollte. Das „Kantbuch“ kann und muss sowohl von den erwachsenen Gebildeten aller Stände gelesen werden wie auch besonders von der studierenden Jugend der Universitäten und der oberen Schulklassen. Wir drucken im Nachfolgenden einen Auszug aus den unendlich vielen Presseauszügen ab, die sofort nach dem Erscheinen des Buches im Inland und Ausland erschienen sind.

Ein Buch der Freude und Andacht

Hochdorfs Kantbuch gibt sich äußerlich wiederrin als ein Buch der Freude und der Andacht. Das beste Kantbuch, das beharrliche Werk eines deutschen Journalisten, gibt es den Deutschen in aller Welt in die Hand. (Theodor Kappstein in der „National-Zeitung“, Berlin.)

Ein Buch für das deutsche Haus

Ein Buch für das deutsche Haus will das Kantbuch Max Hochdorf sein. Es gibt in seinem ersten Teil eine recht klare und geschickt gruppierte Darstellung der Kantschen Philosophie, wobei besonderer Wert darauf gelegt wurde, die Brücke zu den Problemen der Gegenwart zu schlagen. „Giessener Anzeiger.“

Die wertvollste Erscheinung in der Flut der Kantliteratur.

Die wertvollste, durch intuitives philosophisches Verständnis, stilistische Qualitäten und Reichhaltigkeit an ursprünglich Kantschen ausgezeichnete Erscheinung bleibt wohl in der Flut der gegenwärtigen Kant-Literatur Max Hochdorfs Kantbuch. („Der Bund“, Bern.)

In Ausstattung und Anordnung besonders bestechend.

In Ausstattung und Anordnung besonders bestechend gibt sich „Das Kantbuch“ von Max Hochdorf, das auf 270 Antiqua-Seiten eine leichtenfache Darstellung von Kants Lehre, einen

Auch dem Laien die Kantsche Lehre verständlich.

Kant selbst ist in seinen Lehrsätzen nicht ohne weiteres jedem verständlich, wenigstens nicht denen, die ihr Wissen allein der Volksschule verdanken. Hier setzt das Verdienst Hochdorfs ein, der in seinen Ausführungen auch dem Laien die Kantsche Lehre verständlich macht. Und den möchten wir kennenzulernen, der ernstlich das Kantbuch liest und keine reine Freude empfinden würde über den Gewinn, den er daraus geschöpft hat. („Deutscher Eisenbahner“, Berlin.)

Wie kein zweites geeignet, den großen Denker von Königsberg dem deutschen Volke nahezubringen.

Ein Buch, das wie kein zweites geeignet erscheint, den grossen Denker von Königsberg, der jetzt wieder so viel genannt wird, dem deutschen Volke nahezubringen. Wie ein elegantes Brevier sieht das Buch aus, und ein Kant-Brevier ist es in der Tat. Wie der Verfasser in wenig Kapiteln und in gedrängter Kürze Kants Lehren vorführt, das ist in seiner klaren, lebensvollen Art schlechthin ein Meisterstück. („Aussiger Tagblatt“.)

Alles Wissenswerte über unseren Kant.

Mit peinlicher, aber liebevoller Sorgfalt hat der Verf. alles Wissenswerte über unseren Immanuel Kant hier zusammengetragen und ein erschöpfendes Bild des grossen Menschen und Gelehrten gegeben. („Generalanzeiger“, Wesel.)

Die Brücke zu den Problemen der Gegenwart!

Abriss seines Lebens, eine Auswahl von Stellen aus verschiedenen seiner Schriften und Briefen bietet. („Leipziger Nst. Nachr.“)

Warmherzig, farbig, einfühlsam ist diese Darstellung.

Warmherzig, farbig, einfühlsam ist diese Darstellung. Sie zeichnet sich dadurch aus, dass Hochdorfs Blick für das Wesentliche dem Leser das wahrhaft Bedeutsame des Kantschen Werkes vorführt. („Hamburger Anzeiger“.)

Mit Bildern trefflich geschildert.

Max Hochdorfs verdienstvolle Veröffentlichung: Das Kantbuch, die mit verschiedenen Bildern trefflich geschildert, eine geschickte Auswahl aus Schriften u. Briefen des Philosophen bis et al. Jachmanns Kantbiographie erneuert; diesen Dingen ist eine feinsinnige Studie Hochdorfs über das unerschöpfliche Thema vorausgeschickt, die das biographische wie sachliche Moment in bester Weise gestaltet. (P. A. Merbach in der „Neuen Preuss. [Kreuz] Zeitung“, Berlin.)

Das Verständnis Immanuel Kants auch dem Laien ermöglicht.

Wir freuen uns, unseren Lesern ein Buch nennen zu können, das die Einführung in das Verständnis Immanuel Kants auch dem Laien ermöglicht und so recht geeignet ist, ein philosophisches Hausbuch zu werden. Es ist unter dem Titel „Das Kantbuch“ von Max Hochdorf als neuster Band von Bongs „Schönbücherei“ herausgegeben worden. („Schule u. Elternhaus“, Hagen i. W.)

Geeignet über den Alltag hinaus geistig anzuregen.

Es ist so recht geeignet über den Alltag hinaus, denkende Menschen immer wieder geistig anzuregen. („Der Volksbote“. Jüterbog.)

Der Weg in möglichst weite und breite Volkskreise gewünscht.

Von ganzem Herzen sei Max Hochdorfs Kantbuch der Weg in möglichst weite und breite Volkskreise gewünscht, auf dass es mit dazu beiträgt, im deutschen Volke wiederum die Lust an der Arbeit des Denkens zu wecken und es zum hohen Ideal kantischer Sittlichkeit zu führen. („Freiheit“, Teplitz-Schönau.)

Es erfüllt vorbildlich seine Aufgabe.

Das Unwahrscheinliche gelingt: die Lektüre des Buches gewährt einen starken, lebendigen, unverlöschlichen Eindruck; es erfüllt vorbildlich seine Aufgabe, den vielen, für die der Name des Königsberger Genies bisher nur ein leerer Klang war, diesen Namen mit Inhalt zu füllen. („Das 12-Uhr-Blatt“, Berlin.)

Wärmtens empfohlen.

Wer an der Vertiefung und Abrundung seiner eigenen Bildung erfolgreich mitarbeiten will, dem sei dies in mehreren Kultursprachen erscheinende Buch, da schon im Äusseren einen erlesenen Schatz darstellt, wärmtens empfohlen. („Welt und Haus“, Leipzig.)

BONGS SCHÖNBÜCHEREI

DAS KANTBUCH

IMMANUEL KANTS LEBEN UND LEHRE

VON

MAX HOCHDORF

Mit 8 Abbildungen und 4 Handschriftproben

In Halbleinen 5 Gm., in Ganzleinen 6.50 Gm., in Halbleder 10 Gm.
Büttenausgabe in 30 Exemplaren, vom Verfasser nummeriert
und signiert, in Ganzleder 30 Gm.

INHALT: Einleitung — Die grosse Frage — Die Quellen der Antwort — Jugend und Abklärung — Physik und Glauben — Die Naturgeschichte des Himmels — Gottes Feind oder Gottes Herold — Kritik der reinen Vernunft — Der moralische Mensch — Schönheit und Genie — Tugenden und Rechte — Der ewige Frieden — Die Brücke zur Unendlichkeit — Immanuel Kants Lebensbild, dargestellt von einem Zeitgenossen — Aus den Werken Immanuel Kants — Namen und Stichworte

*

DEUTSCHES VERLAGSHAUS
BONG & CO., BERLIN UND LEIPZIG



Moderne Spannende Romane

Paul Rosenhahn
= Verkaufsschlager

Soeben erschienen:

Die glühende Gasse

ein brillantes Buch, schmäsig, spannend, stilistisch elegant, ein effektvoller Roman mit seltsamen Abenteuern und einer bewegten Handlung. Dabei von feiner Seelenanalyse und knapper Präzision im Stil. Schuhumschlag von Prof. Ludw. Hohlwein. München

Der frivole Jackie

Elegante Novellen, beherrscht von der imposanten Figur des großen Meisterdetektivs Joe Jenkins. Der Schauplatz der sensationellen Erzählung — die Welt — die großen Zentren des Kontinents, Paris, Amsterdam, London, Berlin. Schuhumschlag u. Einbd. v. A. Regelsky. Berlin

*

Früher erschienen

in unserer Reihe billiger, spannender Bücher:

Um den großen Preis

Roman von Hans Wüff
Ein fieberhaft-spannender Sport- u. Automobil-Roman

Die Insel der Unsichtbaren

Roman von F. A. Cron
Das sensationelle Buch eines modernen Autors von unbegrenzter Phantasie

Cascapol

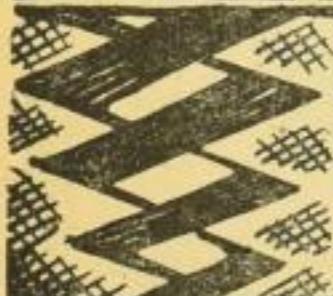
Roman von Paul Rosenhahn
Ein echter Rosenhahn — Das Meisterstück des modernen Sensations- und Unterhaltungs-Romans

Z



**Ernst Keil's Nachf.
(August Scherl) G.m.b.H. Leipzig**

MAX HARTMANN



Der Roman des Zusammenbruchs

Soeben erschienen:

Das entfesselte Wien

Ein Roman von heute

von

Hugo Bettauer

Dreifarbig wirkungsvoller Umschlag

Brosch. Gm. 2.50

Halbl. Gm. 3.50

Einzel mit 40% 50 Exemplare mit 50%

Der neue Roman von Hugo Bettauer wird die Sensation des Sommers sein. Dieses Buch, das man lesen muß, weil es ein Spiegel der Zeit ist, in der wir leben, ist aktuell im höheren Sinne des Wortes. Es schildert die Menschen und die Gesellschaft während und nach dem großen finanziellen Zusammenbruch. In fliegender Hast folgen einander aufregende, aufpeitschende Geschehnisse, man kann das Buch nicht aus der Hand legen, ohne es zu beenden. In dem Helden des Romans wird uns der hemmungslose Glücksjäger von heute gezeigt, in seinem Widerpart der feine gütige Mensch, der die Jagd nach dem Gold nicht mitmachen will. Das verbrecherische Weib, das von den Zeiteignissen unberührt gebliebene Mädchen, ein abenteuerliches Verbrechen und seine seltsame Aufklärung — eine Mischung von Zeitsatire und packendem Kriminalroman, wie sie für die Art Bettauers charakteristisch ist. • Noch in späteren Zeiten wird man auf diesen Roman zurückgreifen müssen, um das Jahr 1924 ganz verstehen zu können.

Verlag R. Löwit, Wien I, Fleischmarkt 1

für Deutschland durch:

Literaria Ges. m. b. H., Leipzig, Windmühlenstr. 49

EDITION PETERS

JAHRBUCH DER
MUSIKBIBLIOTHEK PETERS
FÜR 1922/23

Statistischer Teil

Rud. Schwartz: Verzeichnis der in allen Kulturländern im Jahre 1922/23 erschienenen Bücher und Schriften über Musik

Rud. Schwartz: Totenschau

Preis M. 5.— Rabatt 25%

Unentbehrliches Material für alle Musik-Wissenschaftler

Verlangzettel anbei!

Leipzig



C. F. Peters

Jakob Schaffner

Zohannes

Roman einer Jugend

„Es ist das ausgereifte, ruhevolle Buch eines Schweizers geworden, um das uns die Literaturen anderer Länder beneiden werden“ / Neues Winterthurer Tagblatt

Bielbegohrt sind ferner die nachbenannten Romane von

JAKOB SCHAFFNER

Das Wunderbare

Konrad Pilater

Kinder des Schicksals

Der Detektiv

von Gottesbüren

UNION

**Deutsche Verlagsgesellschaft
Stuttgart**

Buchverlag J. G. Kisling, Osnabrück
gegründet 1707.

Wittekindsländ

ein Buch der Heimat ^(Z)
von Ludwig Bäte.

Preis: gebunden M. 1.50, netto M. 1.10 ausschliesslich Porto und Verpackung. — Postscheck Hannover 18367.

Aus dem Inhalt: Luginland — Bentheim — Tecklenburg — Halerfeld — Osnabrück — Melle — Rothenfelde — Haus Holtfeld — Halle i. Westf. — Bielefeld — Enger — Hertford — Lemgo — Detmold — Lippescher Wald — Externsteine.

Ein geschmackvoll gebundener Band, der jedem Natur- und Heimatfreund eine sehr willkommene Gabe sein wird.

Die Jahrgänge der Zeitschrift

Frankenland

1—8 (1914—1921) ausser Heft 1/2 Jahrgang 1915 sind noch erhältlich.

Auf vielseitigen Wunsch ist eine Neuauflage des Führers von Iphofen erschienen.

Die bekannten

Karten-Serien

auf Sepia-Matt-Karton von Unterfranken, Mittelfranken und das badische Taubertal sind wieder neu gedruckt worden.

Bestellungen erbeten.

Buchdruckerei und Verlag Konrad Tritsch
Würzburg-Aumühle

Viel Geld

verdienen Sie mit unseren bekannten Haus- u. Volksbüchern: Bilz' Heilversfahren — Himmel-Erde-Mensch — Universum d. Wissens — u.a.m. Verlangen Sie illustr. Prospekt u. Bezugshinweise. F. E. Bilz G.m.b.H., Radebeul b. Dresden.

Soeben erschien:

Bücher der Stille

Band I.

Aus der Heimat der Seele.

Wegweise für den Gang durchs Christenleben.
Herausgegeben von P. Novatus Flashar O.F.M.
Leiter des Ejerzitienhauses in Werl i. Westf.

172 Seiten Octav. Kart. 1.30 M. ord., M. — 90 netto.
Freigemolare 13/12 (Postpaket 26 Stück).

Das Buch will, wie der allgemeine Titel sagt, zu stillen Menschen sprechen, es will aber auch andere, die im Lärm der Arbeit stehen, von der Unruhe und Herstreuung zur Stille und Innerlichkeit rufen. Die 31 Abschnitte sind in volkstümlich edlem Stile gehalten und von religiöser Wärme durchweht. Wenn sie sich auch zunächst an ehemalige Ejerzitanten wenden, so haben sie doch allen Ruhesuchern und gottliebenden Menschen ein wegweisendes Wort zu sagen.

Verlag Franziskus-Druckerei, Werl in Westf.

KUNSTVERLAG
ANTON SCHROLL & Co
G.M.B.H.  IN WIEN

Z Z

UNSERE ILLUSTRIERTE AUSGABE VON
CERVANTES
LEBEN UND TATEN
DES SCHARFSINNIGEN EDLEN
DON QUIXOTE VON LA MANCHA

Mit
81 Holzschnitten
von
Hans A. Müller
Leipzig

*
Die Holzschnitte
sind von den
Originalstöcken
abgezogen



Übersetzung von
Ludwig Tieck.
Auf holzfreies
Papier gedruckt

*

3 Ganzleinenbände
Gm. 18
3 Halblederbände
Gm. 27

IST WOHL BEI WEITEM DIE
BILLIGSTE
UND OHNE ZWEIFEL DIE
MODERNSTE, SCHÖNSTE UND HANDLICHSTE
AUSGABE DES UNSTERBLICHEN MEISTERWERKES



Leo S. Olschki's Verlag * Florenz

Soeben erschien:

PALEOOGRAFIA EBRAICA

di
Carlo Bernheimer

XX, 423 Seiten. Lex.-8°. Mit 50 Tafeln, von denen 5 farbig.
In Leinwand gebunden. Preis: 100 Goldmark mit 25% netto-bar.

Erstes umfassendes grundlegendes Werk über hebräische Palaeographie, das seit langer Zeit mit grosser Spannung erwartet wird. Der rühmlichst bekannte Verfasser hat Jahre lang emsig und mit tiefer Sachkenntnis daran gearbeitet und den Stoff ausgiebig wie noch keiner zuvor erschöpft, so dass es selbst als Erstlingswerk dieser Art als vollständig zu betrachten ist.

Es ist auf starkem Papier in nur 300 nummerierten Exemplaren gedruckt und dürfte bei dem grossen Interesse für dasselbe in Kreisen der Hebraizisten, der Bibelforscher, Bibliographen, Antiquare, Sammler usw. bald vergriffen sein.

Der Band kann unter Kreuzband expediert werden. Verpackung, Porto und Versicherung werden mit 5 Goldmark berechnet.

Ein illustrierter Prospekt steht auf Verlangen zu Diensten.

Die 8bändige, handliche

Original-Ausgabe von Fritz Renters sämtlichen Werken

ist wieder zu haben. Wir legten besonderen Wert auf **gute Ausstattung** und stellen sie daher auf **holzfreiem Papier** her.

Die Ausgabe ist zu haben in:

Z	4 Doppelbänden, Halbleinwand, gebunden	26.—	Goldmark ord.
	4 " Ganzleinwand "	29.—	" "
	8 Einzelbänden, Halbleinwand "	32.—	" "
	8 " Ganzleinwand "	36.—	" "
	8 " Halbschwarz "	44.—	" "

Die Einbände sind äußerst geschmackvoll und solide.

Bei Bestellungen auf dem dieser Nummer beiliegenden Bestellzettel geben wir auf einzelne Exemplare 40%, auf 10 Exemplare und darüber 45% Rabatt.

Wir bitten, diese günstige Einkaufsgelegenheit zu nutzen und sofort zu bestellen.

Wismar i. M., Juni 1924.

Hinstorff'sche Verlagsbuchhandlung.

„DIE WIRTSCHAFTLICHE BIBEL DER GEGENWART“

Die Sachverständigen-Gutachten

Die Berichte der von der Reparationskommission
eingesetzten beiden Sachverständigenkomitees
vom 9. April 1924 nebst allen Beilagen

Einige autorisierte Ausgaben

Im Auftrage des Auswärtigen Amtes

AUSGABE A:

In französischer und englischer Sprache sowie
in amtlicher deutscher Uebertragung.

Folio-Format. / Preis: geheftet 8 Goldmark,
Halbleinen 12 Goldmark, Halbleder 14 Goldmark.

AUSGABE B:

Vollständige Volksausgabe der amtlichen
deutschen Uebertragung.

Oktav-Format.
Preis in Pappe gebunden 4 Goldmark.

Ein

SACHREGISTER

für die Sachverständigen-Gutachten hat sich als unbedingt notwendig erwiesen. Ein ebenso zuverlässiges
als gründliches ist für uns soeben bearbeitet worden von

Dr. Quassowsky vom Reichswirtschaftsministerium.

Es gilt durch seine Anordnung für beide amtlichen Ausgaben. Nach Erscheinen können die früheren
Bezieher unserer Ausgaben das Sachregister direkt vom Verlag mit Hinweis auf das Datum der
bereits bezogenen Exemplare der Gutachten

unentgeltlich

erhalten. Nach erfolgter Drucklegung wird das Sachregister jedem Gutachten beigelegt, bei späteren
Auflagen mit in den Text aufgenommen.

Der Bedeutung der „Sachverständigen-Gutachten“ sowohl für die Entwicklung Deutschlands als auch für die
politische und wirtschaftliche Zukunft der ganzen Welt müßte jeder Deutsche eingedenk sein — heute mehr,
denn je, wo die deutschen Einzelausschüsse bereits in Paris mit der Reparationskommission in Verhand-
lungen stehen. — Der bayerische Handelsminister hat soeben in Nürnberg auf der Hauptversammlung der
bayerischen Landesgewerbeanstalten über die Sachverständigen-Gutachten gesprochen. Der Vorstand des
Reichsverbandes der deutschen Industrie hat auf den 2. Juli den Hauptausschuß des Verbandes nach Berlin
geladen, um „insbesondere zu dem Inhalt des Sachverständigen-Gutachtens Stellung zu nehmen“. — Jeder Tag
rückt die Dokumente mehr in den Mittelpunkt unser aller und jedes einzeln brennendstes Interesse.

**Wir bitten, unsere amtlichen Ausgaben, deren Texte allein für die Auslegung und Durchführung der
Gutachten maßgebend sind, auf Lager zu halten. — Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.**

(Z)

**Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte
m. b. H. in Berlin W 8 / Unter den Linden 17/18**

Neuer Ladenpreis

Musikalische Edelsteine

Band 1-9

Jetzt pro Band M. 6.-

Alle 9 Bände lieferbar

Musikalische Edelsteine

[Z] ist bereits eine in allen musikalischen Kreisen eingeführte Sammlung, über die sich jede weitere Empfehlung erübrigkt. Ergänzen Sie Ihr Lager und benutzen Sie hierfür die im beiliegenden Bestellzettel angegebene

Vorzugsofferie!

Verlangzettel anbei!

Anton J. Benjamin in Leipzig

FH FH FH FH FH FH FH FH FH

„Aus Märchen, Sage und Dichtung“

Eine Auswahl der besten deutschen Dichtungen in Vers und Prosa

Storm, Pole Poppenspäler. Mit Scherenschnitten von Alfred Thon.

Brindman, Höger up. Mit Scherenschnitten von Alfred Thon.

Volksausgabe:

Jeder Band brosch. — .60 Goldmark; in farb. Papierband nach Originalmustern des 18. Jahrhunderts — .90 Goldmark

Die neue Sammlung wird „die Scherenschnittausgabe deutscher Meisterwerke“ werden. Die Bilder für die oben angezeigten Bände schnitt der bekannte Berliner Künstler Alfred Thon. Verschiedene andere Künstler sind mit den Vorarbeiten für weitere Bände beschäftigt. Beide Ausgaben sind in ihrer Art einwandfrei hergestellt. Die Volksausgabe dürfte sich ihres Preises wegen auch als Klassenlektüre in den Schulen eignen. Sie hat im übrigen aber durchaus schulmäßige Ausstattung.

Volksausgabe mit 25% — Geschenkausgabe Mindest-Rabatt 30%, Staffel-Rabatt nach Maßgabe m. Lieferungsbeding.

Se 2 Probestücke der Geschenkausgabe, falls auf beiliegendem Zettel bestellt, **bar mit 40%**

Für Firmen, die mit mir Abkommen auf Grund der Richtlinien der AWV geschlossen haben, gelten Sonderbedingungen.



Grimm, Ausgewählte Märchen.

2 Bde. Mit Scherenschnitten v. Alfred Thon.

Reinick, Erzählungen u. Märchen.

Mit Scherenschnitten von Alfred Thon

Geschenkausgabe:

Auf holzfreiem Papier in künstlerischen Halb-

lederband mit echter Goldprägung gebunden

6.— Goldmark. 4 Bände in eleganter

Kassette 24.— Goldmark

Z Ferdinand Hirt in Breslau

FH FH FH FH FH FH FH FH

Fliegende Blätter

Die vornehme deutsche humoristische Wochenschrift
mit reichem und aktuellem Inhalt

Preis vierteljährlich M. 3.60 ord., M. 2.40 bar



Zum Quartalswechsel:

In den „Fliedenden Blättern“ bietet sich dem Publikum wieder die humoristische Wochenschrift großer Form, die unter Verzicht auf Politik und Erotik einen heiteren Zeitspiegel von unvergleichlicher Fülle und Vielfältigkeit darstellt. Eine große Reihe erstklassiger künstlerischer Mitarbeiter und die besten Namen humoristischer Schriftsteller gehören zum Kreise der „Fliedenden Blätter“: Alice Berend, Hans Bachwitz, Karl Ettlinger, Arno Holz, Julius Kreis, Richard Rieß u. v. a.

In Nr. 4120 des neuen Quartals beginnen wir den alleinigen Erstdruck von Karl Ettlingers vorzüglicher Geschichte „Der Bub muß einmal seine Prügel haben“.

Probhefte senden wir Ihnen, verehrter Herr Kollege vom Sortiment, gern kostenfrei in gewünschter Anzahl. Mit jedem Heft werden Sie einen neuen Leser gewinnen; wir bringen viel, also jedem etwas!

Verlangzettel anbei!

(Z)

Braun & Schneider · München I

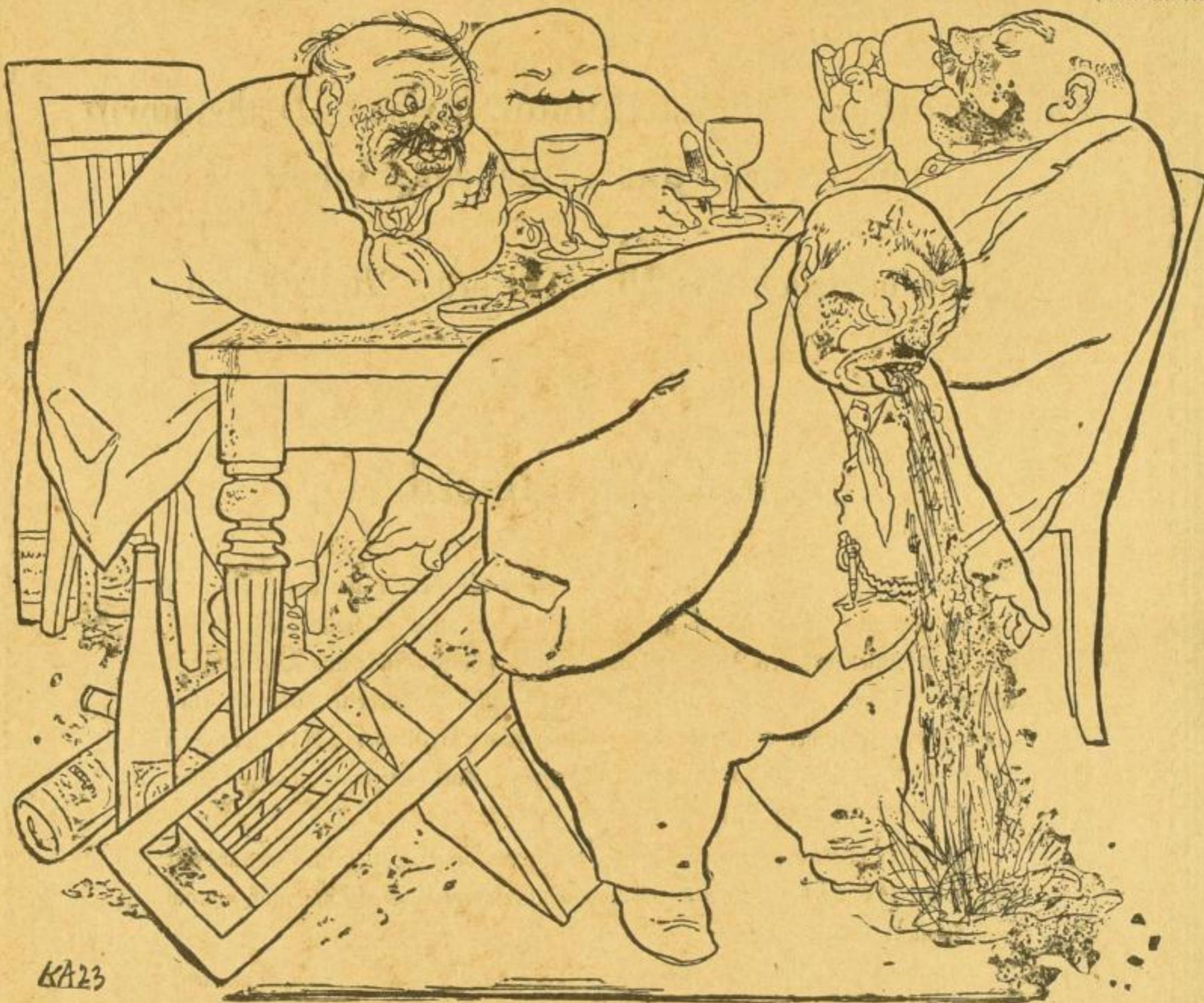
Simpl-Bücher

②

Bildprobe aus Band II: Völlerei

Die kreuzfidelen Zwischenhändler

(Karl Arnold)



„Hoppla, Xaverl, 's Portmonnäh hält's aus, aber da Magen net!“

5. – 10. Tausend

Gm. 3.—

Wir liefern fest mit 35%, 11/10 mit 40% (auch mit Band I u. III gemischt)

Verlangzettel anbei!

Simplicissimus-Verlag / München / Friedrichstr. 18

In vollständig neuer Friedensausstattung, (Z)
Auf holzfreiem Dünndruckpapier,
In bestem Ganzleinenband mit Goldprägung,
Völlig neu bearbeitet und herausgegeben von Richard Zoozmann,
Mit einem „kleinen A. B. C. der Vortragskunst“ von Max Grube,
dem Altmeister deutscher Schauspielkunst

erscheint

Die Zehnte Muse

begründet von:

Maximilian Bern

im 521.-540. Tausend

Die Zahl der Dichter ist auf 400, die der Gedichte auf etwa 800, darunter mehr als 300 neue Beiträge angewachsen.

Trotz dieser zeitgemäßen Erneuerung des Inhalts und der sorgfältigen Ausstattung bleibt der Verkaufspreis der alte:

brosch. M. 3.—, Ganzleinenband M. 4.—, bar mit 35%, von 10 Stück an mit 40%

Verlangzettel anbei!

Dem Sortiment steht ein großes Geschäft bevor

denn Bern: Die Zehnte Muse
ist bekanntlich ein unentbehrlicher Lagerartikel für jedes, auch das kleinste Sortiment.

Otto Elsner, Verlagsgesellschaft, Berlin S 42

Zur Beantwortung der täglich eingehenden
Bestellungen auf

Tillee Kanubau u. Segeln

teilen wir mit, daß das Werk seit Jahresfrist vergriffen ist. Eine Neubearbeitung befindet sich in Vorbereitung und wird im Spätherbst erscheinen. Preis voraussichtlich Gm. 8.— ord. Sämtliche Bestellungen werden von heute ab gesammelt und, falls andere Ordre nicht erfolgt, nach Erscheinen des Buches ausgeführt.

Verlag Dr. Webekind & Co. G. m. b. H.
Berlin S 14

Bei energischer Verwendung
Massenabsatz!

Riesenverdienst!

Das Einmachen u. Haltbarmachen

der Früchte und Gemüse mit und ohne Apparat.

Der Jetzzeit entsprechend umgearbeitet von Maria Lorenz.

Ein vollständiges Handbuch zum Einmachen von Gemüsen in Büchsen und Einlegen in Salz oder Essig, zum Dörren und Abbacken von Gemüsen und Früchten sowie Pasteten, Braten und Fischkonserven, zum Bereiten eingeschmackter Früchte, Gelees, Marmeladen, Fruchtkästen, Essige und Liköre sowie von Herstellung von Obst- und Beerenweinen.

Unter Berücksichtigung des Zuckermangels und der Erhaltung des natürlichen Fruchtgeschmackes. Selbstbereitung von Obstmus-Brot aufstrich.

Fast jedes Sortiment hat von den ersten Auflagen bezogen, und viele haben Hunderte nachbestellt.

Mehrfarbiger, wirkungsvoller Umschlag. Cirka 200 Seiten Text.

Z Ladenpreis nur Mk. 0.50 (ermäßigt).

Bezugsbedingungen:

1—10 Stück mit 33 1/3 vom Hundert

25 Stück mit 35 vom Hundert | 100 Stück mit 45 vom Hundert

50 Stück mit 40 vom Hundert | 200 und mehr 50 vom Hundert

Es erübrigt sich, dieser Ankündigung eine besondere Empfehlung hinzuzufügen, denn dieses Buch hat sich als nützlich und brauchbar erwiesen. Verlangzettel anbei!

Fredebeul & Roenen, Verlagsbuchhandlung, Essen.

Auslieferung auch in Leipzig.



**Olga Diafow & Co. • Verlag • Berlin W 62
Kleist-Straße 21**

„Fürchterliche Wahrheit, aber Wahrheit.“
Korolenko.

Am 15. Juli erscheint das Buch von Prof. **G. Melgunow**

„Der Rote Terror in Russland“

authorisierte Übersetzung aus dem Russischen. 320 Seiten. circa 25 Bilder.

Preis gebunden M 7.— und brosch. M 6.—

Vorbestellungen bis 15. Juli erhalten **45 % Rabatt** und Partie 11/10.

Nach dem Erscheinen 35 % Rabatt und Partie 11/10

Die russische Ausgabe von 3000 Exemplaren war in 2 Wochen ausverkauft.

P. Krasnow „Vom Zarenadler zur Roten Fahne“

ist wieder da.

Preis: gebunden M 16.— und brosch. M 12.—. Rabatt 35 %. Partie 11/10. Nur fest und bar.

Der Dorfhof

Ein Führer zum guten Buch

herausgegeben von Karl Rauch

[Z]

Am 1. Juli beginnt das neue Quartal.

Der „Dorfhof“ wird von da ab vierteljährlich berechnet.
Bezugspreise auf dem Zettel. Im neuen Quartal erscheinen:

Heft 4 (Juli):

Gedenkheft Wilhelm von Scholz (zum 50. Geburtstag)
bringt zugleich einen Bericht über lyrische Neuerschei-
nungen und eine Bibliographie der wichtigen neuen
Werke überhaupt. (Diese kommt künftig regelmäßig!)

Doppelheft 5/6 (Ende August)

bringt auf 40 Seiten einen vollständigen Überblick über
alles, was vom kulturellen Verlag planmäßig zur geistigen
Versorgung unseres Volkes geschieht, u. a. dreißig
programmatische Selbstdarstellungen des
Schaffens der führenden Kunst-
und Kulturverleger.

Im eigenen Interesse reichlich bestellen!

Karl Rauch Verlag zu Dessau / Albrechtsplatz 2

Soeben ist erschienen:

Angestelltenversicherungsgesetz

Textausgabe mit den Ausführungsbestimmungen, Verweisungen, Sachregister.

4. Auflage in der ab 1. Juni 1924 geltenden Fassung

Herausgegeben von Dr. Heinz Jaeger, Direktor des Städt. Versicherungsamtes, München X, 190 S., in rotem Ganzleinen M. 2.40 ord., einzeln bar 35%, Partie 9/8 = 42%, ab 25 Expl. 45%

Das A. V. G. ist grundlegend geändert. Diese Ausgabe des Textes, sämtlicher Ausführungsbestimmungen und ergänzenden Verordnungen in unserer roten Sammlung ist ein notwendiges und sicheres Hilfsmittel für alle Behörden und Wirtschaftskreise.

Keiner kann es entbehren.

In etwa 3 Wochen erscheint:

Prof. Fritz Stier-Somlo, Angestelltenversicherungsgesetz

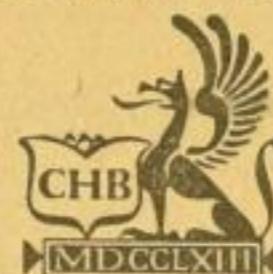
Handausgabe mit Einleitung, Erläuterungen, Ausführungsbestimmungen und Sachregister. 2. Auflage in der neuen Fassung.

Amfang an 500 Seiten 8°, in Ganzleinen etwa M. 7.50 ord., einzeln bar 35%, Partie 11/10.

Prof. Stier-Somlos Kommentare sind als die besten bekannt und beim Publikum eingeführt. In ihrer übersichtlichen Anordnung bedürfen sie keiner weiteren Empfehlung.

Verlangzettel anbei!

C. H. Beck'sche



Verlagsbuchhändl.

München

Soeben erscheint:

Lebenserinnerungen

von Professor Dr. Joh. Friedr. Schär

I. Bd. Von der Emmenthaler Sennhütte bis zum Ratheder.

320 Seiten brosch. Mf. 4.20, gebunden Mf. 7.50

Der durch seine kaufmännischen Werke weltbekannte Verfasser gibt in seinem 78. Lebensjahr seine Erinnerungen heraus. Interessenten sind neben seinen ehemaligen Kollegen seine zu Tausenden zählenden Schüler.

In Erinnerung sei gebracht:

Genossenschaftliche Reden u. Schriften

von Professor Dr. Joh. Friedr. Schär

430 Seiten. Nur noch broschiert Mf. 6.—

Rabatt 35% und 11/10. Verlangzettel anbei

Auslieferung: Fr. Ludw. Herbig.

Verlag des Verbandes schweiz. Konsumvereine VSK, Basel



M. KRAYN, BERLIN W 10

Verlagsbuchhandlung für technische Literatur

In meinem Verlage erscheinen demnächst:

Die Legierungen ^(Z)

in ihrer Anwendung für gewerbliche Zwecke

Ein Hand- und Hilfsbuch für sämtliche Metallgewerbe
von

A. Ledebur

weil. Geh. Bergrat und Professor

Sextste, umgearbeitete und erweiterte Auflage

Mit 154 Abbildungen im Text.

Bearbeitet und herausgegeben

von

Prof. Dr. Ing. e. h. O. Bauer

Hauptabteilungsleiter der Abteilungen für Metallographie und anorganische Chemie am Materialprüfungsamt, Stellvertretender Direktor des Kaiser Wilhelm-Instituts für Metallforschung zu Berlin-Dahlem

Preis (428 S. Gr.-8°) auf Kunstdruckpapier
brosch. 20 M., Ganzleinen gebunden 23 M.
(Ausland br. 5 Dollar, gebdn. 5.75 Dollar)

Ledebur-Bauer, „Legierungen“ ist seit längerer Zeit vergriffen und erscheint nunmehr in gänzlich neu bearbeiteter und bedeutend erweiterter Auflage. Es sind die neuesten Erfahrungen auf dem Gebiete der Metallkunde berücksichtigt worden und durch die erhebliche Erweiterung der neuen Auflage wird Ledebur-Bauer, „Die Legierungen“ ein unentbehrliches Handbuch für das gesamte Metallgewerbe sein.

Die Cellulosefabrikation (Zellstofffabrikation)

Praktisches Handbuch

für

Papier- und Cellulosetechniker, Kaufmännische Direktoren,
Werkführer,
sowie zum Unterricht in Fachschulen.

Mit 142 Illustrationen

von

Max Schubert

weil. Fabrikdirektor a. D.

Professor a. d. Techn. Hochschule zu Dresden.

Vierte, umgearbeitete und vervollständigte Auflage

von **Ernst Altmann**

Ing.-Chemiker für Papier- und Zellulosefabrikation.

Preis (288 S. gr.-8°) broschiert 18 M
gebunden in Halbleinen 20 M
(Ausland 4.50 Dollar br., 5 Dollar geb.)

Es ist mir nun endlich gelungen, das bekannte Werk von Professor Schubert „Die Cellulosefabrikation“, das seit Jahren vollständig vergriffen war, in einer neuen und erweiterten Ausgabe wieder erscheinen zu lassen. Bei dem grossen Interesse, das die Cellulosefabrikation in den weitesten Fachkreisen findet, wird die neue Auflage sicherlich noch schnelleren Absatz finden als die früheren.



Paul Parey in Berlin

SW 11, Hedemannstraße 10 u. 11

(Z)

Bitte zu verlangen!

Demnächst erscheinen:

Der Großobstbau. Hand- und Lehrbuch sowie Betriebslehre des gärtnerischen und landwirtschaftlichen Erwerbsobstbaus. Von Gartendirektor A. Janson. Dritte, neubearbeitete Auflage. Mit 145 Textabbildungen. Gr.-8°. 511 Seiten. (880 g.) In Ganzleinen gebunden, Preis Gm. 12.—

Das Standardwerk des Erwerbsobstbaus, anerkannt bestes und zuverlässigstes auf seinem Gebiete. Wichtig für alle grös. Obstzüchter, Obstverwertungsgesellschaften usw. Ankündigungen unberechnet. Müssen Sie ständig auf Lager haben.

Die Ausnutzung der Windkräfte unter besonderer Berücksichtigung der ländlichen Gemeinde-, Wasser- und Elektrizitäts-Versorgung. Von Ludwig Hammel, Zivil-Ingenieur in Frankfurt a. M. Dritte, neubearbeitete Auflage. Mit 97 Textabbildungen. Gr.-8°. 120 Seiten. (375 g.) In Halbleinen gebunden, Preis Gm. 6.—

Interessenten: Landgemeinden, Landwirte, Gärtnereien, Baumschulen. Ankündigungen unberechnet.

Praktische Fruchtsfolgen unter Berücksichtigung des Zwischenfruchtbaus im norddeutschen Klima. Von Hofbesitzer W. Eggers. Fünfte Auflage, neubearbeitet von Dr. W. van der Smissen, IJehoe. Gr.-8°. 99 Seiten. (170 g.) Preis Gm. 2.50

Jeder Landwirt braucht diese Schrift.

Milchwirtschaftlicher Ratgeber. Anleitung zur richtigen Lösung milchwirtschaftlicher Berechnungen. Dritte, neubearbeitete Auflage, herausgegeben von Johs. Siedel. Mit 15 Textabbildungen. Gr.-8°. 101 Seiten. (175 g.) Preis Gm. 2.50

Interessenten: Molkereien, milchwirtschaftliche Lehranstalten.

Grundris der Naturkunde für Volksschulen. Von Johannes Schröder, Seminarlehrer in Neu-Ulm. Siebente Auflage. Mit 120 Textabbildungen. 8°. 230 Seiten. (240 g.) Kart., Preis Gm. 1.60

Ein beliebtes Lehrbuch für Stadt- und Landschulen.

Bibliographie der Pflanzenschutzliteratur. Das Jahr 1923. Von Reg.-Rat Dr. H. Morstatt. Lex.-8°. 180 Seiten. (350 g.) Preis Gm. 4.—

Interessenten: Alle Botaniker, Pflanzenschutzstellen und Biologen des In- und Auslandes.

Die Viehzucht Niederländ.-Indiens.

Von Dr. Kempinski, landwirtschaftlicher Sachverständiger auf Java. Mit 86 Abbildungen. Gr.-8°. 82 Seiten. (185 g.) Preis Gm. 5.—

Interessenten: Tierzüchter, Landwirte usw.

Dein Weg
„Du und die Welt“
1. Folge

**DU
UND DIE
WELT
LEUCHTE**
„Du und die Welt“
2. Folge.

Z

Gerhard Merian
Berlin-Zehlendorf

Aufhebung des Ladenpreises

Bergriffen
ist
**Meyers
Handlexikon**

8. Auflage
in Leinen und Halbleder

Die Ladenpreise sind aufgehoben.

Bibliographisches Institut
Leipzig.

Angebotene Bücher

Felix Meiner in Leipzig:
Hauck, Realencyklopädie 3. Aufl.
O.-Hfz.

2. Sonderangebot!

Heimburg - Romane,
Union, 18 verschiedene,
geb. 1.20 no.

Werner - Romane,
Union, 12 verschiedene,
geb. 1.20 no.
Bei 100 Ex. gemischt
1.10 no.

Karl May. 1-44
à 2.75 no.

Mark Twain, ein Yankee
am Hofe d. Königs Artus.
Halbln., illustr. 440 S.
m. farb. Schutzumschlag
1.25 no.

Die Schönheit, hrsg. v.
Karl Vanselow. 6—700 S.
Reich ill. 6 versch. Bde.
Jeder Bd. für sich abge-
schlossen. Halbln., geb.
netto 6—
ab 50 Ex. 5.50

**Sammelnde. d. Span-
nenden Bücher** (Ull-
stein), geb. à 6 0.90 no.

Abenteuer-Geschicht.:
Ewers, Biro, Jacques,
Frank.

Unheiml. Geschicht.:
Hoffmann, Villiers, Ber-
ger, Toerzs.

Seitseme Erlebnisse:
Maupassant, Gorki, Roda-
Roda, Unger.

Bei Zahlung 8 Tage dato
Faktura 3%
30 Tage netto
oder 6/8-Wochenakzept mit
Diskontspesen.

Max Speiser,
Berlin S. 14,
Kommandantenstr. 55.

Heinrich Hirsch in Wien XII:
Heinsius' Bücherlexikon 1700—
1851; Hinrichs 1851—90; Kay-
ser 1891—94; Hinrichs 1895—
1912; do. 1913 Bd. II u. Regi-
ster I/II; 1914 Bd. I/II; Georgs
Schlagwortregister 1883—1912.
Meyers Konv.-Lexikon. 1. Aufl.
50 Bde. mit Kupferstichen.
— do. 6. Aufl. Luxusausg. 24 Bde.
K 3 800 000.
— do. 6. Aufl. Bibliotheks-Ausg.
24 Bde. K 3 400 000.
— do. 6. Aufl. Bibliotheks-Ausg.
20 Bde. K 1 800 000.
Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde.
Halbleder. K 1 600 000.
— do. Leinen. K 1 400 000.
Dahns Werke. 16 Halblederbände.
Illustriert. Tadellos. (Breitkopf
& H.) K 1 000 000.

Augen auf!
Gute Bücher
für Reise- und Sommer-
frische!
Spot billig!
Hoher Verdienst
bis zu 75% Rabatt.

Balzac-Kassetten.
10 Halbpergamentbde.
auf Dünndruckpapier.
Serie I u. II.
Kplt. nur 29.— bar

3 Balzac-Kassetten
zu je 5 Ganzlederbdn.
Serie I. (Ladenpr. 47.— bar):
Tante Liesbeth. I/II —
Zwei Frauen — Der
Alchimist — Die Bauern.
Seriell. (Ladenpr. 49.— bar):
Der Landarzt — Pierrette
— Ehefrieden — Die
Königstreuen — Buch
der Mystik.
Serie III. (Ladenpr. 51.—
bar): Die tödlichen
Wünsche — Vetter Pons
— Pariser Novellen —
Vater Goriot — Die Frau
von 30 Jahren.
Jede Serie kplt.
nur 18.— bar

Flemming-Romane.
1. Rahel Delbanco, Roman
von Gertrud von Brock-
dorf.
2. Die Helden von Spatzen-
bühl, Roman v. Josephine
Siebe.
4. Der Sturz ins Glück.
Roman von Max Bittrich.
5. Arwed Salvator, Roman
von Dr. Roderich Müller.
6. Der Herr aus der Raben-
gasse. Novellen von
Fredersdorff.
7. Der Brand der Leiden-
schaften. Spanische No-
velles von Martin Brussot.
Jeder Band eleg. geb.
à — .75 bar

Couperus, Louis.
Die Komödianten. Ein
Roman. (Vlg. Georg
Müller, München.) Gr. 8°.
430 S. Hblnbd. mit
buntem Umschlag.
1.75 bar

Delbrück, Joachim.
Variété. Ein Roman aus d.
Künstlerwelt. 8°. 407 S.
In buntem wirkgs voll.
Einbd. 1.— bar

Liesbet Dill.
Lo's Ehe. Ein Gesell-
schaftsroman. 20.— 25.
Tausend. 8°. 312 S.,
eleg. Pappbd. 1.— bar

**Enck-Kassette „Gute
Bücher“.**

10 Halbleinenbände ro-
mantischer Klassiker 8°.
Kplt. 3.— bar
Jeder Band einzeln
— .35 bar

Henry Ford.
Mein Leben u. Werk. (Vlg.
Paul List, Lpzg.) 4°.
328 S. O.-Hbln. 4.— bar

**Marie Eugenie
delle Grazie,**
O Jugend. 8°. 380 S.
1.— bar

Thea von Harbou,
Das indische Grabmal.
50. Taus. 8°. 380 S.
1.— bar
Adrian Drost u. sein Land.
1.— bar

Georg Hirschfeld,
Die Hände d. Thea Sigrüner.
8°. 380 S. 1.— bar
Das Schönste von

**E. T. A. Hoffmann —
Gottfried Keller —
Theodor Storm —
Heinrich Zschokke.**
Eine Auswahl d. schönsten
Novellen. 4 Halblnbd.
8°. à 220—240 S., kplt.,
in Kassette 3.50 bar

Arnold Höllriegel,
Bimini. Ein Roman. Kl. 8°.
188 S. in wirkungsvoll.
Einbd. — .60 bar

Alfred Knoblauch,
Heimat. Ein Polen- u. Ost-
mark-Roman. 8°. 430 S.,
kart. — .80 bar
Gläserne Wände. Ein akt.
Ostmarken-Roman über
das Problem d. Ostjuden-
tums. 8°. 311 S., br.
— .60 bar

Ernst Lenbach,
Wunderliche Leute. Gesch.
u. Skizzen. (Verl. Carl
Reissner, Drsdu.) Kl. 8°.
auf holzfr. Papier. 216 S.
m. Buchschmuck. Ganz-
lnbd. nur — .60 bar

Maupassant,
Französ. Kleinstädter. No-
velles. 8°. 260 S., geb.
1.— bar

**Annemarie
von Nathusius,**
Der Befreier. Ein Roman
aus unseren Tagen. 8°.
252 S., eleg. Hblnbd.
— .90 bar
Heimat. Novellen. 8°.
119 S. in eleg. Hblnbd.
— .60 bar

Victor Panin,

Die schwere Stundo. Roman. (Vlg. Paul Cassirer.) 8°, 260 S., eleg. Pappband — 65 bar

Thaddäus Rittner.

Die Brücke. Ein spannender Roman mit e. Original-Lithogr. v. H. Windisch. 8°, 360 Seiten, moderner Pappband — 80 bar

René Schildknecht,

Die Mädchen. — Meine Freundin Lo (eine Geschichte aus Paris). — Am Glockenturm. (Vlg. Paul Cassirer, Berlin.) 3 mod. Pappbde. Ladenpreis à 4,—, 8°, je 150 S., à — 60 bar

Johs. Schlaf,

Jesus und Mirjam und 2 andere historische Erzählungen. 8°, 106 S., Hbldbd. — 40 bar brosch. — 25 bar

„Die Schweiz“.

348 Bilder und Photographien m. Schildern. nach J. C. Heer und anderen Autoren. 57 S. Text u. 93 S. Illustr. Gross-4°, Ganzleinenbd. 2.— bar

Serapis-Kassette.

„Aus der Welt Friedrichs des Grossen“. 178 S. Frieda von Oppeln, Das Rätsel Kaspar Hauser. 183 S.

Der Schwarzkünstler Cagliostro. 166 S.

Gustave Flaubert, ein einfältig Herz. 75 S.

Die Chronik des Klosters Sant'Arcangelo a Bajano. Italien. Liebesnovellen d. Renaissance. 148 S.

Eugen Zabel, Sakuska. Russische Erlebnisse u. Erinnerungen. 157 S.

F. M. Kirschens, Napoleon der Denker. 106 S.

Die Memoiren der Gräfin Lichtenau. Ein Sittenbild v. Hofe d. Hohenzollern. 159 S.

Barbey d'Aurevilly, glückliche Verbrecher, übers. v. Arthur Schurig. 59 S.

9 gediegene Pappbde. kpl. in Kassette 6.— bar

Die Skandinavische Bibliothek.

(Hyperion - Verlag, Mchn.)

1. Gustav af Geijerstam, Die Geschichte eines Unglücklichen. Ein Roman.

2. Aage von Kohl, Die roten Namen. Erzählgn.

3. Jonas Lie, Aus Urgrossvaters Haus. Roman.

4. Herman Bang, Ein herrlicher Tag. Erzählgn. 8°. Jeder Bd. ca. 180 — 200 S. auf holzfr. Papier mit handkolor. mod. Einbdn. à 1.25 bar

de Vigny,

„Drei Novellen“. 8°. 315 S. Hbldbd. — 75 bar

Heinz Wundermut,

„Heinzens japan. Ehe“. Intimes aus dem Leben der Japaner. 8°. 146 S. a. holzfr. Papier in buntwirkungsvoll. Umschlag. — 40 bar

Westermann-Kassette.

4 Familien-Romane: Familie Hahnekamp u. ihr Freund Schnurrig, von Hermann Krieger — Haus Thormählen, von Traugott Tamm — Ludwig Bösenberg & Sohn, eine hambg Kaufmannsgeschichte von E. F. Kullberg — Gottfried Kämpfer, e. herrnhutischer Bubenroman v. H. A. Krüger. (72. Tausend.) 8°. Jed. Bd. ca. 400 S. Eleg. geb. in Kassette 4.— bar

Feodor von Zobeltitz, Die Junker. Roman. (Bln., Ullstein & Co.) Form. 8°. 444 S. Pappbd. in Umschlag. 1.— bar

Emile Zola, Germinal. Übersetzt von Armin Schwarz. Einzigunverkürzte Ausgabe. 8°. 579 S. auf holzfr. Papier. Hblederb. 3.— bar

Emile Zola, Ausgewählte Romane. Rougon-Macquart. 5 Bde. in Ganzleinen, je ca. 440 Seiten auf holzfr. Papier. Kplt. 20.— bar In eleg. Hbfrzbdn. mit Goldschnitt 29.— bar

„Aus galanter Zeit“ Eine Sammlung klassischer, galanter Novellen.

Sarrasine von Honoré de Balzac.

Lukretia und Paulina von Giacomo Casanova.

Die Marquise von O . . . von Heinrich Kleist.

Der zwiefache Missgriff von Prosper Mérimée.

Das Mal von Alfred de Musset.

Der eifersüchtige Ehemann von Cervantes.

Der Marquis des Arcs von Diderot.

Die von und zu Croiselles von Alfred de Musset.

„Amor mit dem Kurhut“

„Amors Abrüstung“

„Amor auf Reisen“

3 Bände a. „Das galante Sachsen“, übertragen von Carry Brachvogel.

11 eleg. Pappbde. mit reizvoll. Titelbild. Kplt. 3.— bar

Lieferungsbedingungen:

über 10.— Gm. portofrei

Verpackungsfrei

bis 100.— Gm. gegen Nachnahme

spesenfrei

über 100.— Gm. gegen 6 Wochen-Akzept spesenfrei.

Bestellen Sie sofort, da infolge der konkurrenzlos billigen Preise die Nachfrage sehr stark sein wird! — Alle Werke sind sofort lieferbar.

Wir verkehren nur direkt!

Ackermann'sche Buchh. (Gegründet 1885)

Jetzt:
Berlin-Südende Steglitzer Strasse 18.

Krüger & Co. in Leipzig: Lamprecht, dt. Gesch. 15 Hfz. 2 grös. okkult. Bibliotheken. Kreidmann, Nervenkreislauf. Archiv f. Augenheilk. Bd. 13—70. Centralbl f. Augenheilk. Bd. 3/31. Meusel, kirchl. Handlex.

Capaun-Karlowa'sche Bh., Celle Rembrandts sämtl. Radierungen.

3 Mappen. Neu. M 100.— Bibel. (Reichsdruckerei.) In Ldr. Neu. M 70.—

Gegen Gebot: Holz, Arno, Buch der Zeit. Halbpergt. Neu. Vom Verf. signiert. — Blechschmiede. Halbldr. Vom Verf. signiert.

Neumanns Jahrbuch d. Drscha. R. 1908 u. 1913 Ohfz.

Entsch. d. R.-G. in Zivils. Bd. 79, 81, 84. Ohfz.

Ignaz Schweitzer, München NO. 6: Brugsch, Aegyptologie. 1891. (535 S.) Unaufgeschn. (24.— ord.)

8.— Gm.

Kandt, Caput Nili. 2 Bde. 4. Aufl. Hlwd. Neu. 7.50 Gm.

Kunst d. Ostens. Bd. 1—8. Hlwd. Neu. à 6.— Gm.

Lichnowsky, Götter, Könige und Tiere in Aegypten. 1924. Hlwd. Neu. 5.— Gm. Handgeb. Hfz. m. Goldschn. Neu. 7.50 Gm.

Angebot!**Meyers Konv.-Lexikon**

6., verm. Aufl. 24 Bde. Orig. Kunsthäbleder. Tadellos neu. M 185.— (Mehrfach!)

Dasselbe. Orig.-Halbleinen (rot). Sehr schön. Neu. M 190.— Dasselbe. Orig.-Ganzleinen. Tadellos neu. M 210.—

Handbuch der Therapie

hrsg. v. Penzoldt u. Stintzing. 5. Aufl. 7 Bde. Halbfz. (Fischer, Jena.) Tadellos neu. M 215.—

Kants sämtl. Werke Erstausgabe!

hrsg. von Rosenkranz u. Schubert.

12 Bde. Kart. Leipzig, Leop. Voss, 1838. Gegen Gebot.

Preise sind netto bar.

Gebote unter Nr. 1804 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

F. A. Wordel in Leipzig-Vo.: Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde. Prachtausg. Tadellos in Karton.

260.—

Fuchs-Kind, Weiberherrschaft. I/III. Hfz. Fehlen in Bd. 3 2 Seiten 125.—

Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Leinen. 125.— erot. Kunst. I/II. Leinen. 40.— Alles bar durch Kommissionär od. Vorkasse.

Abstosse

grössere Posten
gangbarer Bücher

Belletristik, Klassiker, Wissenschaft, Kunst, Jugend- schriften

gegen Kasse zu
äussert günstigen
Preisen. Gel. Mit-
teilungen erbeten
unter Nr. 1805 d. d.
Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Spottbilliges Sonderangebot!

Die Venus in der ital. Malerei,
enth. 32 ganzseit. Kupfertief-
drucke. Halbleder. no. M 4.—

Hafis. Aus pers. Handschr. Bild.
n. Orig. hergest. Luxushalbl.
no. M 3.—

Haupts u. Chamissos Märchen, ill.
von Tintner. Gzln. no. M 3.—

Wartburger, Martin Luthers Le-
bensgesch. m. 24 Vollbildern.
no. M 1.—

Onyxbücher. 3 Bde. in Kass., enth.
Arabische Nächte, Poe; un-
heiml. Geschichten, Wilde; Do-
rian Gray. Gzln. Zus. no. M 8.50

Eulenkassette, enth. 5 Genschenk-
bände, Goethe: Gedichte, Schil-
ler, Gedichte, Körner: Leier u.
Schwert, Eichendorff: aus dem
Leben ein. Taugenichts, Heine:
Buch d. Lieder. Zus. no. M 6.50

Aretz, die Marquise v. Pompa-
dour. Halbleder. Büttenpapier.

Goldschnitt, 10 Bildbeigaben.

no. M 8.50

Goethe, Faust 1. u. 2. Teil, m.
Zeichn. v. Stassen. 2 Bde.

Zus. no. M 1.80

— ital. Reise, — aus meinem Le-
ben, — Gedichte. Halbl. Reclam.

Je no. M 2.—

Artzibaschew, Seanin. Orig.-Ebd.
Ca. 430 S. no. M 2.—

Fortsetzung.

Klötzel, C. Z., Becci, die Gesch. e.
Eisenbahnwagens, m. Zeichn. v.
Baluschek. no. M 9.00

Scheffel, Ekkehard. Reich ill. Ganz-
leinen 772 Seiten. no. M 1.80

Stratz, das freie Meer. Ullst. Mit
Umschlagbild. no. M 1.20

Dill, Liesbeth, Los Ehe. Halbl.
no. M 1.30

Kehlmann, von Pauli bis Palma-
rum. Halbl. no. M 1.30

Scholl, der Rosstütscher. 2 Bde.
Zus. no. M 1.40

Schwär, die selige Magd. Halbl.
no. M 9.00

Wilhelm, Freiheit. Pappbd.
no. M 6.00

Thom, Rufus Nemian. no. M 50

Fliegel, denn es ist Erntezeit.
no. M 9.00

Hanstein, Wettkonzern Lange.
no. M 5.00

Freksa, der Wanderer ins Nichts.
Halbleinen. no. M 1.20

Buchgrosshandlg. Willy Flanter,
Charlottenburg 5. Suarezstr. 5.
Versand geg. Nachnahme spesen-
frei. bei grösseren Beträgen nach
Uebereinkunft.

Otto Härtel in Wittenberg (Bez.
Halle):

1 Blücherss Auskunftsbuch f. die
chem. Ind. 11. Aufl. 2 Bde.

1 — do 10. Aufl. 1bdg.

5 Sach, Charakterspiegel in Sage
u. Geschichte. Halbln.

3 Ranke, Weltgeschichte. 5. Aufl.
8 Hbln.-Bde.

10 Krause, statist. Geographie.
(1914.) Ln.

7 Schwalbe, Dr. B., Astronomie.
(Aus Schoedler, Buch d. Natur.)
Kart.

25 Wille, Joh., unser Heldenkais.
Wilhelm. Ln.

7 Schmoller, zur Geschichte d. dt.
Kleingewerbe im 19. Jahrh.

35 Schwartz, Prof. Dr. P., Bran-
denburg, Preussen u. d. Dtsche.
Reich 1415—1915. Hbln.

1 Handbuch d. Politik. 3. Aufl.
5 Ln.-Bde. Wie neu.

6 Moussaux der Jude, übers. von
Rosenberg. 5. Aufl. Kart.

40 Hamecher, das Lied vom gross.
König.

10 — das Volk steht auf.

10 Bale, der dtsche. Krieg im dt.
Gedicht. 2 Bde.

Alles neue Explre. Gegen Gebot!

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

Carl Glaeser in Gotha:

Technik d. Stellmachers. 1/2.

Lange, Arbeiterfrage.

Preuss, Deutschl. republ. Reichs-
verfassung

J. A. Mayer'sche Buchh., Aachen:

* Abderhalden, biochem. Handlex.
Kgl. oder Einzelbde.

* Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1923.
Kplt.

* Chem. Zentralbl. 1923. Kplt.

* Biermann, magnet. Ausgl.-Vor-
gänge.

* Hort, Differ.-Gleichung.

* Winkler, Theorie d. Brücken.
Teil 2/3.

* Hdb. d. Naturwiss. Kplt.

* Berühmte Kunstdäten: Rom in
d. Renaissance.

* Künstlermonogr. Bd. 25: Ghir-
landajo.

* Jur. Wochenschr. 1922 Nr. 9.

* — do. 1923 Nr. 19—Schluss.

* Grassmann, Geometrie u. Mass-
bestimm. d. Kulissen-Steuergn.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Monatshefte, Therap., 1920.

(A) Zentralbl. f. Zool. Bd. 6.

(A) Archiv f. Relig.-Wiss. Bd. 17.

(A) Ztschr. f. handelswiss. For-
schung. I—VII.

(U) Annales des mal. de l'oreille.
Vol. 41/42.

(U) La Presse Oto-Laryngologie
belge. Kplt.

(U) Revue hebdom. de laryng.-otolog.
Années 1—44.

(U) Verh. d. int. Laryngol.-Kongr.
1908—23.

(U) — d. dtschn. otolog. Gesell-
schaft. Bd. 1/3. 24/28.

(U) Archivio ital. di laringologia.
Bd. 10—42.

(U) — do. di Otologia. Bd. 17.
25—34.

(U) Frauenarzt. Bd. 1—33.

Rudolf Lamm in Leipzig, Bülow-
strasse 6:

Archiv f. exper. Pathologie u.
Pharmakologie. Register zu Bd.
40/50.

Jahrbuch d. organ. Chemie, hrsg.
v. Schmidt. Bd. 1/7 (1907—14).

Chem. Zentralblatt 1921. (I/II.)
Nr. 13, 16, 19, 21.

— do. 1922. (III/IV.) Nr. 22, 24,
25.

— do. 1923 (III/IV.) Nr. 2/4 u. 25.

Helvetica Chimica Acta (1918/22).
I—V.

Zeitschr. f. Flugtechnik u. Motor-
luftschiffahrt 1910/23, 20, 21.

— do. 1910/14, 1916/19.

C. M. Ebelt in Zürich:

Grimm, Jak., kleine Schriftn., hrsg.
von Koch.

Hess, D., Schweizer.

Hahn & Seifarth in Leipzig 32,
Markgrafenstr. 10:

2 Jahre sozialist. Kulturpolitik in
Thüringen.

Euphorion. Bd. 9. 1902.

Lessing, Schriften. Lachmann-
Müncker. Bd. 18.

Tobler, verm. Beitr. z. frz. Gramm.

Franz Deuticke in Wien I:
Howard-Bury, Mount Everest.

1921. Mehrfach.

Bachmann, was ist Krankheit?

Archiv f. exper. Pathologie u.
Pharm. Bd. 36—44. 46—52. 58—
70. 79. 98—100.

Schumpeter, Theorie d. wirtsch.
Entwicklung.

— Nationalökonomie.

Goethes Werke. (Kaulfuss.) 1816.
Bd. 18.

Archiv f. Hygiene. Bd. 89 Heft 6
—Schluss.

Jes. Baer & Co., Frankfurt a. M.:

* Sauer, Nassau. Urkundenbuch.

* Reimer, Urkundenb. d. Herren
v. Hanau.

* Andlaw, mein Tagebuch. 1811—
1861. — Erinnerungsbl. a. d.
Papier. e. Diplomat. 1857.

* Ernst, altfranz. Novell., — altital.
Novellen.

* Plato, v. Schleiermacher. Auch
einz. Bde.

* Ernst, d. Taufe. Meyer & Jessen.

* Bau- u. Kunstdenkmal. v. Hessen-
Nassau. Bd. 2.

* Stifter, Studien. Pest. 1. oder 2.
Ausg., m. Stich. v. Armann.

* Burg, Geheimnis d. Konfuz.
1921.

* Rausch v. Traubenberg, Haupt-
verkehrsweg v. Persien. 1890.

* Verbeck, Marie Neander.

* Simmel, üb. soz. Differenzierg.
4. A. 1910.

* Schlüsse, Bau u. Leb. d. soz. Kör-
pers. 4 Bde.

* Lilienfeld, Gedank. üb. e. So-
cialwiss. d. Zukunft. 1875.

* Gumplowicz, Rassenkunde. 1883.

* Grosse, Formen d. Familie und
Wirtsch. 1896.

* Stracchn, de assecurationib. et
prox.

* Sauterica, de assecurationibus.

* Weytsen, Tract. de avara.

* Scaccia, de commerciis et camb.

* Zonchei, Elem. jurisprud. et ma-
ritimi.

* Entscheidgn. d. öst. ob. Gerichtsh.
in Strafs. I. 1921. — do. do. in
Zivil- u. Justizverwaltung. III.
1921.

* Leist, das georg. Volk. 1903.

* Hope, A., Kat. s. Samml. Verst.
1894.

* Sammlg. K. Lanz, Manheim. Ver-
steig.-Katal.

* Seymour Mainard. Kat. s. Samml.
Verst. Berl. 1910.

* Kann, Gebr. Kat. ihr. Sammlg.
Verst.-Kat.

Johannes König, Buchhandlg. in
Verden/Aller:

Brettschneider, Hilfsbuch f. höh.
Lehranstalten. Teil I b. IV. V.
VI. VII. Mehrfach.

- | | | | |
|--|--|--|--|
| Karl W. Hiersemann in Leipzig: Jahrbuch, Hist. (1. A. d. Görres-Gesellsch.) Bd. 8, 9, 11, 12, 16, 18, 19, 23—30, 32—40. 1888—1920. | Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (W) Gurwitsch, Erdölbearbeitung. (W) Holde, Untersuchg. d. Oele. (W) Mengs, Werke. 3 Bde. 1781/6. (W) — aus meinem Leben. (W) Dombrowski, Birsch. (W) Hottenroth, griech.-lat. Synt. (W) Liebesgab. dt. Hochschul. V. (W) Schurtz, Urgesch. d. Kultur. (W) Kuprin, die Gruft. (W) Landauer, Shakespeare-Stud. (W) Vischer, kritische Gänge. (W) Minor, Faust-Kommentar. (W) Woerl, Kgr. Sachsen in Wort u. Bild. (W) Friedensburg, Symbolik der Mittelaltermünzen. (W) Baedeker, Mittelital. u. Rom. (W) Walther, Vorschule d. Geol. (W) Kretzschmar, Führer dch. d. Konzertsaal. II, 1/2. (W) Dennert, Pflanzenmorpholog. (W) Askenasy, Elektrochemie. I. | E. Wasmuth, A.-G., Berlin W. 8: Baer, farbige Raumkunst. I/II. Baum, roman. Baukst. in Frankr. Bergau, Bau- u. Kunstdenkmäl. d. Prov. Brandenburg. Bergner, Handbuch d. bürgerlich. Kunstaltertümer i. Dtschld. Bibiena, Theaterdekorationen. Bloss, Taxator. Eudel, Fälscherkünste. 1909. Furtwängler, Meisterwerke griechisch. Plastik. Leipz. 1893. Gothein, Gartenkunst. I/II. Heberdey, altattische Poroskulpt. Herzfeld, am Tore von Asien. Jacobi, Waffen in Alt-Japan. 1908. Hessling, Recueil de lumière de l'Empire. Holtzinger, mod. Cicerone: Rom. I, 1. Jekyll, Wald u. Garten. Jahn-Michaelis, Pausaniae descriptio arcis Athenarum. 3. Aufl. 1901. Lüter-Creutz, Gesch. d. Metallkst. Kplt. u. Bd. II. Klapheck, Alt-Westfalen. Meyer, Gesch. d. Altertums. Bd. 5. Müller, K. O., die Dorier. Muthesius, Landhaus u. Garten Neue Folge. Petzendorfer, Schriftenatlas. Racinet, farb. Ornament. I/II. Sauer, Symbolik des Kirchengebäudes. Sarre, M., Meisterwerke muhamm. Kunst. Bruckmann. Schmitz, Berliner Baumeister. Schwindrazeheim, dt. Bauernkunst. Sohnrey, Kunst a. d. Lande. Stegmann-Geymüller, Architektur Toskanas. Steindorff, Blütezeit d. Pharaonenreiches. Strzygowski, Baukst. d. Armenier. — Altai, Iran, Völkerwanderg. Wickhoff, Schriften. 3 Bde. Werke der Verlegerfamilie Troescher in Breslau (17. Jahrh.) u. anderes zur Geschichte dieser Familie. Ameling, mod. Cicerone: Rom. I, 2. | K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Bartels, Hdb. z. Gesch. d. dt. Literatur. 3. A. Bode, Rembrandt. 1905. Harnack, Lehrb. d. Dogmengesch. Liederhdschr., Gr. Heidelberg. 1909. Minnesänger, Schweizer, von Bartsch. Schorn, nachklass. Weimar. TI. 1. Seeberg, Lehrb. d. Dogmengesch. Wegeler u. Riess, biogr. Notizen üb. Beethoven. Ulrich v. Zatzikhofen, Lanzelet. ed. Hahn. Wittenweiler, d. Ring, v. Bechstein. Krüger, systematic Engl.-German dict. Liebermann, anglonormann. Geschichtsquellen. Lockhart, Memoirs of Scott. Mandeville, Fable of the bees. Meurer, engl. Synonymik. Newman, Dream of Gerontius. Oxford dictionary. Ranke, engl. Geschichte. Redlich, engl. Lokalverwaltung. Scharible, Gesch. d. Deutschen in England. Schmidt, Richardson, Rousseau u. Goethe. Schulze-Gaevertz, brit. Imperial. Scott, Waverley Novels. Edinburgh 1829. Vol. 13 and 14. Shaftesbury, Characteristics. Shakespeare, Werke. Dtsch. v. Schlegel u. Tieck, Berlin 1843 — do. (Hempel.) Lfg. 24. — Works. Ed. by Malone. Vol. 6. Shaw, dramatic Works. Spenser, Works. Ed. by Morris. 1873. Stokes, urkeltischer Sprachschatz Taine, Aufzeichnungen üb. England. Tugan-Baranowsky, Handelskris. Engl. Wilde, de profundis. Deutsch od. spanisch. Yeats, Countess Kathleen. Lond. 1892. Momentwörterbuch in 4 Sprachen. Warnecke, Repetitiosgramm. Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth. Lamprecht, d. kulturhist. Methode Sudermann, Frau Sorge. Jub.-A. Insel-Almanach 1906 u. 1907. |
| Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 34—Schluss. 1902—1924. | Bernh. Liebisch in Leipzig: Ahlfeld, Leben im Licht. Delitzsch, Handwerkerleben. Ehrhard, Aufgab. d. K.-Gesch. Foerster, Ew. e. Ges. betr. Religionsfreih. Grimm, Ethik Jesu. Hadorn, Er ist uns. Friede. Henoch, dtsch. v. Hoffmann. —, dtsch. v. Dillmann. 1893. Neumeister, neutest. Lehre v. Lohn. Pfannmüller, Jesus im Urteil etc. Pfeiffersdorf, wie lehr. wir Ev. Realencyklopädie, v. Hauck. 3. A. Rinn-Jüngst, dogmengesch. Leseb. Scheeben, Mysterien d. Christent. — kathol. Dogmatik. II u. III. Stäbler, Bilder a. d. Menschenleb. Donellius, Comment. de jure civ. Förstemann, altdtschs. Namenb. Spencer, Prinzipien d. Soziologie. Otto, der Jugend Märchenschatz. Arnold, Gesch. d. Eigentums etc. — Verf.-Gesch. d. dt. Freistädte. Burckhardt, Kultur d. Renaiss. Capitularia regum Francorum. Ficker, ausgehendes M.-A. Gregorovius, Gesch. d. St. Rom. Grimm, Weistümer. Heusler, Gewere. Püschel, Anwachs. d. dt. Städte. *Schultz, dt. Leben i. 14. u. 15. Jh. Abh. z. Gesch. d. Mathem. Nr. 5. Euler, Institut. calculi integr. 4. Gause-Schumacher, Briefw. A. e. Vogel, Transversalschwing.e. Stab. Weber, Algebra. Bd. 3 od. kplt. Martin, Anthropologie. Pirquet, System d. Ernährung. I. Journal f. Landwirtschaft. 17. 25 31. 46. | Mart. Nijhoff im Haag: Der Kunstmuseum. Kplt. Reihe. Monatsh. f. prakt. Dermatol. 1—3, 60 u. ff. Hegewisch, geogr. u. histor. Nachr. die Colonien d. Griechen betr. 1808. Jaenisch, de asylis Graecorum. 1868. (Dis.) Müller, die athenische Agora. 1839—1840. (Programm.) Centralbl. f. Chirurgie. 1—4 (1874—1878). | Bücherstube H. Lichtenberg in Wien I, Salvatorgasse 10: Junghans, Nachschlagebuch für Baulehre. Letzte Aufl. Auernheimer, der Unverschämte. |
| — do. in Zivilsachen. Kplt. u. e. Pückler-Muskau. Alle Werke von ihm, bes. Briefe e. Verstorbenen. 1830 etc. | Benno Konegen, Buchh., Leipzig: Heller, Krankheiten der Nägel. Jägerkostüme. Alles v. d. Anf. b. z. Gegenw. | *Janssonius, Atlas. Folio. Deutsch. Text. Defekte Bde. u. e. Karten. | Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (J) Schmalenbach, Geldwertausgl. (J) Dietrich, Betriebswissensch. (J) Gomberg, Handelsbetriebsl. (J) Knappe, Bilanzen. (J) Prinzhorn, finanz. Führung. (J) Meyer, Emanzipationsk. Bd. 2. (J) Kluckhorn, Auffass. d. Liebe. (J) Tschechoff, Aufzeichnungen. |
| Vaerst, Gastrosophie. Lg. 1851. Rumohr, Geist d. Kochkunst. 1823. Blumröder, Vorles. üb. Esskunst (a. Anthus). Lg. 1881. | Jahresber. ü. d. Leist. a. d. Geb. d. Vet.-Med. 1893/94, 1916. Nesper, Radioamateur. Nste. Aufl. | Fr. Brendels Leseinstitut, Gera-R.: *Möllhausen, sämtl. Sachen. *Retcliffes sämtl. Sachen. | |
| Baringius, Compendia scribendi etc. Hannover 1785. | | | |
| Hofmann, Hdb. d. Papierfabrik. 1891. | | | |
| Halbjahrsverzeichnis d. erschien. Bücher etc. 1915—20. | | | |
| Beihefte z. Zentralbl. f. Bibliothekswesen. Kplt. u. einz. | | | |
| Zeitschriften, Dtsche. u. russ. ill., d. Weltkrieges. (Kpl. Slg.) | | | |
| Breitkopf, Buchdruckerkst. 1779. | | | |
| Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. | | | |
| Schlesiens Vorzeit in Bild u. Schr. | | | |
| Abraham Lincoln (1809/65). Alles über ihn u. in allen Sprachen (auch kleinste Traktate). | | | |
| Conze, attische Grabreliefs. Lfg. 16 und 17. | | | |
| Abhdgn. d. Sächs. Akademie d. Wiss. Kpl. Reihe u. einz. Jgge. | | | |
| Amerikan. Bürgerkrieg. Alles darüber in allen Sprachen. | | | |
| Koch-Grünberg, 2 Jahre unter d. Indianern. 2 Bde. 1909/10. | | | |
| Statistik d. Dt. Reiches. N. F.: Bd 272. 1913. | | | |
| — do. Bd. 121. 1897. | | | |
| — do. Bd. 293. 1920. | | | |
| Beier, Mühlenbaukde. Dresden 1788—1803. | | | |
| Goedeke, Gesch. d. dtschn. Dichtg. 1884—1906. | | | |
| Anwous, korean. Märchen 1893. | | | |
| Leist, georg. Dichter. Lg. 1887. | | | |
| Gesner, Bibl. instituta etc. Tigris 1574. | | | |
| Coneil, Constantin. 1914—18. Petersbg. 1874. | | | |
| Bulir & Stier in Hamburg 15: | | | |
| *Retcliffes, Romane. Alle. Angebote direkt erbeten. | | | |
| L. Franz & Co., Leipzig-Lindenau: Angebote direkt erbeten! | | | |
| *Jahrb. d. Radioakt. u. Elektr. E. Bde. | | | |
| *—, Statist., f. d. Dt. Reich. Jg. 3 —4, 9, 23, 40—41, a. e. | | | |
| *Zeitschr. f. Instrumentenkunde. 1913—1923. | | | |
| *— f. Nervenheilkde. Bd. 58—60. | | | |
| *—, Westdtsche., f. Gesch. u. Kst. Kplt. u. e. | | | |
| Wilhelm Maundrich in Wien IX/2: | | | |
| *Mohr-Stähelin, Hdb. d. inn. Med. | | | |

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:	G. E. Stechert & Co. in Leipzig:	G. E. Stechert & Co. in Leipzig	G. Schmidt, 415 Woodland Ave.
(V) König, messian. Weissaggn., — Kampf.	Sprachen, D. neueren, 1—31. — do, 16, 18, 19—21, 28, 30—31.	ferner: Seliwanoff, Differenzrechng.	in Leonia, N. J., U. S. A.: Verkehre nur direkt!
(V) Korschilgen-Selig., Papierfabrikation. I.	Ach, Psych. d. Amputierten.	Siebold, Flora Japonica. 1835/70	*Beilstein, Chemie. 9 Bde.
(V) Kowarschik, Diathermie. 3. A.	Brunn-Sachau, syr.-röm. Rechtsb.	Sievers, Phonetik. 5. A.	*Ber. ü. w. Leist. a. d. Gebiet d.
(V) Krall, demot. Lesestücke.	Caro, Lessing u. Swift 1869.	Steudlin, Beitr. z. Phil. u. Gesch. d. Rel.	Entomologie. 1838. Volist. u. einz. Bde.
(V) Krauss, prakt. Schmiermittel-Fabrik.	Kaiser, Rector Kleist.	Stern, psych. Meth. d. Intell.-Prüfung. 1912.	*Berliner Entom. Z. Bd. 1—4.
(V) Kritz, Pandektenrecht.	Manteuffel, am langen See.	— personalist. Philos.	— do. Kplt.
(V) Krohne, Gefährdungskunde.	Marshall, Nomenclator zoolog. Vindob.	Steuer, Planktonkunde.	*Blanchard, Met., moeurs, instincts des insectes. 1877.
(V) Krüger, Quell. d. röm. Rechts.	Martens, Guide diplomat. 5. éd. 1866.	Stumpf, Tonpsychologie.	*B. Soc. Imp. Moscou. Vol. 1: Ent. Tl.
(V) Krumm, Tragödie Hebbels.	Maximowicz, Diagnos. plant. nov. Asiat.	Teller, Sammlg. einig. Gebete. 1793.	*Diptera. Alles in sämtl. Sprach.
(V) Kryptog.-Flora v. Schlesien: Schroeter, Pilze.	— Primit. florae Amurens.	— neues berl. Gesangb. 1793.	*Entomol. Bibliothek, auch Broschüren i. a. Sprachen. Offeret.
(V) Kurz, Grillparzers Sappho.	— Diagn. plant. Jap. et Mandshuriae.	Thunberg, Ieon. plant. Jap. Upsal.	*Fabricius, sämtl. Werke.
(V) Lafar, Morphol. u. Physiolog. 1904.	Medicus, Grdfr. d. Aesthetik.	Tibulli carm., rec. Nemethy. 1905.	*Hagen, Bibl. entomol. Mehrf.
(V) Lamb, Lederfärberei.	Menger, Krit. d. pol. Oekon.	Tragieorum gr. fragm., ed. Nauck. 2. A. 1889.	*Pflanzenläuse, Aphiden. Alles!
(V) Lang, vergl. Anat. d. wirbellosen Tiere.	Meyer, Grdr. d. neuer Lit.-Gesch. 2. A.	Träper, priv. Erziehungsanstalten.	*Repertorium d. techn. Journalist. 1886—1908 od. vom Anfang.
(V) Langmantel, Ulrich Schmidel. 1887.	Meyer-Benfey, Drama Kleists.	Ueberweg, Syst. d. Logik. (N. A.)	Hammer-Verlag Th. Fritsch in Leipzig:
(V) Laotse, Tao-te-king, v. Strauss	Moser, hist.-gramm. Einführung	Universum, D. neue. 44 (1923).	Huter, Karl, Menschenkenntnis durch Körperform u. Gesichtsausdruckskunde.
(V) Larisch, künstl. Schrift. I.	Müller, Geldmacht im alten Rom. 1877.	Walther, Einl. in d. Geologie. III.	Gropius'sche Bh., Berlin W. 66:
(V) Lebensschicksale. I u. III.	Müller-Henle, Beschreibg. d. Plagiostomen.	Weinreich, antike Heilungswunder. (Rel. gesch. Vers. u. V. VIII 1.)	*Ullmann, Enzyklopädie.
(V) Thomas Aquinas, v. P. Garbonel. 1882.	Nauck, Trag. dict. index. 1892.	Weiss, Kat. d. Argeland. Zonen. Suppl. I.	*Landolt-Börnstein, Tabellen.
(V) Ambronn-Siedentopf, wiss. Mikroskopie.	Nees, Syst. Saurinearum. 1836.	Welcker, griech. Tragöd. 1839/41.	Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(V) Kirchhoff, Wiederholgtafel.	Nernst, Weltgebäude.	Wellhausen, Ev. Lucae.	(R) Thomas v. Aquin, Comm. i. quat. libr.
(V) Kirchner, Papier. I u. III.	Nestle, Euripides. 1901.	Werder, R. H. Werder, — Frühlingsstürme, — Prinzessin Halszka.	(R) Mahn, Werke d. Troubad. III. Bd. ap.
(V) Kirchner-Boltsh., idw. Kultur-pfl. III, IV, VI.	Noack, christl. Mystik d. M-A.	Wiedersheim, Anat. d. Wirbelt.	(R) — Gedichte d. Tr. I/III ap.
(V) Kirschstein, Gerhard Hauptmann.	Oppenheimer, Weltw. u. Nat-St.	Wieser, Ursprung u. Hauptges. d. wirtsch. Wertes.	(R) Ewald, Gramm. ling. arabicae. 1833.
(V) Klein, Kant-Studien. 1863.	Oracula Sibyllina, ed. Rzach. 1891.	Wilamowitz-M., Reden, Vortr.	(R) Cohn Kryptog.-Flora. III 1 ap.
(V) Klein, höh. Geometrie. I, — Riemannsche Flächen.	Pernice, Hildesheimer Silberfund.	Wingendorf, Vernichtg. d. dtscrh. Presse in Polen.	(L) Carus, Psyche.
(V) Klette, William Wycherley.	Photius, Bibliotheca, rec. Bekker.	Winkelmann, Werke.	(L) Hertz, Spielmannsbuch.
(V) Klümke, Monismus.	Pietsch, Goethe als Freimaurer. 1880.	Wolff, W. Meisters Wanderjahre.	(L) Meyers Lex. 6. A. Bd. 21/24: Geb.
(V) Knies, Geld u. Kredit.	Plato, ed. Schanz.	Wurzbach, biogr. Lexikon.	(L) Wichert, H. v. Plauen, II/III apart.
(V) Knoll, Riechstoffe. 1908.	Plautus, Comoediae.	Zachariae, Hist. juris gr.-rom.	(L) — Tileman. II ap.
(V) Knöpfler, Christusbild. 1911.	Poet. lat. min., rec. Baehrens. VI.	Zimmermann, Bakt. uns. Trinkwass. 1906.	Th. Christiansen, Altona-Ottensen:
(V) Kobler, P. Florian Baucke. 1870.	Poet. rom. fragm., rec. Baehrens.	Zitelmann, Lamine.	*Altenberg, Märchen d. Lebens.
(V) Koehler, Réfugiés. 1867.	Pohl-Pringsheim, lichtelektr. Er-scheinung.	Craz & Gerlach (Joh. Stettner) in Freiberg i. Sa.:	*Goethe. Ausg. letzt. Hand.
(V) Köhler, Märchen u. Volkslieder.	Prunz, Canones concil. primi. coll. class.	*Echtermeyer, Auswahl dtscrh. Gedichte. Vorkriegs-A.	*Lessing. Frühe Ausg.
(V) Kohler, Lehrb. d. bürgerlich. Rechts, — Beiträge.	Rabenhorst, Krypt.-Flora.	*Prinz, Hdb. d. Hydrogr. 2. A. Geb.	*Wielands Werke. 1794.
(V) Kohlrausch, Reform d. Strafgesetzgeb.	Rauschen, Legende Karls d. Gr.	*Schwackhöfer, Kohlen Oest.-Ung.	Friedrich Beek in Wien I:
Theodor Ackermann in München:	Reich, Mimus. 1903.	*Böckel, Hdb. d. dt. Volksl. 1908.	Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 22—24. Geb.
*Helmolt, Weltgeschichte.	Reiche, Quantentheorie. 2. A.	*Monatsh. f. Chemie. Wien 1880—1923.	Wackerow Tables of Pedigrees Vol. I—III.
*Houchèdes, Lehre v. Antichrist.	Richthofen, China.	*Breithaupt, vollst. Hdb. d. Mineralog. 3 Bde.	Beutelspacher & Co., Dresden-A.:
*Goth. Hofkalender 1837.	Rickert, 3 Wege z. Erkenntn.-Th.	*Plattner-K., Probierk. m. d. Lötrohr. 7. A.	*Dehio, Hdb. dtscrh. Kunstdenk-mäler. Bd. III (Süddtschl.).
*Schmittner, Gesch. v. Weilheim.	Riese, Idealisierung. d. Naturvölk. d. Nord. i. d. gr.-röm. Lit.	*Kali. Jg. 1—16.	Buehh. Bethel b. Bielefeld:
*— do. v. Polling.	Roethe, Entst. d. Urfaust	*Arbeiten, Astr.-geol. f. d. europ. Gradm. I. Sachsen. 1.—3. Abt.	*Brehms Tierleb. Gr. u. kl. Ausg.
*Volkmann, Kunstgenuss a. Reis.	Sage, Essai de Chymie. 1758.	*Helmert, Theorien d. höh. Geod.	*Meyers kl. Konvers.-Lexikon.
*Zell, Bauernmöbel.	Schätzel, Annexion im Völkerr.	*Kopecki, ostind. Kipse.	Julius Baedeker in Düsseldorf:
*— Bauernhäuser i. bayr. Hochl.	Schneider, Laubholzkde.	Hans Hoffmann, Wien 18, Staud-	*Bibl. d. Unterhalt. u. d. Wissens. 1910—13.
K. Beck (L. Haile) in München:	Schönlank, blutjunge Welt.	gassee 2:	*Minerva. Letzte Jahrg.
May, Winnetou. III. Illustr.	Schoope, Helden u. Götter d. Nordens.	Hagers Handb. d. pharm. Praxis.	*Nagler, Monogrammisten
May, Surehand. I. Illustr.	Schorr, Rümkers Hbg. Sternverzeichnis.	1/2, event. 1/3.	*Plakat. Versch. Jgge
Regimentsgeschichten.	Schröder, Gesch. d. jüd. Volkes. (N. A.)	Treadwell, analyt. Chemie. Bd. II.	*Brockhaus' Lexikon.
Studio. Jg. 1914—1923.	Schuster, Horaz u. Heine. 1915.	Gurlitt, Erzieh. z. Mannhaftigkeit.	*Meyers Lexikon.
Bücherstube Walter Severin in Bochum:	Schwab, Nefas im A. T. 1913.		*Gartenlaube 1872. 1885.
Stirner, der Einzige. Orig.-Ausz. von 1845.	Script. rei rust., ed. Schneider. 1797.		
	Sealsfield, ges. Werke. 18 Bde.		
	Seiler, Entw. d. dt. Kult. im Spiegel d. dt. Lehnwortes. 1921.		

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
 (E) Kriemler, Gleichgewichtsg. (E)
 (E) Born, Stabilität d. elast. Linie.
 (E) Almanach de Gotha bis 1820.
 (E) Zeitschr. f. Völkerpsycholog.
 Bd. VII.
 (E) Brockstedt, mhd. Volkspepen
 franz. Ursprungs.
 (E) Nottbeck u. Neumann, Gesch.
 u. Kunstdenkmal d. Stadt Reval.
 (E) Volkswohnung I/II.
 (E) Ott, System d. Fechtkunst.
 (E) Staunton, Chess tournament
 (Schachturnier) 1852.
 (E) Cockaine, Vegetation of New
 Zealand.
 (E) Goebel, Entfaltungsbeweg. d.
 Pflanzen.
 (E) Burgerstein, Transpiration d.
 Pflanzen. I.
 (E) Euler, Pflanzenchemie. I.
 (E) Bersch, Moorkultur.
 (E) Wagner, Organisation d. Wa-
 renhäuser.
 (E) Mirbach, Formerei 1916.
 (E) Milteis, röm. Privatrecht.
 (E) Mohl, Gesch. d. Staatswiss.
 (E) Moll, Sexualleben d. Kindes.
 (E) Möller, Erddrucktabellen.
 (E) Möller, Mikroskopie d. Nah-
 rungsm.
 (E) Mommsen, röm. Staatsrecht.
 (E) Thüringer Monatsblätter. 1/20
 (E) Kunstgesch. Monogr. II/X.

G. A. v. Halein in Bremen:
 Hauser, Gesch. d. Weltliteratur.
 Scherr, Gesch. d. Weltliteratur.
 Scherr, Bildersaal z. Geschichte d.
 Weltliteratur.

Emil Gräfe in Leipzig:
 Jireček, Geschichte d. Serben.
 — Geschichte d. Bulgaren.
 — Romanen in d. Städten Dalmat.
 Krumbacher, Gesch. d. byz. Liter.
 Wagner, trois poèmes grecs du
 moyen-âge.
 — Carmina graeca med.
 Heyd, Gesch. d. Levantehandels.
 Dieterich, Hofleben in Byzanz.
 Byzant. Zeitschrift. Einz. Jahrg. u.
 Serien.
 Country life 1914 u. ff.
 Gauss, Werke.
 Pothier, Pandectae Just. in nor-
 ord. dig.
 Freie Bühne. Kplt. u. einz. Jahrg.
 Gesellschaft. Kplt. u. einz. Jahrg.
 Dehmels Werke. Ganzpergt.

Krüger & Co. in Leipzig:
 Stets: Bönnighausen, — Jahr, —
 Hahnemann, — Liljequist. Alles.
 *Reyher, aus s. Fülle. Pred.
 *Lavater, Fragmente. A. e.
 Erlenburgs R.-E.
 Bischoff, Magie d. Zahlen.
 *Cardanus (Stirnlinien?).
 *Baumgärtner, Krank.-Physiogn.
 Köster & Wobbe in Bergedorf:
 *Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde
 *Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon.

Friedrich Trinks in Dresden:
 Heyse, Villa Falconieri.
 Insel Bali. (Folkwang.)
 Wolfram, letzt. Karthäuser. (1894.)
 Faber, unter den Karthäusern.
 (1892.)
 Schmitz, Karthäuser in Deutschland.
 (1899.)
 Zweig, gerufene Schatten.
 Sauermann, Alt-Schleswig.
 H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:
 "Burnand, gute Gedanken. (Büch.
 d. dt. Hauses. 82.)
 "Kneipp. Alles
 "Württemberg wie es war u. ist.
 "Busch-Album.
 "Gradmann Kunstwanderungen.
 "Württemb. Ansichten.
 Sterzels Buchh. in Gumbinnen:
 Wir kaufen alles über
 Die Einwanderung der Salzburger
 in Ostpreussen.
 Alles über Gumbinnen in Wort
 und Bild.

Rainfofe

Soeben erschien:

Antiquariats-Katalog Nr. 15

Neuerwerbungen a. d. Gebiete d.
 Philosophie, Pädagogik, Natur-
 wissenschaften, Mathematik, alte
 u. neuere Philologie, Geschichte,
 Geographie, Rechts- und Staats-
 wissenschaft, schöne Literatur,
 Erstausgaben, Luxusdrucke.

Emil Gräfe, Leipzig 13.

Stellenangebote

Nordseebad Borkum.

Suche für sofort Gehilfen(in) für
 die Sommermonate. Gute Kennt-
 nisse der Schreibwarenbranche uner-
 läßlich. Um liebsten solche, die von
 ihrem jetzigen Chef für diese Zeit
 beurlaubt werden. Angebote mit
 Lichtbild und Gehaltsansprüchen bei
 freier Station erbittet

Paul Schaphuis,
 Buch- und Schreibwaren-
 handlung.

Stellengesuch

Ausland.

Arbeitsfreudiger **Gehilfe**,
 Mitte 20, kath., tadell. Um-
 gangssformen, Sprachenkenntn.,
 gute Literaturkenntnisse, mit
 mehrj. Praxis im Sort. und
 Verlag, jetzt in leit. Stellung in
 großem Verlag Wiens tätig,
 sucht baldigst aussichtsr., mögl.
 selbst Posten im **Sortiment**
 oder **Verlag**, ganz egal wo,
 Frdl. Angebote unter „Sehr
 tichtig“ Nr. 1793 d. die Ge-
 schäftsstelle d. B.-B.

Leipziger Buchhandlungsgehilfe,

fast 30 Jahre selbständige ge-
 wesen, aus dem besetzten Gebiet
 wegen f. dt. Ges. ausgewiesen,
 sprachenfertig (gute Kenntnis-
 se in e. f. l. gr. Sprache,
 etwas Russ.), sucht Stellung.
 Gelernter Buchhändler, in
 Dresdner u. Wiener Sort., in
 L. Komm.-Gesch. und L. ausl.
 Sort. tätig gewesen. Antritt
 kann sofort erfolgen. Angebote
 unter Nr. 1791 d. d. Geschäfts-
 stelle des B.-B. erbeten.

Berlin.

Älterer, erfahrener Sortiments-
 buchhändler, selbständige und zuver-
 läßige Arbeitskraft, sucht in Berlin
 bei mäßigen Ansprüchen geeignete
 Anstellung. Beste Referenzen stehen
 zur Seite. Suchender übernimmt
 ev. auch Nachlieferung oder ge-
 legentliche Arbeiten bibliographischer
 Art. Gef. Angeb. unter Postlager-
 karte Nr. 50, Berlin W 35.

Berlin.

23 jähr. Buchhändler sucht
 Stellung in Verlag für sofort
 oder später. Gef. Angebote an
 Fritz Kersting, Lichtenrade,
 Molteestr. 12.

Vermischte Anzeigen

Zeitschriften- Verleger!

Ich brauche große Posten alte
 Nummern illustr. Zeitschriften,
 wie Fl. Blätter, Elegante Welt
 u. w. zu billigen Preisen franko
 Haus. Mußterangebote umah.
 an **Fritz Pause**, Berlin NW 5,
 Quigowstr. 123.

Verlagsreste lauft bar **E. Bartels**,
 Berlin-Weißensee, Generalstraße.

Massenauflagen für Offset

in ein- und mehrfarbiger Ausführung, mit und ohne Papier-
 lieferung (auch Plattendruckauflagen für Buchdruck) übernimmt
 zu kurzfristigen Lieferzeiten leistungsfähige Provinzdruckerei, die
 vorwiegend Qualitätsarbeiten pflegt. Anfragen erbeten an

Graphische Werke

Heinrich Rudolf Schlüter, Aktiengesellschaft, Bruchsal (Bad.).



Franz Dahlinger

Papiergroßhandlung

Leipzig

Rößstraße 6, neben Hotel Hauffe

Fernruf 25065 und 25116

bittet um Aufträge in Papieren für alle Zwecke, die
 im Verlag und in der Buchdruckerei gebraucht werden.

Bitte, Proben und Preise zu verlangen.

Reisegepäckversicherungen

innerhalb Deutschlands
für die Zeit von einem Monat

M. 2.50 für je M. 1000.—

**Versichert vom Augenblick des Verlassens der ständigen Wohnung
bis zur Wiederkunft.**

**Versicherungs-Abteilung des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Radio!

Bei einer Radio-Ausstellung möchte ich Radio-Literatur ausstellen.
Angebote erbitte
Rückert-Buchhandlung
Schweinfurt.

Anzeigen - Vertretung

für altbekannte, belletristische Zeitschriften, bei auskömmlicher Verdienstmöglichkeit an arbeitsfreudige im Fach bewanderte Herren sofort zu vergeben.

Ausführliche Bewerbungen unter # 1803 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

la Journal-Umschläge

für Lesezirkel
liefer gratis

Aug. Weinreich
Bln.-Steglitz
Mommisenstr. 25.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins, S. 8791. — Das Sachverständigen-Gutachten. Von R. Voigtlander, S. 8791. — Änderung der postalischen Bestimmungen über den Druckwarenverband — Erhöhung des Porto für Bücherzettel, S. 8792. — Betriebswirtschaftliche Rundschau, S. 8793. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek, S. 8794. — Kleine Mitteilungen, S. 8795. — Personalnachrichten, S. 8796. — Sprechsaal, S. 8796. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 8796. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 8799. — Anzeigen-Teil: S. 8800—8832.

Adermann'sche Bb. in Brln., S. 8827.
Adermann, Th., in Mü., S. 8820.
Arnold in Dr., S. 8802.
Bachem 8800.
Baedeker in Düss., S. 8830.
Baer & Co., S. 8823.
Bartels in Weiß, S. 8831.
Bed., R., in Mü., S. 8830.
Bed'sche Verlh. in Mü., S. 8824.
Bed., R., in Wien, S. 8830.
Benjamin 8818.
Bergverlag 8808.
Beutelspacher & Co., S. 8830.
Biblio. Inst. in Le., S. 8826.
Bilz 8814.
Braun & Sohn, S. 8819.
Brendels Verleinst., S. 8829.
Brockhaus Komm.-Geist., S. 8800.
Bücherstube Lichtenberg, S. 8829.
Bücherst. Severin 8830.
Buchh. Betschel 8830.

Bulir & St. 8829.
Capoun-Karlowa'sche Bb. 8827.
Christiansen 8830.
Cronbichl 8800.
Croz & C., 8830.
Dahlinger 8831.
Danner's Verl. 8808.
Deuticke 8828.
Dt. Verl.-Aust. in Stu., S. 8809.
Dt. Verlagsges. f. Pol. u. Gesch., 8817.
Dt. Verlogsh. Bong & Co., 8811.
Diatow & Co. 8822.
Ebell 8828.
Elsner 8821.
Fernau 8800.
Flanter 8828.
Fleischer, C. Fr., in Le., S. 8800.
Fof G. m. b. H. 8828.
8829 (2), 8830 (2), 8831.
Franz & Co. 8829.
Fredebeul & A. 8822.

Gerhard 8800.
Glaeser in Gotha 8828.
Glaedner, G. A., 8804.
8805.
Gottschall, P., 8828, 8830.
Gräfe in Le., 8831 (2).
Graph. Werke Schlüter 8831.
Gropius'sche Bb. in Brln., 8830.
Hahn & S. 8828.
v. Halem 8831.
Hammer-Verl. 8830.
Hörtel in Witt., 8828.
Heimatverlag in Dortm., 8802.
Herbst 8800.
Hermes 8808.
Hiersemann 8829.
Histostoff'sche Verlh. 8816.
Hirsch in Wien 8826.
Hirt in Brsl., 8818.
Hoffmann in Wien 8830.
Insel-Verl. 8801.

Jäger in Stu., 8800.
Keil's Nachr. in Le., 8812.
Kersting 8831.
Kölbing 8814.
Klemm, O., 8800.
Koch, Neff & Det., 8800.
Nochlers Aut. in Le., 8829.
Nöggerath in Le., 8829.
König in Berb., 8828.
Ober & W., 8831.
v. Oalem 8831.
Hammer-Verl. 8830.
Hörtel in Witt., 8828.
Heimatverlag in Dortm., 8815.
Lamm 8828.
Le Soudier 8800.
Viebisch 8829.
Löwit 8801, 8813.
Maudrich 8829.
Mayer'sche Bb. in Nacher, 8828.
Mayer, H., in Stu., 8831.
Meiner 8826.
Merian 8826.

Merleburger, G., in Le., 8808.
Molenaat 8808.
Nijhoff 8829.
Oldenbourg, R., in Mü., 8806, 8807.
Olschki 8816.
Parey 8825.
Paule 8831.
Panne 8800.
Peterö in Le., 8814.
Rauch in Düss., 8828.
Reclam jun., 8803.
Rüderi-Buchh. 8832.
Schaffstein, H., 8800.
Scharnhorst 8831.
Schmidt in Leonia 8830.
Schott's Söhne 8801.
Schweizer, Ign., in Mü., 8827.
Simplicissimus-Verl., 8820.
Speiser 8826.
Stechert & Co. 8830.
Sterzel's Bb. 8801.
Söldt, Monatshefte 8800.

Tempel-Verl. 8889.
Thomas, Th., in Le., 8800.
Thür. Verl.-Aust. u. Dr., 8810.
Trinks 8831.
Tritsch 8814.
Union in Stu., 8814.
Verbindung, Die, 8802.
Berl. Franziskus-Druck., 8814.
Berl. Gesundes Leben 8810.
Berl. d. Verb. Schweiz., Konf.-Ver., 8824.
Versich.-Avt. d. Börsenver., 8832.
Vogt in Gaußsch., 8831.
Wasmuth A.-G., 8829.
Wedekind & Co., 8822.
Weinreich 8832.
Wichmann I—IV, 8827.
Zimmermann in Le., 8800.

Für die Redaktion verantwortl. At.: Hauptchristleiter Dr. Gerhard Menz. — Verlag: Der Börsenverein d. Dt. Bb. zu Leipzig, östl. Buchhändlerb., Druck: C. Hedrich Nachf. (Avt. Namm & Seemann). Sämtlich in Leipzig. — Adresse d. Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerb.).